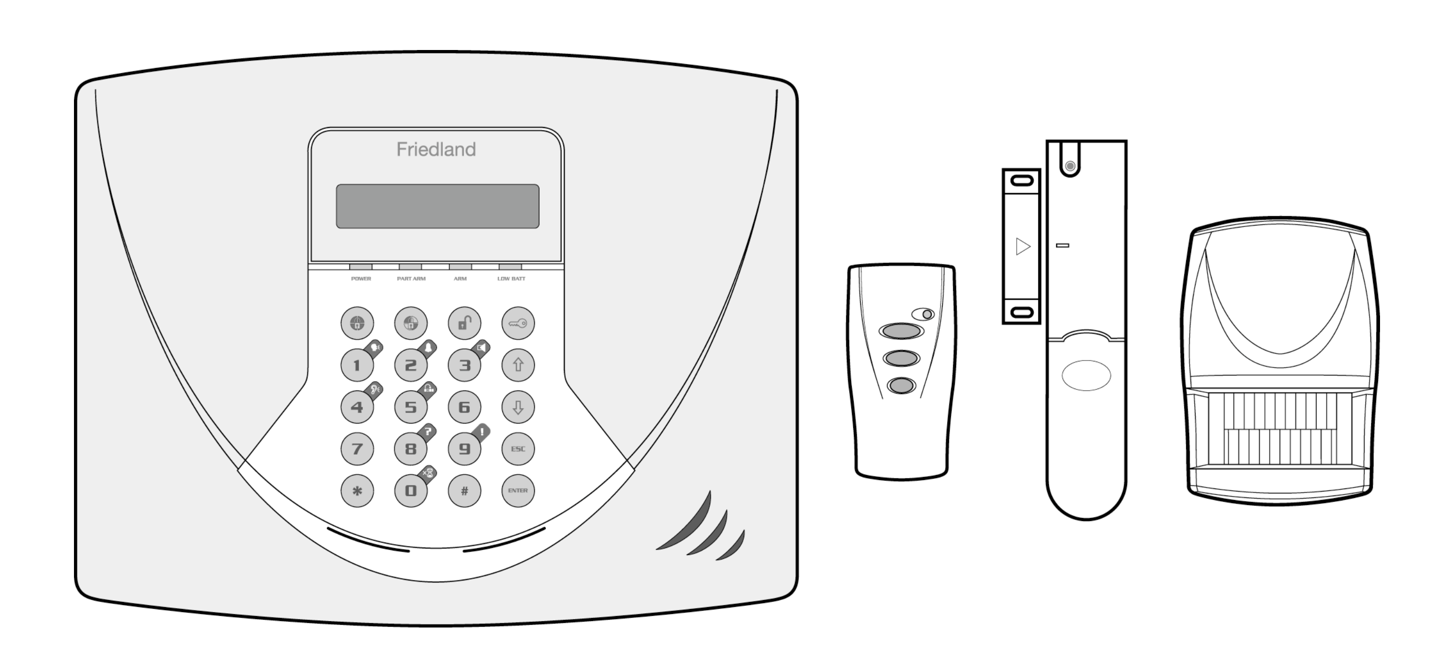


SA5F

Drahtlose Alarmanlage für 6 Zonen mit integriertem Telefonwählgerät



Handbuch für Installation und Bedienung

Vorwort

Alle Komponenten dieser drahtlosen Alarmanlage sind so gefertigt, dass sie einen hohen Sicherheitsstandard bieten, langlebig und zuverlässig sind.

Für diese Geräte ist keine Funklizenz erforderlich. Die Funk-Empfangseigenschaften könnten durch andere Signale beeinträchtigt werden. Weitere Informationen finden Sie in dem Kapitel Funk-Störschutz.

Die funkgesteuerten Geräte in diesem System sind von einem unabhängigen zugelassenen Labor hinsichtlich R&TTE Konformität für funkgesteuerte Geräte getestet worden.

Das System ist so konzipiert, dass es einfach und mit herkömmlichem Werkzeug installiert werden kann. Trotzdem ist es wichtig, dass der Installateur vor der Installation das Handbuch liest, damit er die Vorgehensweise versteht.

Während der Installation ist es wichtig, die detaillierte Vorgehensweise aus dem Handbuch zu verfolgen.

Dieses Handbuch sollte für zukünftigen Bedarf sicher verwahrt werden.

WICHTIG

Alle Komponenten (ausser Funk-Aussensirene) sind nur für die Montage im trockenen Innenraum geeignet.

Sie benötigen folgende Werkzeuge und Materialien:

Schraubenzieher

5 & 6mm Dübel

Bohrer

Ahle / Pfriem

WICHTIG:

Örtliche Vorschriften und Gesetze

Das System sollte hinsichtlich der örtlichen bzw. nationalen geltenden Vorschriften und Gesetze installiert und betrieben werden. Wir empfehlen Ihnen, sich bezüglich der örtlich bzw. national geltenden Vorschriften an die zuständige Behörde zu wenden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, das die Geräte dieser Serie nicht VDS geprüft sind! Es kann keinerlei Haftung oder Kostenersatz für entstandene Schäden übernommen werden!

SYSTEMSICHERHEIT

Dieses System ist so konzipiert, dass es bei korrekter Installation sowohl Einbrecher wahrnimmt aber auch auf mögliche Einbrecher stark abschreckend wirkt.

Bitte beachten Sie jedoch, dass mit entsprechendem Fachwissen und Zeit jedes Alarmsystem zu überwinden ist und wir empfehlen daher den Gebrauch einer Alarmanlage immer in Verbindung mit gutem physischem Schutz wie z.B. Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen.

Alle Geräte des Systems werden mit einem 8 Bit Haus Code aufeinander abgestimmt und vom Benutzer/Installateur so konfiguriert, dass ein einmaliger Identifikations-Code für die Installation verwendet wird. Der System-Haus-Code kann jederzeit vom Benutzer geändert werden.

WICHTIG: Alle Geräte des Systems müssen auf einen einheitlichen Haus-Code eingestellt werden.

Das System kann von einem oder mehreren Fernbedienungen oder der Zentraleinheit gesteuert werden.

Sie sollten darauf achten, dass Sie Ihre Fernbedienung nicht verlieren und der Benutzer-Code für die Zentraleinheit anderen Leuten nicht bekannt gemacht wird, da hierdurch die Sicherheit des Systems beeinträchtigt werden kann. In beiden Fällen sollte der System-Haus-Code und Benutzer-Code schnellstmöglich geändert werden.

SICHERHEITSHINWEIS

Befolgen Sie bitte immer die Anweisungen des Herstellers, wenn Sie Werkzeuge, Leitern etc. benutzen und tragen Sie Schutzausstattung (z.B. Schutzbrille), wenn Sie Löcher bohren. Bevor Sie Löcher in die Wand bohren, prüfen Sie bitte, ob versteckte Kabel und Wasserleitungen getroffen werden könnten.

Falls Sie eine Leiter verwenden sollten, gewährleisten Sie bitte, dass diese auf stabilem Untergrund im korrekten Winkel und abgesichert aufgestellt wird.

Der Gebrauch von Ohrschützern ist ratsam, wenn Sie nahe der Sirene arbeiten, da diese hohe und laute Töne abgibt.

ENGLISCHE MENÜFÜHRUNG

Die Menüführung auf dem LCD-Display ist in englischer Sprache. Die Worte sind in diesem Handbuch ins Deutsche übersetzt und stehen jeweils in Klammern hinter dem englischen Wort. Aber: Keine Angst, viele Worte (ON, OFF, Replay, User…) kennen Sie bereits von anderen Geräten (wie z.B. Ihrem Videorecorder).

Zum besseren Überblick sind hier folgende Begriffe alphabetisch aufgelistet und übersetzt:

ÜBERSETZUNG

Englisch	Deutsch
24 Hour Intruder	24 Stunden Einbrecher
Access Code	Zutrittscode
Alarm Duration	Alarmdauer
Alarm Message	Alarm Nachrichten
Alarm Relay	Alarm Relais
Alarm Test	Alarm Test
All users	Alle Benutzer
Answer Phone	Anrufbeantworter
Anti Tamper Switch	Sabotageschutz
Arm	Scharf
Back door	Hinertür
Back Light	Hintergrundbeleuchtung
Battery	Batterie
Battery Clip	Batterie Halterung
Battery Monitoring	Batterie Überwachung
Bedroom 1	Schlafzimmer 1
Bedroom 2	Schlafzimmer 2
Bedroom 3	Schlafzimmer 3
Bedroom 4	Schlafzimmer 4
Call Atempt	Ruf-Versuche
Call Confirms	Ruf-Bestätigung
Call Routing	Ruf-Reihenfolge
Chime	Gong
Control Panel	Bedienfeld
Date	Datum
Detector Range	Bewegungsmelderreichweite
Dial delay	Wählverzögerung
Dial method	Wählmethode
Dialler Mode	Wählmodus
Dining door	Speisezimmer (Esszimmer)
Disarm	Unscharf
Downstairs	Unten
Entry Delay	Eingangsverzögerung
Entry Delay Beep	Eingangsverzögerung-Piepton
Event Log	Ereignisprotokoll
Exit Delay Beep	Ausgangserzögerung-Piepton
External Solar Siren	Externe Solar Sirene
Final Exit	Letzter Ausgang
Fire/Smoke	Feuer / Rauch
Front door	Vordertür
Greeting Message	Begrüssungs Nachricht
Hall	Flur
Hardwired Siren Test	Verdrahtete Sirenen Test (Sirene in dem Bedienfeld)
House Code Dip Switches	Hauscode Dip Schalter
Intruder	Einbrecher
Jumper Link	Verbindungsbrücke
Kitchen	Küche
Landing	Etagenabsatz, Treppenhaus

Latch-Key	Digitale Haustürschlüssel-Funktion
Learn Haus Code	Einlernen des Hauscodes
Living room	Wohnzimmer
Lounge	Aufenthaltsraum
Low Bat.	Geringe Batterie
Magentic Contact Detector	Magnetkontakt
Magnetic Contact	Magnetkontakt
Master User Access Code	Hauptbenutzer Zugangs-Code
Message Play Time	Nachrichten Ansagezeit
Mute	Lautlos
no name	keinen Namen
OFF	Aus
Omit Zone	Unterlassungszone
ON	Ein
Panic / PA	Panik Angst
Part-Arm 1	Teilscharf 1
Part-Arm 2	Teilscharf 2
Patio door	Verandertür
Personal Attack	Personen Attakierung
Phone Numbers	Telefonnummern
PIR Detector	Bewegungsmelder
PIR Movement Detector	Bewegungsmelder
Power Supply Jack Socket	Netzsteckeranschluss
Qick Set	Schnelleinstellung
Relay Test	Relais Test
Remote Control	Funk Handsender
Remote Manager	Fernsteuerung der Alarmanlage über Telefon
RF Jamming Detection	Funk.Störschutz
Rings to answer Phone	Anzahl der Anrufsignale
Security Manager Service	Überwachungsdienst
Selected User Setup	Ausgewählte Benutzer Einstellung
Shed	Schuppen / Stall
Tamper	Sabotage / Manipulation
Terminal Block	Anschlußklemmen
Time	Zeit
Transmit LED	Leuchtdiode
Upstairs	Oben
User	Benutzer
Voice Dailler	Telefonwahlgerät
Voice Memo	Spachnachricht
Walk Test	Geh oder Lauf Test
Walk trough	Durchgangszone
Windows 1	Fenster 1
Windows 2	Fenster 2
Windows 3	Fenster 3
Wirefree Siren Test	Funk Aussensirenen Test
Zone Lockout	Aussperrzone

INHALT

SET INHALT

Dem Lieferumfang der Alarmanlage sind folgende Komponenten beigefügt:

1 x Funk-Zentrale

1 x Funk-Handsender

1 x PIR Funk-Bewegungsmelder

1 x Funk-Magnetkontakt

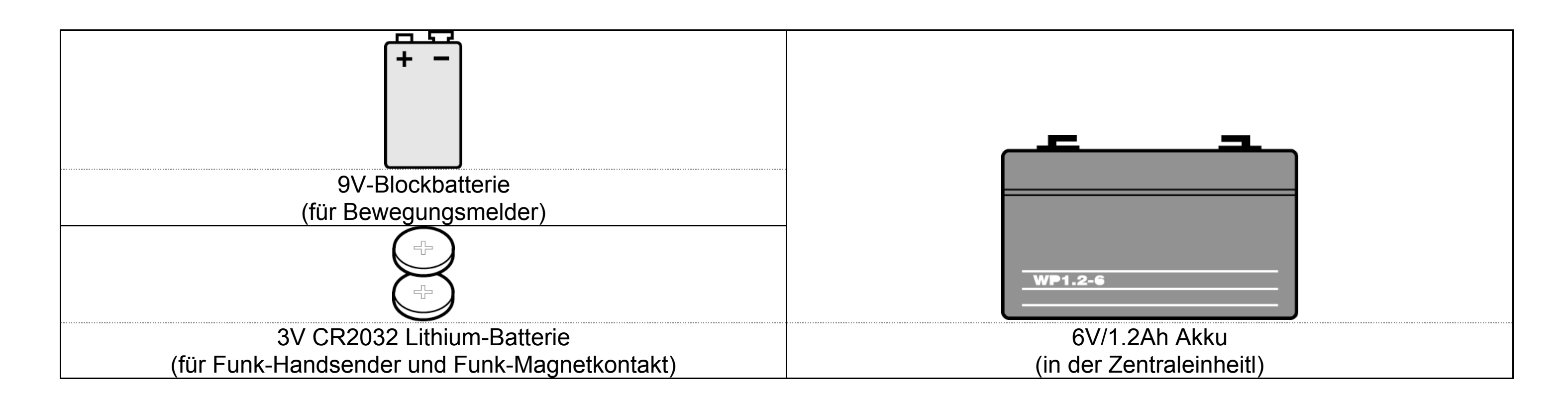
Darüber hinaus:

RJ11-RJ11 Telefon-Verbindung

Netzadapter für die Steckdose

Handbuch für Installation und Bedienung

Batterien, Schrauben und Dübel



9V-Blockbatterie
(für Bewegungsmelder)

3V CR2032 Lithium-Batterie
(für Funk-Handsender und Funk-Magnetkontakt)

6V/1.2Ah Akku
(in der Zentraleinheitl)

Funk-Zentrale	**Funk-Magnetkontakt**
PIR Funk-Bewegungsmelder	**Funk-Handsender**

ERWEITERUNG DER FUNK-ALARMANLAGE

Mit dem folgenden Zubehör können Sie Ihre Anlage erweitern und somit ein höheres Maß an Sicherheit gewinnen.

Art.-Bezeichnung	**Inhalt**
SU1F	Zwei Funk-Magnetkontakte und ein Funk-Handsender
SU2F	Zwei Funk-Bewegungsmelder
SU3F	Zwei Funk-Handsender
SU4F	Zwei Funk-Magnetkontakte
SU5F	Funk-Bedienfeld
SU7F	Funk-Außen-Sirene (Solarbetrieben)

Weitere Details über Zubehör finden Sie auf Seite 60.

EINFÜHRUNG UND ÜBERBLICK

Mehrere Benutzer

Das System kann für bis zu 6 Benutzer sowie einen Hauptbenutzer konfiguriert werden.

Dadurch kann das Ereignis-Protokoll aufzeichnen, welche Benutzer das System scharf und unscharf geschaltet haben. Jeder Benutzer erhält einen unterschiedlichen Zugangs-Code. Zusätzlich kann mit einer 4-Sekunden Sprachaufnahme der Name des Benutzers aufgezeichnet werden, um den Latch-Key zu benutzen.

Nur der Hauptbenutzer hat Zugang zu den Programmierfunktionen und ist in der Lage, das System zu konfigurieren.

Hinweis: Jeder Funk-Handsender wird im System als Benutzer 6 registriert.

ANLAGE SCHARF SCHALTEN

Die Anlage kann komplett (Full ARM), d.h.für alle Zonen scharf aber auch nur Teilscharf (Part-Arm) geschaltet werden.

Beispiel:

Die Anlage könnte so konfiguriert werden, dass während der Nacht die Anlage teilscharf geschaltet wird, um so zu gewährleisten, dass nur das Erdgeschoß und die Garage scharf geschaltet ist, man sich aber in der oberen Etage frei bewegen kann, ohne einen Alarm auszulösen.

Wenn das Haus jedoch unbesetzt ist, kann die volle Scharfschaltung die Überwachung aller Bereiche im Erdgeschoß und Obergeschoß gewährleisten.

VERZÖGERUNG BEI ZUTRITT / AUSGANG

Jede Zone kann so programmiert werden, dass sie entweder sofort oder im Verzögerungsmodus überwacht wird.

Gewöhnlich werden die Zonen, die die Eingangstüre sowie die Wege von und zur Funk-Zentrale überwachen auf Verzögerungsmodus eingestellt. Dadurch wird gewährleistet, dass der Benutzer ausreichend Zeit hat, das Gebäude zu verlassen, nachdem er die Zentrale eingestellt hat oder um die Anlage unscharf zu schalten, wenn er das Gebäude wieder betritt, damit kein ungewünschter Alarm ausgelöst wird.

Die übrigen Zonen werden gewöhnlicherweise so konfiguriert, dass sie direkt und ohne Verzögerung Alarm auslösen.

Alarmzonen mit Verzögerung werden erst dann voll scharf geschaltet, nachdem die Verzögerungszeit für Zutritt/Ausgang verstrichen ist. Wenn also ein Melder in einer Zone mit Verzögerung ausgelöst wird, so wird kein Alarm ausgelöst, bevor die Verzögerungszeit für Zutritt/Ausgang nicht verstrichen ist.

Wird die Anlage während der Verzögerungszeit nicht unscharf geschaltet, so wird ein Alarm ausgelöst, wenn die Verzögerungszeit verstrichen ist.

Zonen ohne Verzögerungsmodus lösen sofort Alarm aus, wenn die Anlage scharf geschaltet wird.

ZONEN

Die Anlage ist für 6 drahtlose Überwachungszonen ausgelegt, die unabhängig voneinander unterschiedliche Bereiche eines Gebäudes bzw. einer Wohnung überwachen können.

Zusätzlich zum eigentlichen Schutz gegen Einbruch, kann von den folgenden Funktionen Gebrauch gemacht werden:

- Mit dem Panik-Knopf kann, 24 Stunden lang, bei unmittelbarer Bedrohung Alarm ausgelöst werden.
- 24-Stunden Überwachung für spezielle Bereiche (z.B. Waffenschrank)
- 24-Stunden Überwachung von Rauch-/Feuerentwicklung, indem Rauchmelder in die Anlage integriert werden.

  Darüber hinaus können vier fest verdrahtete Zonen mit der Funkzentrale verbunden werden, die mit den gleichen Eigenschaften konfigurierbar sind wie die drahtlosesn Zonen (1-6).

ZONENSPERRE

Sollte ein Melder einer aktiven Zone auslösen, während das System scharf geschaltet ist, so wird Alarm ausgelöst. Nach Verstreichen der programmierten Alarmdauer stoppt der Alarm und das System wird automatisch in den Ausgangszustand zurückversetzt. Nachfolgend ausgelöste Melder werden erneut einen Alarm auslösen. Sollte eine einzelne Zone einen Alarm mehr als dreimal auslösen, so wird diese Zone „gesperrt“ und Funksignale aus dieser Zone ignoriert, solange bis das System unscharf geschaltet wird.

Hinweis: Die Zonensperre kann abgeschaltet werden, falls gewünscht.

SCHNELL-EINSTELLUNG

Mit einer Schnell-Einstellung kann das System innerhalb von 5 Sekunden voll scharf geschaltet werden, falls die programmierte Ausgangsverzögerung übergangen wird. Dies kann nützlich sein, wenn das Ausgangsverzögerungs-Signal, welches in Form eines Pieptons ertönt, nachts bereits nach ein paar Sekunden enden soll.

LETZTE AUSGANGSZONEN-EINSTELLUNG

Ein Auslösen eines Melders einer letzten Ausgangszone während der Ausgangsverzögerung verlängert die Ausgangsverzögerung um weitere 5 Sekunden.

DURCHGANGSZONE

Diese Funktion könnte eingesetzt werden, um kurzzeitig die Melder einer Zone abzuschalten, welche die Strecke zwischen der Haupteingangstüre und der Funk-Zentrale überwachen.

Falls das System scharf geschaltet ist und Gebäude/Wohnung werden durch die Eingangs-Zone betreten, so funktioniert die Eingangsverzögerung normal. Alle Eingangs-Zonen werden ausgeschaltet, um freien Zutritt zur Funk-Zentrale zu gewähren, um das System unscharf zu schalten, bevor die Eingangsverzögerungszeit der Eingangs-Zone verstreicht und Alarm ausgelöst wird.

Hinweis:

Die Zone, welche als Eingangszone eingestellt wird, muss mit ausreichender Eingangsverzögerungszeit eingestellt werden, um die Funk-Zentrale zu erreichen und das System unscharf zu schalten.

Unterlassungszone (OMIT ZONE)

Mit dieser Funktion kann eine Zone ausgespart werden, während ein System scharf geschaltet ist. Wenn das System wieder unscharf geschaltet wird, so werden alle Aussparzonen wieder gelöscht.

EREIGNISPROTOKOLL

Die Funk-Zentrale ist in der Lage die letzten 50 Ereignisse des Systems zu protokollieren. Dadurch kann der Benutzer sehen, welcher Benutzer das System scharf/unscharf geschaltet hat und ob und wann ein Alarm ausgelöst wurde. Zeit, Datum sowie Details werden für jedes Ereignis aufgezeichnet.

GONG

Der Gong ist eine einfache Funktion für den Gebrauch des Systems im Standby-Modus. Ist die Gong-Einstellung AN und ein Melder oder eine Zone meldet ein Funksignal an die Zentrale, so ertönt ein Gong-Ton. Eine typische Anwendung findet diese Funktion, wenn eine Türe oder ein bestimmter Bereich überwacht werden soll, aber keine laute Sirene ausgelöst werden soll.

TELEFONWÄHLGERÄT

In der Zentrale ist ein Telefonwählgerät integriert, welches dazu dient, im Falle eines Einbruchs, die Alarm-Nachricht auf bis zu vier Rufnummern aufzuschalten (Mobiltelefon, Verwandtschaft, Wachdienst etc.).

Im Falle eines Einbruchs wird das Telefonwählgerät (wenn freigeschaltet) die erste eingegebene Rufnummer der Nummern-Reihenfolge anrufen und die aufgenommene Nachricht für die eingestellte Abspielzeit melden. Der Empfänger muss die Nachricht bestätigen, indem er die Taste * auf dem Telefon drückt. Wird der Anruf nicht entgegengenommen oder bestätigt, so wird die nächste aktivierte Rufnummer der eingegebenen Reihenfolge automatisch angerufen. Das Telefonwählgerät wird jede eingetragene Rufnummer anwählen, so lange, bis alle Rufnummern angewählt wurden bzw. vorher ein Anruf entgegengenommen und bestätigt wurde.

Quittierung von Alarmstatus-Veränderung über Telefon (LATCH-KEY)

Wenn das System unscharf und die Latch-Key-Funktion eingeschaltet ist, so wird das Telefonwählgerät bei Betreten des Gebäudes die erste Latch-Key-Telefonnummer anrufen und die Benutzer-Nachricht wiedergeben (welche für den Benutzer eingegeben wurde), und zwar für die eingestellte Abspieldauer. Der Empfänger muss die Nachricht bestätigen, indem er die Taste * auf dem Telefon drückt. Sollte der Anruf nicht angenommen werden oder eine Eingangsbestätigung nicht erfolgt sein, so wird die zweite Latch-Key-Telefonnummer angewählt. Das Telefonwählgerät wählt weiter abwechselnd jede Nummer an, bis jede Nummer gemäß der eingestellten Rufzahl angerufen wurde oder durch den Empfänger die Reihenfolge gestoppt/bestätigt wurde.

Beispielsweise kann der Latch-Key benutzt werden, um Eltern unterwegs zu informieren, wann die Kinder von der Schule gekommen sind und die Anlage unscharf geschaltet haben.

ANRUFBEANTWORTER

In der Funk-Zentrale ist die Funktion eines Anrufbeantworters integriert. Der Anrufbeantworter nimmt maximal 6 Mitteilungen mit einer limitierten Sprechzeit von je 30 Sekunden auf und speichert diese.

Mitteilungen können entweder direkt von der Funk-Zentrale aus oder durch einen Anruf in das System abgerufen werden.

NACHRICHTENSPEICHER

Zusätzlich ist es auch möglich, Mitteilungen auf die Funk-Zentrale zu sprechen, die dann von anderen abgehört werden können, um so z.B. „Zettel-Notizen“ zu sparen. Jede Nachricht kann max. 30 Sekunden dauern und zählt quasi wie

eine eingehende Anruf-Nachricht.

TELEFON-FERNSTEUERUNG DES SYSTEMS (von unterwegs)

Es ist möglich, mit Hilfe des Telefons von unterwegs aus den Status des Systems abzufragen, aber auch grundsätzliche Einstellungen (z.B. Scharf-/Unscharfschaltung) vorzunehmen. Darüber hinaus können Sie von unterwegs aus das Mikrofon aktivieren, um so in die überwachten Räume hineinzuhören.

Auch auf Anrufbeantworter und Nachrichtenspeicher kann man von unterwegs aus zugreifen.

SABOTAGE-SCHUTZ

Alle Geräte (ausser des Funk-Handsenders) haben einen Sabotage-Schutz, um zu vermeiden, dass nicht authorisierte Personen unerlaubterweise Zugriff zu den Geräten haben, um diese zu beeinflussen. Jeder Versuch, den Batteriedeckel von einem Gerät abzunehmen (ausser Funk-Handsender) oder die Funk-Zentrale von der Wand abzunehmen löst sofortigen Alarm aus (es sei denn das System befindet sich im Test- oder Programmier-Modus). Dies geschieht auch, wenn das System unscharf geschaltet ist. Auch die optional erhältliche Funk-Aussensirene hat einen solchen Sabotage-Schutz, sodass sie nicht von der Wand heruntergerissen werden kann, ohne dass Alarm ausgelöst würde.

FUNK-FRÜHERKENNUNG

Um das System vor illegalen Funkstörsignalen aufmerksam zu machen, ist eine spezielle Funk-Früherkennung in die Funk Zentrale integriert worden.

Sollte diese Funktion eingestellt sein und die Funk-Frequenz kontinuierlich für 30 Sekunden gestört werden (Wenn das System scharf geschaltet ist), so wird die Funk Zentrale einen Vor-Alarm in Form von Pieptönen (Dauerhaft für 5 Sekunden) abgeben. Sollte sich die Funk Störung für weitere 10 oder mehr Sekunden fortsetzten, so wird ein Voll-Alarm ausgelöst. Dies geschieht auch, wenn das System über einen Zeitraum von 5 Minuten mehr als dreimal für 10 sekunden gestört wurde.

Die Funk Früherkennung ist so konzipiert, dass er permanente Störsignale wahrnimmt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu lokalen Funkstörungen von Systemen kommen kann, die legal oder illegal auf der gleichen Frequenz arbeiten. Sollten Sie die Funk- Früherkennung nicht nutzen wollen, empfehlen wir Ihnen, das System mindesten zwei Wochen vorher hinsichtlich möglicher Funk Störungen zu beobachten (dabei muß die Funk-Früherkennung eingeschaltet sein) Sollte in der Zeit kein Alarm ausgelöst worden sein kann die Funk Früherkennung ausgeschalten werden.

Hinweis: Die Funk-Früherkennung in der Zentrale und in der optinal erhältlichen Funk Aussensirene arbeiten unabhängig voneinander.

BATTERIE-STATUSANZEIGE

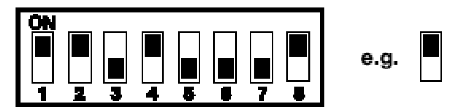
Zusätzlich zu den Batterie-Überwachungen und der Anzeige von geringem Batterie-Status, zeigt die Funk-Zentrale ebenfalls in dem Ereignisprotokoll an, wenn Funk-Bewegungsmelder oder Funk-Magnetkontakte geringen Batterie-Status aufweisen.

SYSTEM-HAUS-CODE

Um zu verhindern, dass nicht autorisierte Benutzer Ihr System beeinflussen bzw. unscharf schalten, müssen Sie Ihr System so einstellen, dass es ausschließlich auf Funksignale Ihrer eigenen Geräte reagiert. Dies wird durch die Einstellung der jeweils acht Miniatur-DIP-Schalter in allen Geräten (ausser der Zentrale) gewährleistet, und zwar genauso wie die ON/OFF-Kombination des Haus-Codes, der durch den Benutzer/Installateur eingestellt wurde.

Die Funk-Zentrale ist dann so programmiert, dass sie ausschließlich auf Geräte mit der Haus-Codierung reagiert. Alle Melder und Funk-Handsender/Funk-Bedienfelder müssen auf den gleichen Haus-Code eingestellt werden, damit das System korrekt funktioniert.

In den Funk-Bewegungsmelder, dem Funk-Magnetkontakt sowie dem Funk-Handsender und dem Funk-Bedienfeld sind Felder mit je 8 DIP-Schaltern eingebaut, die entsprechend dem Haus-Code eingestellt werden müssen.



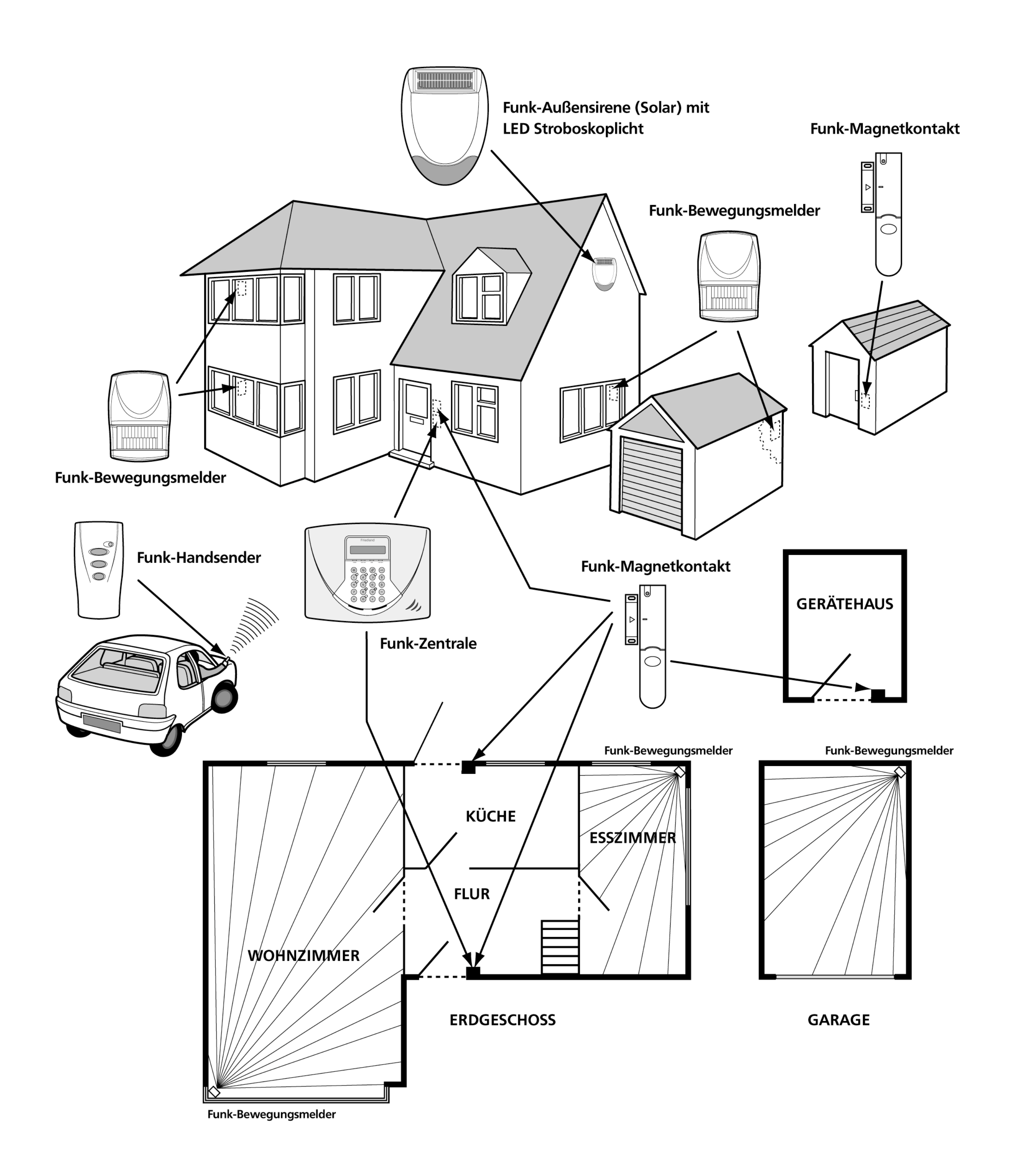
Beispiel: hier steht Schalter 1 auf ON

Der Haus-Code wird eingestellt, indem die 8 DIP-Schalter des jeweiligen Gerätes entsprechend der ON/OFF-Kombination des Haus-Codes eingestellt werden. Beim Einstellen der Schalter achten Sie bitte darauf, dass jeder Schalter in die gewünschte Position einrastet. Sie können hierzu die Spitze eines Stiftes oder Schraubenziehers verwenden.

Hinweis: Es wird empfohlen, dass der werkseitig eingestellte Haus-Code verändert wird.

PLANUNG UND ERWEITERUNG IHRER ALARMANLAGE

Das folgende Beispiel zeigt ein typisches Gebäude mit der empfohlenen Positionierung von Funk-Zentrale, Funk-Bewegungsmelder und Funk-Magnetkontakt. Dies soll Ihnen, zusammen mit den Empfehlungen in der Bedienungsanleitung, als Orientierung bei der Installation dienen.

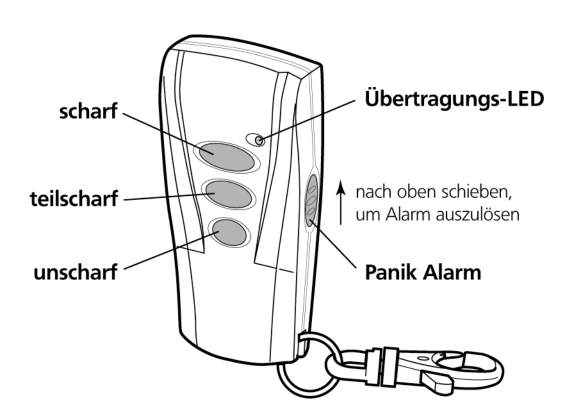


Bevor Sie die Alarmanlage installieren ist es wichtig, die Sicherheitshinweise zu lesen und die Installation sorgfältig zu planen.

Die Alarmanlage kann erweitert werden, um größeren Schutz zu gewährleisten, indem z.B. zusätzliche PIR Funk-Bewegungsmelder, Funk-Magnetkontakte oder auch Funk-Bedienfelder eingesetzt werden. Darüber hinaus ist eine solarbetriebene Funk-Außensirene erhältlich.

FUNK-HANDSENDER

Der Funk-Handsender dient dazu, die Anlage scharf/teilscharf und unscharf zu schalten.



Der Funk-Handsender hat zusätzlich einen Panik-Taster für direkte Bedrohung. Das Betätigen (Hochschieben) des Panik-Knopfs löst sofort vollen Alarm aus, egal ob die Anlage scharf oder unscharf geschaltet ist. Der Alarm kann durch Betätigen des Unscharf-Tasters oder auch über die Zentrale gestoppt werden

Beliebig viele Funk-Handsender können zur Anlagensteuerung benutzt werden, solange sie alle auf den gleichen Haus-Code eingestellt sind.

Der Funk-Handsender wird mit einer CR2032 Lithium Knopf-Batterie versorgt, die unter normalen Umständen etwas über ein Jahr hält. Normalerweise leuchtet die LED-Leuchte auf dem Handsender nur wenn ein Knopf gedrückt wurde. Sollte der Batterie-Status jedoch niedrig sein, so wird dies signalisiert, indem sie dauerhaft weiter leuchtet, nachdem der Taster wieder losgelassen wird. In diesem Fall sollte die Batterie schnellstmöglich ausgewechselt werden.

EINSTELLUNG DES FUNK-HANDSENDERS

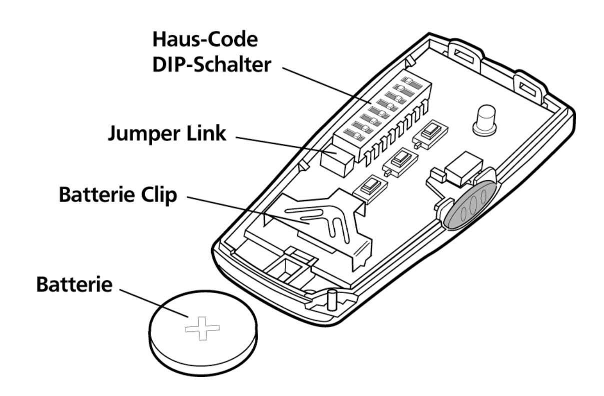
1) Die hintere Abdeckung abnehmen, indem Sie die Schraube aufdrehen.

2) Wählen Sie eine Kombination aus ON und OFF-Positionen der DIP-Schalter aus, sodaß eine Codierung entsteht. Diese Codierung wird Ihr Haus-Code sein, der dann auch gewährleistet, dass alle Melder/Sender mit der Zentrale kommunizieren.

   WICHTIG: Die werkseitig vorgegebene Codierung sollte von Ihnen geändert werden.

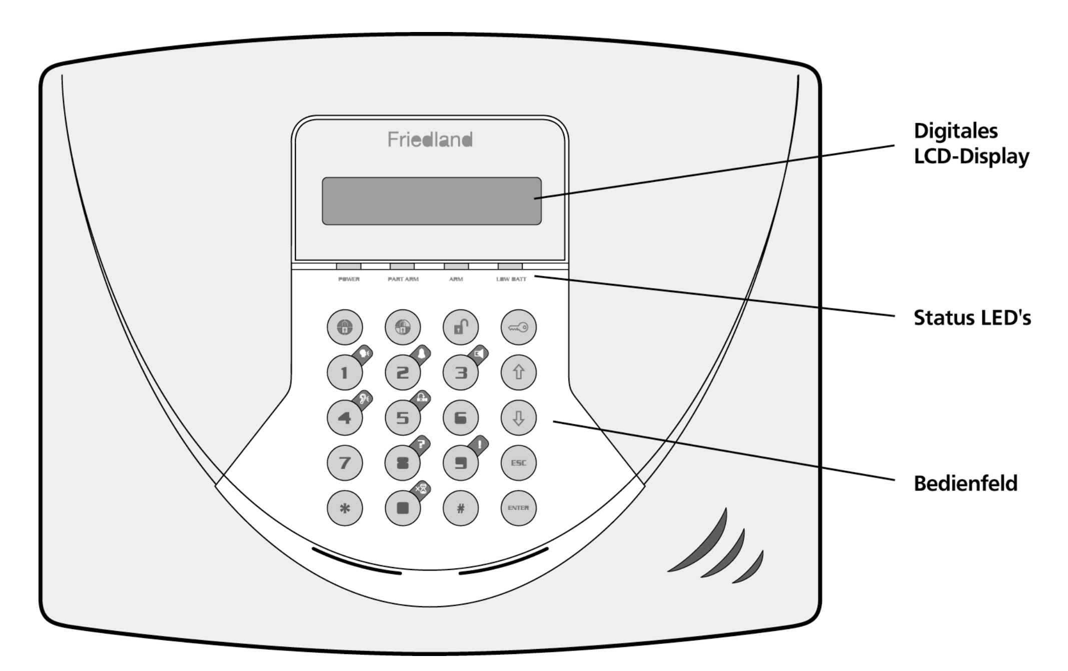
3) Stellen Sie sicher, dass der JUMPER (Verbindungsbrücke) unterhalb der DIP-Schalter in Position ist, um die Anlage fernzusteuern.

4) Legen Sie die Batterie unter dem Clip ein und stellen Sie sicher, dass die +-Seite nach oben (sichtbar) zeigt.



5) Schrauben Sie die hintere Abdeckung wieder auf.

FUNK-ZENTRALE



Außenansicht der Funk-Zentrale

POSITIONIERUNG DER FUNK-ZENTRALE

Um die geeignete Position für die Zentrale zu finden, sollten die folgenden Punkte beachtet werden:

1) Die Zentrale sollte ausserhalb der Sicht möglicher Einbrecher in einer sicheren Lage und für den Bediener einfach zugänglich positioniert werden.

2) Die Zentrale sollte auf einem flachen Untergrund montiert werden, damit sichergestellt ist, dass der Sabotage-Schutz der Rückseite geschlossen ist, wenn die Zentrale montiert ist. Die Zentrale sollte in einer komfortablen Höhe (zwischen 1,5 und 2m) angebracht werden.

   Hinweis: Wenn kleine Kinder im Haus sind, sollte zusätzlich bedacht werden, dass die Anlage ausserhalb deren Reichweite montiert wird.

3) Es wird empfohlen, dass die Zentraleinheit so positioniert wird, dass der Eingangs-/Ausgangston (ertönt aus der Zentrale) von ausserhalb des Überwachungsobjektes gehört werden kann.

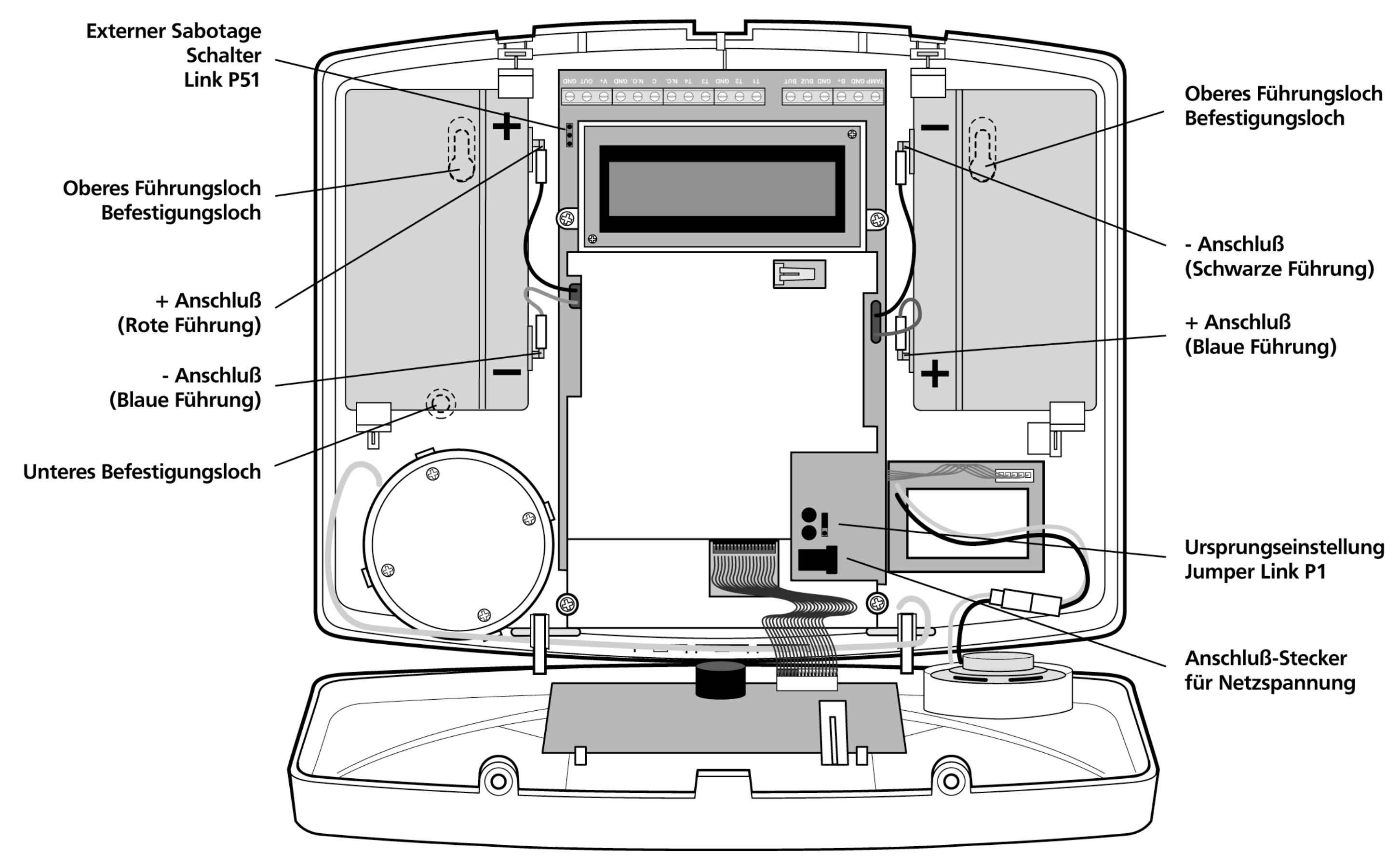
4) Die Zentrale sollte innerhalb einer überwachten Zone positioniert werden, so dass ein möglicher Einbrecher die Zentrale nicht erreichen kann, ohne durch eine überwachte Türe oder einen durch einen Bewegungsmelder überwachten Bereich gehen zu müssen, wenn das System scharf geschaltet ist.

5) Die Zentrale sollte in der Nähe einer Steckdose montiert werden.

6) Wenn Sie das Telefonwählgerät nutzen möchten, so muss die Funk-Zentrale mit einem Telefonanschluss verbunden werden.

7) Die Zentrale sollte von Metallgegenständen (z.B. Spiegeln, Radiatoren etc.) einen Abstand von mindestens 1m einhalten.

INSTALLATION DER FUNK-ZENTRALE



Innenansicht der Funk-Zentrale

1) Lösen Sie die zwei oberen Schrauben der Zentrale und öffnen Sie die Zentrale. Achten Sie dabei bitte darauf, dass Sie die Schrauben-Federn nicht verlieren. Die obere Abdeckung bleibt dabei mit dem Unterteil verbunden.

2) Entnehmen Sie auf beiden Seiten die aufladbaren Batterien (graue Farbe) aus den Klemmen.

3) Halten Sie nun die Zentrale an die gewünschte Position an der Wand und markieren Sie die vier Bohrlöcher. Nehmen Sie die Zentrale wieder weg und bohren sie die vier 5mm-Löcher in die Wand stecken die 25mm Wanddübel ein.

   Hinweis: Die mitgelieferten Dübel sind nicht für Gipskarton/Rigips-Wände geeignet. Möchten Sie die Zentrale auf einer Gipskarton/Rigips-Wand montieren, dann nutzen Sie bitte die hierfür geeigneten Dübel.

   WICHTIG: Bohren Sie Montagelöcher nicht während sich die Zentrale in Position befindet, da ansonsten Schmutz und Vibration die innenliegenden Komponenten beschädigen könnte und somit die Garantie unwirksam machen.

4) Drehen Sie zwei 18mm No.4 Schrauben in die oberen Löcher bis die Schraubenköpfe nur noch ein kleines Stück herausschauen und hängen Sie die Zentrale über diese Schrauben, indem sie die Schrauben durch die Schraubenführung auf der oberen Seite des Gehäuses schieben.

5) Führen Sie den Verbindungsstecker mit dem Kabel des Netzgerätes von der Rückseite durch das Kabelloch in die Zentrale (rechts unterhalb der Batterie) und stecken den Stecker in die DC-Dose ein. Stellen Sie dabei sicher, dass das Kabel nicht zwischen Zentrale und Wand eingeklemmt wird.

6) Schrauben Sie die Zentrale mit zwei 18mm No.4 Schrauben an der unteren Seite der Abdeckung an der Wand fest und ziehen dann die beiden oberen Schrauben an, bis diese am Gehäuse greifen. Überdrehen Sie dabei die Schrauben nicht, da sonst das Gehäuse beschädigt oder verformt werden könnte.

7) Stellen Sie sicher, dass "Reset" und der verdrahtete Sirenen-Sabotage-Schutz sich in der OFF-Position befinden. .

8) Verbinden Sie die Batterie-Kabelführung mit den Back-UP-Batterien und den Refit-Batterien.

Batterie 1 (links):	Rotes Kabel zum **+ve** Batterie-Anschluss
	Blaues Kabel zum **–ve** Batterie-Anschluss
Batterie 2 (rechts):	Blaues Kabel zum **+ve** Batterie-Anschluss
	Schwarzes Kabel zum **–ve** Batterie-Anschluss

WICHTIG: Seien Sie bitte beim Anschluss der Batterien sorgsam, da falsches Verbinden die Batterien oder die Zentrale beschädigen kann.

Hinweis: Die Power LED könnte aufleuchten, um zu zeigen, dass das Gerät von den Back-Up-Batterien versorgt wird und das Haupt-Versorgungsnetz nicht versorgt.

9) Wenn Sie die Zentrale befestigt haben, entfernen Sie den Schutzfilm auf dem LCD Display.

10) Stecken Sie den Stecker des Netzgerätes in die Steckdose (die Power LED sollte leuchten).

11) Falls gewünscht verbinden Sie die Funk-Zentrale mit der Telefonleitung, indem Sie einen passenden Telefonadapter mit einer RJ11- Verbindung nutzen und ihn in die LINE-Dose stecken, welche sich auf der Unterseite der Zentrale befindet.

Hinweis: Falls der Sabotage-Alarm während der Installation ertönt, so drücken Sie , 1 2 3 4 , ENTER auf der Funk-Zentrale, um die Anlage wieder in Grundstellung zu bringen.

KONFIGURIEREN DER HAUS-CODIERUNG DER FUNK-ZENTRALE

Mit der Zentrale im Standby-Modus (nur die Power LED leuchtet).

1) Drücken Sie , 1 2 3 4 , ENTER.
Hauptbenutzer-Zugangs-Code

‘1. USER SETUP’ (BENUTZER EINSTELLUNG) erscheint im Display.

Dies versetzt das System in den Programmier-Modus.

2) Benutzen Sie und , bis im im Menu ‘2. SYSTEM SETUP’ (SYSTEM-EINSTELLUNG) erscheint und drücken Sie dann ENTER

3) ‘2-1 Learn House Code’ (HAUS-CODE LERNEN) erscheint im Display. Drücken Sie dann ENTER

Der aktuelle Haus-Code erscheint im Display.

4) Der neue Haus-Code kann entweder direkt an der Zentrale oder mit Hilfe des Funk-Handsenders programmiert werden.

An der Funk-Zentrale:

Mit Drücken der Knöpfe 1-8 der Zentrale können Sie den Haus-Code einstellen. Durch das Drücken der Tasten 1-8 stellt sich jeweils als Codierung entweder „O“ oder „1“ ein. Auf diese Weise konfigurieren Sie den achtstelligen Haus-Code aus einer Zahlenkombination 0 oder 1, z.B. 01010101.

1 = Haus-Code DIP-Schalter ist auf ON/OBEN

0 = Haus-Code DIP-Schalter ist auf AUS/UNTEN

Durch Benutzen des Funk-Handsenders: Mit dem bereits konfigurierten gewünschten Haus-Code im Funk-Handsender, drücken Sie die Taste auf dem Funk-Handsender.

Wenn die Zentrale das Signal des Funk-Handsenders erhält, ertönt ein Piepton und das Display wird den geänderten Haus-Code unterhalb der Zahlen 1-8 anzeigen.

5) Drücken Sie ENTER , um die neue Einstellung zu speichern oder

drücken Sie ESC , um den Bereich ohne Speicherung zu verlassen.

6) Drücken Sie ESC , ESC , um zu dem Standby-Modus zurückzukehren.

FUNK-ZENTRALE UND FUNK-HANDSENDER TESTEN

1) Drücken Sie , 1 2 3 4 , ENTER
Benutzer Zugangs-Code

‘TEST MODE – WALK TEST’ (TEST-MODUS – LAUF-TEST) erscheint im Display.

Dies versetzt das System in den Test-Modus.

2) Benutzen Sie die Tasten und , bis im Menü ‘WALK TEST’ erscheint.

Drücken Sie ENTER ,um den Test zu aktivieren.

‘Walk Test Waiting…’ (LAUF-TEST WARTEN…) erscheint im Display.

3) Drücken Sie die Tasten auf dem Funk-Handsender abwechselnd, um zu sehen, ob die jeweiligen rote

LED-Leuchte aufleuchtet und in der Zentrale jeweils ein doppelter Piepton ertönt.

4) Testen Sie die Reichweite des Funk-Handsenders, indem Sie die Taste „DISARM“ (UNSCHARF) des Funk-Handsenders von innerhalb und ausserhalb des Überwachungsbereiches (Haus, Wohnung, Büro etc.) drücken und von überall dort, wo Sie entweder Funk-Bewegungsmelder, Funk-Magnetkontakte oder das Funk-Bedienfeld positionieren wollen. Prüfen Sie die jeweilige Bestätigung des Funksignals beim Drücken der DISARM-Taste.

5) Drücken Sie ESC , um zum Test-Modus (“TEST MODE”) zurückzukehren.

PASSIV INFRAROT (PIR) FUNK-BEWEGUNGSMELDER

PIR Bewegungsmelder werden entwickelt, um Bewegung in einem Überwachungsbereich wahrzunehmen, indem Wärmeveränderung von Infrarot-Strahlungsebenen registriert werden, z.B. wenn eine Person in den Erfassungsbereich hineinläuft oder sich in diesem bewegt. Wenn Bewegung wahrgenommen wird, so wird ein Funksignal ausgelöst (falls das System und die Zone scharf geschaltet sind).

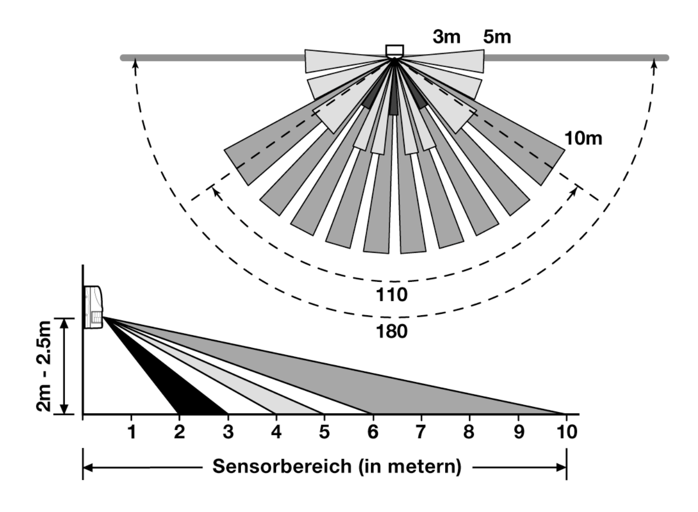
Hinweis: PIR Bewegungsmelder nehmen auch Tiere wahr. Stellen Sie also sicher, dass sich keine Tiere in scharf geschalteten Überwachungszonen aufhalten bzw. Zugang zu diesen haben, die mit PIR-Funk-Bewegungsmeldern überwacht werden.

Beliebig viele PIR-Funk-Bewegungsmelder können für das System benutzt werden, so lange die Haus-Codierung übereinstimmt und sich der Melder in Funk-Reichweite zur Funk-Zentrale befindet.

Der PIR-Funk-Bewegungsmelder wird durch eine 9V-Blockbatterie versorgt, welche unter normalen Umständen eine Lebensdauer von etwas mehr als 1 Jahr hat. Sollte die Batterie zu schwach werden, so erleuchtet im normalen Modus und bei verschlossenem Gehäuse eine LED-Anzeige hinter der Linse. Sollte dieser Zustand eintreten, so sollte die Batterie möglichst schnell erneuert werden.

POSITIONIEREN DES PIR FUNK-BEWEGUNGSMELDERS

Die empfohlenen Position für einen PIR Funk-Bewegungsmelder ist in der Ecke eines Raumes in einer Höhe zwischen 2 und 2,5m. In dieser Höhe erreicht der Melder eine maximale Reichweite von bis zu 12m mit einem Überwachungswinkel von 110°.



Überwachungszonen-Muster bei PCB in Position 5

Die Position des PCB im Innern des PIR kann in 5 verschiedene Positionen eingestellt werden, um die gewünschte Überwachungs-Reichweite einzurichten. Position 3 wird die Reichweite auf ca. 9m reduzieren, mit Position 1 erreichen Sie eine Reichweite von ca. 6m. Die Position 5 wird empfohlen.

Bei der Planung und Entscheidung der Montage-Position sollte für eine problemlose Funktion folgendes berücksichtigt werden:

1) Positionieren Sie den Bewegungsmelder nicht frontal zu einem Fenster oder direkter Sonneneinstrahlung. PIR Bewegungsmelder sind nicht für den Gebrauch in Wintergärten geeignet.

2) Positionieren Sie den Bewegungsmelder nicht im Bereich von Lufzug.

3) Positionieren Sie den Melder nicht direkt über eine Wärmequelle

4) Wenn möglich, montieren Sie den Bewegungsmelder in die Ecke eines Raumes, so dass die logischen Wege eines Einbrechers überwacht werden können. PIR Bewegungsmelder reagieren genauer, wenn man die Überwachungsebenen durchkreuzt, anstatt sich dem PIR frontal zu nähern.

5) Positionieren Sie den Bewegungsmelder nicht, wenn er dort starker Vibration ausgesetzt ist.

6) Stellen Sie sicher, dass sich der Funk-Bewegungsmelder in Funk-Reichweite zur Funk-Zentrale befindet (siehe „Funk-Zentrale und Funk-Handsender Testen“)

Hinweis: Wenn das System scharf geschaltet ist, sollten Tiere nicht in eine Überwachungszone laufen können, die von einem PIR Funk-Bewegungsmelder überwacht wird, da die Tiere den Bewegungsmelder aktivieren würden und somit ein Alarm ausgelöst würde.

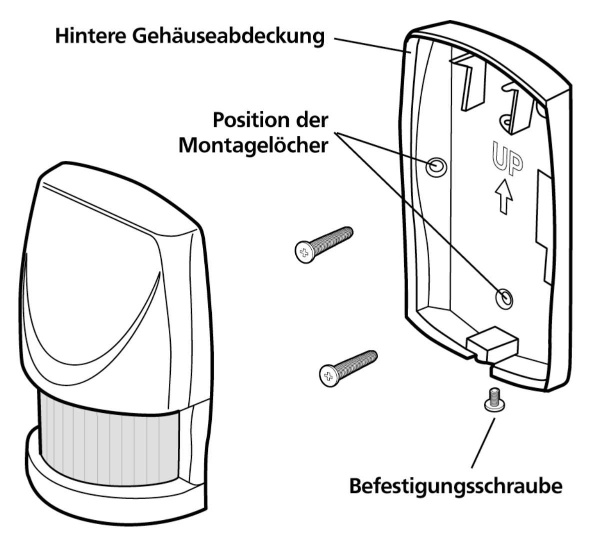
Hinweis: Montieren Sie den Melder nicht an Metallgegenstände oder in unmittelbare Nähe, da dadurch die Funk-Reichweite des Funk-Bewegungsmelders beeinträchtigt werden kann.

INSTALLATION UND KONFIGURIERUNG DES PIR FUNK-BEWEGUNGSMELDERS

Stellen Sie sicher, dass sich das System im Test-Modus befindet.

1) Drehen Sie die unten liegende Schraube des Bewegungsmelders heraus und nehmen Sie anschließend vorsichtig den Gehäusedeckel ab.

2) Durchbohren Sie die vorgesehen Montage-Löcher, je nachdem ob Sie eine Eckmontage oder flache Wandmontage bevorzugen.



3) Benutzen Sie die Gehäuse-Rückwand als Schablone, um die 5mm-Bohrlöcher zu markieren.

4) Befestigen Sie die Gehäuse-Rückwand, indem Sie die beiden Schrauben in die Dübel drehen. Überdrehen Sie die Schrauben nicht, da sonst das Gehäuse beschädigt werden könnte.

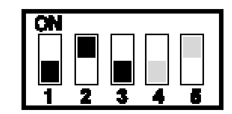
   Hinweis: Die mitgelieferten Dübel sind nicht für die Montage auf Gipskarton/Rigips-Wänden geeignet. Besorgen Sie sich in diesem Fall die geeigneten Dübel.

5) Konfigurieren Sie den Haus-Code in dem Funk-Bewegungsmelder, indem Sie die DIP-Schalter 1-8 des SW2 in die gleiche ON/OFF-Kombination versetzen wie die Haus-Codierungen der anderen Systemgeräte.

6) Konfigurieren Sie die Alarmzone, in die der Funk-Bewegungsmelder eingebunden werden soll, indem Sie die DIP-Schalter 1-3 der SW3 wie folgt einstellen:

	DIP 1	DIP 2	DIP 3
Zone 1	OFF	OFF	OFF
Zone 2	OFF	OFF	ON
Zone 3	OFF	ON	OFF
Zone 4	OFF	ON	ON
Zone 5	ON	OFF	OFF
Zone 6	ON	OFF	ON

z.B. wenn der PIR in Zone 3 funktionieren soll, so müssen Sie die DIP-Schalter wie folgt einstellen:



7) DIP-Schalter 4 des SW3 dient dem Konfigurieren während des WALK-TEST-Modus, welcher erlaubt, die Funktionalität des Bewegungsmelders während der Montage zu prüfen, ohne vollen Alarm auszulösen.

   ON Walk Test-Modus (Lauf-Test-Modus)

   OFF Normale Funktion

Hinweis: Bei der ersten Installation sollte der Bewegungsmelder zum Test im WALK-TEST-Modus konfiguriert werden.

8) Der PIR Bewegungsmelder enthälft eine Anti-Fehlalarm-Funktion, um Meldungen allgemeiner Umwelteinflüsse (wie z.B. Insekten, Lufttemperatur etc.) auszuschliessen. Diese Funktion nennt man „Pulse Count“ (Impuls-Zahl) und es kann zwischen 1- oder 2-Impuls-Überwachung gewählt werden.

   Empfohlen wird die 1-Impuls-Überwachung. Bei extremen Umwelteinflüssen oder unzurechenbarer Fehlalarme könnte eine 2-Impuls-Überwachung notwendig sein.

   Um die die gewünschte Impuls-Zahl einzustellen, schieben Sie den DIP 5 Schalter auf dem SW3 wie folgt:

   ON 1-Impuls-Überwachung

   OFF 2-Impuls-Überwachung

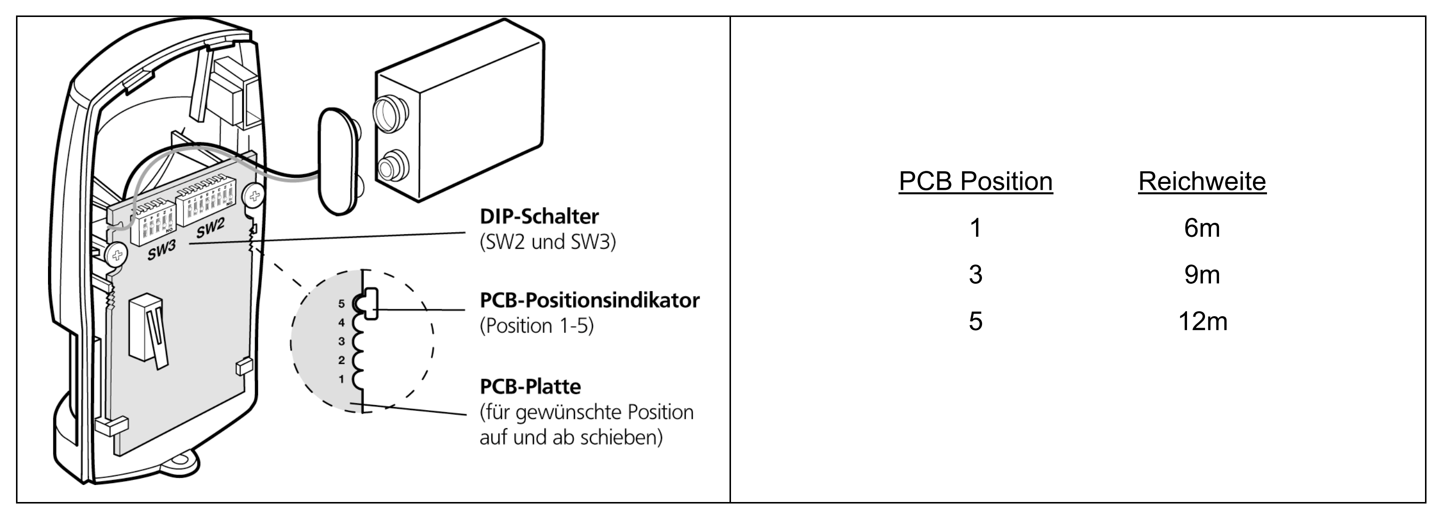
   Hinweis: Je höher die Impuls-Zahl, desto mehr Bewegung muss vorliegen, damit der PIR Funk-Bewegungsmelder einen Alarm auslöst.

9) Verbinden Sie die 9V-Blockbatterie mit dem Batterie-Clip

   Hinweis: Wenn die 9V-Blockbatterie verbunden ist, leuchtet die LED hinter der Linse für ca. 2-3 Minuten, bis der Bewegungsmelder warm wird und sich stabilisiert hat. Danach leuchtet die LED nicht mehr.

10) Stellen Sie sicher, dass der Überwachungs-PCB richtig eingestellt und positioniert ist, um das gewünschte Muster der Überwachungszone zu gewährleisten.

   Um die PCB-Position einfach einzustellen, schieben Sie einfach den “PCB Position Indicator” (siehe Skizze) nach oben oder unten, bis die Position einhergeht mit der gewünschten Überwachungsreichweite (siehe Tabelle).



PCB Position	Reichweite
1	6m
3	9m
5	12m

11) Verbinden Sie den Bewegungsmelder wieder mit der hinteren Gehäuseabdeckung. Drücken Sie die untere Seite des Melders in die Vorrichtung und drehen die Schraube wieder ein. Überdrehen Sie dabei die Schraube nicht, da sonst das Gehäuse beschädigt werden könnte.

TEST DES PIR FUNK-BEWEGUNGSMELDERS

Stellen Sie sicher, dass sich das System im Test-Modus befindet.

Stellen Sie sicher, dass der Bewegungsmelder auf “Walk Test Mode” (Lauf-Test Modus) eingestellt ist (z.B. DIP 4 auf der SW3 ON) und an der Wand montiert ist.

Der Bewegungsmelder benötigt 2-3 Minuten, um sich zu stabilisieren bevor mit dem Test begonnen wird.

1) Gehen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ durch das Menü bis im Menü ‘WALK TEST’ (LAUF-TEST) erscheint.

   Drücken Sie ENTER, um den Lauf-Test zu aktivieren.

   “Walk Test Waiting…” (LAUFT-TEST-WARTEN...) wird angezeigt.

2) Bewegen Sie sich in den Überwachungsbereich und laufen in diesem langsam herum. Jedesmal wenn der Melder Bewegung wahrnimmt, leuchtet die LED hinter der Linse auf. Zusätzlich gibt die Funk-Zentrale einen Piepton ab, um zu signalisieren, dass das Alarmsignal empfangen wurde und die identifizierte Zone, indem der Bewegungsmelder konfiguriert wurde, wird angezeigt.

   Falls nötig verstellen Sie die Überwachungsreichweite, indem Sie die PCB-Position innerhalb des Gehäuses verändern.

   Hinweis: Bei normalem Betrieb wird die LED hinter der Linse bei Bewegung nicht aufleuchten (es sei denn der Batterie-Status ist gering)

3) Nehmen Sie die hintere Abdeckung des Bewegungsmelders ab. Die Funk-Zentrale sollte Pieptöne abgeben und "Accessory Tamper" (Zubehör Sabotage) sollte angezeigt werden, um zu signalisieren, dass die Sabotage-Funktion des Bewegungsmelders aktiviert wurde.

4) Drücken Sie ESC, um zur Menüebene TEST MODE (TEST-MODUS) zurückzukehren.

5) Stellen Sie den Bewegungsmelder wieder auf Normalbetrieb ein, indem Sie den DIP4-Schalter auf der SW3 wieder auf OFF stellen.

Hinweis: Wenn der Melder fertig installiert ist und die Batterieabdeckung wieder aufgebracht wurde, so wird anschließend für ca. 45 Sekunden keine Bewegung wahrgenommen. (Diese Funktion wurde zugunsten der Batterielebensdauer integriert)

Wichtig: Nachdem man den PIR Bewegungsmelder vom Test Modus in den normalen Arbeitsmodus versetzt hat, muß man für ca 3-5 Minuten den Raum verlassen, damit sich der PIR Bewegungsmelder auf die räumlichen Gegebenheiten einstellen kann.

FUNK-MAGNETKONTAKT

Der Funk-Magnetkontakt besteht aus zwei Teilen; einem Melder/Sender und einem Magneten. Diese sind speziell für den Einsatz an Türen und Fenstern entwickelt worden. Der Magnet sollte an den beweglichen/öffnenden Teil und der Melder/Sender an den feststehenden Teil (Tür-/Fensterrahmen) befestigt werden. Zur Befestigung können entweder die Klebestreifen oder Schrauben verwendet werden (beides ist beigefügt). **Hinweis:** Sollte der Melder auf einer Tapete montiert werden, so sollten Sie Schrauben verwenden.

Wenn die/das zu überwachende Türe/Fenster geschlossen ist, so sind Magnet und Melder mit einem geringen Abstand zueinander an den markierten Stellen positioniert, d.h. der Pfeil des Magnetes zeigt mit geringem Abstand auf den Strich des Melders/Senders. Durch ein Öffnen von Fenster/Türe werden Magnet und Melder/Sender von einander entfernt und somit wird ein Funkalarm-Signal ausgelöst, falls die Alarmanlage und die Zone scharf geschaltet sind.

Der Funk-Magnetkontakt hat auch eine Vorrichtung für einen zusätzlichen verdrahteten Kontakt. Dieser zusätzliche Kontakt muss einen normalen Schliesskontakt mit offenen Kontakten haben, um einen Alarm auslösen zu können.

Beliebig viele Funk-Magnetkontakte können für das System benutzt werden, so lange sie alle mit der entsprechenden Haus-Codierung konfiguriert sind und in Funk-Reichweite mit der Zentrale sind.

Der Funk-Magnetkontakt wird mit zwei CR2032 Lithium Knopfzellen-Batterien versorgt, welche unter normalen Umständen eine Lebensdauer von ca. 1 Jahr haben. Bei normalem Batterie-Status wird die LED des Melders nicht aufleuchten, wenn Alarm gemeldet wird (ausser im Test-Modus). Bei geringem Batterie-Status wird die LED für ca. 1 Sekunde aufleuchten, wenn der Melder auslöst. In diesem Fall sollten die Batterien schnellst möglich erneuert werden.

POSITIONIERUNG DES FUNK-MAGNETKONTAKTES

Der Funk-Magnetkontakt eignet sich nur zur Montage an trockenen Stellen im Innenraum.

Entscheiden Sie, welche Türen und Fenster durch Funk-Magnetkontakte gesichert werden sollen (in der Regel sollten mindestens die Vorder- und Hintertüren damit gesichert werden). Darüber hinaus können aber auch zusätzliche Funk-Magnetkontakte (z.B. in der Garage) montiert werden, um den Schutz zu erhöhen.

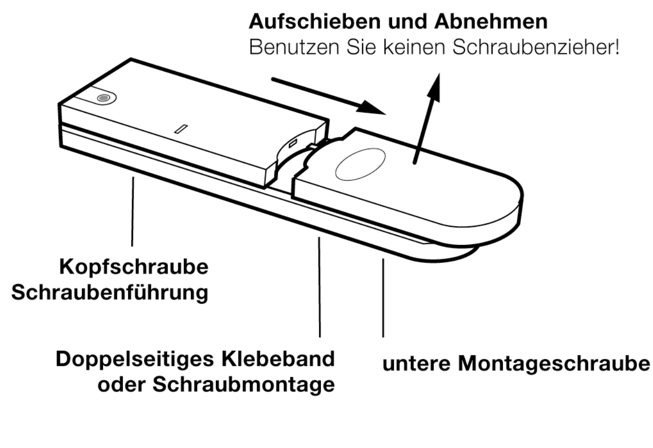
Stellen Sie sicher, dass sich die ausgewählte Position für den Funk-Magnetkontakt in effektiver Funk-Reichweite zur Zentrale befindet (siehe „Funk-Zentrale und Funk-Handsender testen“).

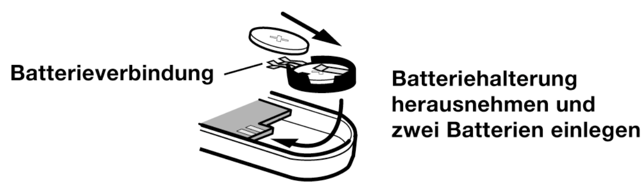
Hinweis: Die Montage des Melders/Senders auf Metallgegenständen könnte die Funk-Reichweite beeinflussen. Sollte dies der Fall sein, so können Sie dem entgegenwirken, indem Sie Magnet- und Melder auf einem Kunststoff- oder Holz-Abstandhalter befestigen, um somit die nötige Funk-Reichweite zu erreichen.

INSTALLATION UND EINSTELLEN DES FUNK-MAGNETKONTAKTES

Stellen Sie sicher, dass sich das System im “Test-Mode” (Test-Modus) befindet.

1) Schieben Sie die Batterie-Abdeckung zurück und heben Sie die Abdeckung an, um den Melder/Sender zu öffnen (Benutzen Sie hierzu bitte **keinen** Schraubenzieher).

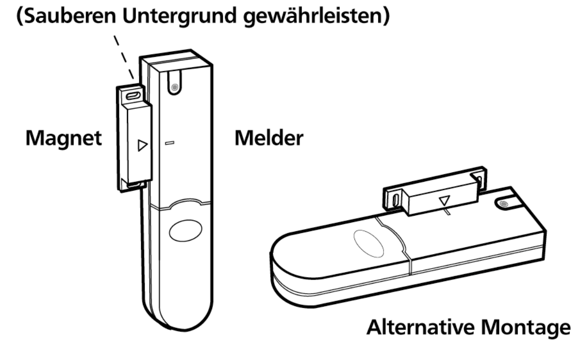




2) Montieren Sie den Melder/Sender an dem feststehenden Teil von Fenster/Türe entlang der Öffnungsseite, indem Sie entweder die doppelseitigen Klebestreifen oder die Schrauben verwenden (Bei Befestigung auf Tapete bitte schrauben).

   Wollen Sie schrauben, so benutzen Sie die Schrauben-Führung an der Oberseite des Melders und durchbohren die Schrauben-Markierung an der unteren Seite, unter der Batteriehalterung (von innen sichtbar). Achten Sie dabei bitte darauf, dass Sie die Schrauben nicht überdrehen, da sonst das Gehäuse beschädigt werden könnte.

3) Montieren Sie den Magneten an den beweglichen Teil von Fenster/Türe und zwar gegenüber des Melders (auf Höhe der Markierung von Pfeil und Strich) mit Schrauben oder Klebestreifen. Der Abstand von Magnet und Melder sollte hierbei nicht größer als 10mm sein.



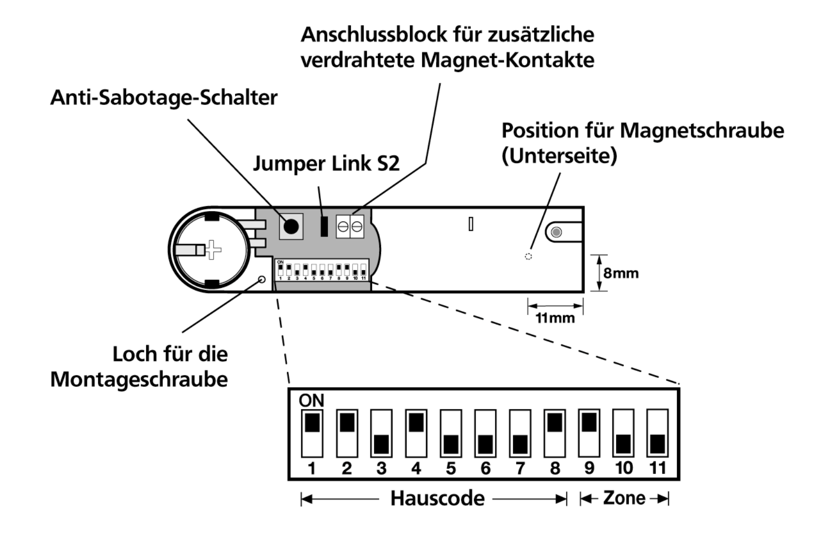
4) Sollten Sie einen zusätzlichen verdrahteten Magnetkontakt verwenden wollen, so sollte dieser mit dem Melder/Sender an dem vorgesehenen Anschlussklemmen-Block verdrahtet werden. Der verdrahtete Kontakt sollte mit zwei Drähten (LIYY 2x 0,5) mit einer maximalen Länge von 1,5m verdrahtet werden. Hierfür ist am Gehäuse eine Kabeleinführung (rechts oberhalb des Batteriehalters) vorgesehen, die durchbohrt werden kann.

   ACHTUNG: Es dürfen nur verdrahtete Kontakte angeschlossen werden, die keine Spannung haben. Diese dürfen nur potentialfrei angeschlossen werden.

   Sollten Sie einen zusätzlichen verdrahteten Magnetkontakt mit dem Funk-Melder verwenden, so muss der Jumper LInk S2 auf dem PCB entfernt werden.

   WICHTIG: Sollte ein zusätzlicher verdrahteter nicht verwendet werden, so muss der Jumper Link SW2 befestigt bleiben, damit der Melder korrekt funktionieren kann.

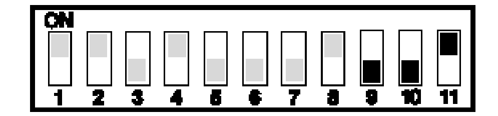
5) Konfigurieren Sie die Haus-Codierung in dem Melder, indem Sie die DIP-Schalter 1-8 in die gleiche ON/OFF Kombination wie bei den anderen Geräten versetzten.



6) Konfigurieren Sie die Alarm-Zone, in der der Funk-Magnetkontakt funktionieren soll, mit den DIP-Schaltern 9-11 wie folgt:

	DIP 9	DIP 10	DIP 11
Zone 1	OFF	OFF	OFF
Zone 2	OFF	OFF	ON
Zone 3	OFF	ON	OFF
Zone 4	OFF	ON	ON
Zone 5	ON	OFF	OFF
Zone 6	ON	OFF	ON

Beispiel: Soll der Melder in Zone 2 operieren, so müssen die DIP-Schalter 9,10,11 wie folgt eingestellt werden:



7) Schieben Sie die beiden mitgelieferten Knopfzellen-Batterien in die Batterie-Halterung, und zwar so, dass die postiven Siten (+) nach oben zeigen, wenn der Melder installiert ist.

8) Schieben Sie die Batterie-Halterung wieder sorgfältig in den Melder, und zwar so, dass sich die Feder-Verbindungen auf beiden Seiten des Schaltbretts aufeinanderschieben.

9) Schieben Sie die Abdeckung wieder auf den Melder.

FUNK-MAGNETKONTAKT TESTEN

Stellen Sie sicher, dass sich das System im Test-Modus “TEST MODE” befindet.

1. Drücken Sie die Tasten ↑ und ↓, bis im Menü “WALK TEST” erscheint.

   Drücken Sie ENTER, um den Walk Test zu aktivieren.

   ‘Walk Test Waiting…’ (Lauf-Test-Warten…) erscheint im Display.

2. Schieben Sie die Batterie-Abdeckung vom Melder.

   Die LED wird für ca. 1 Sekunde leuchten, wenn die Batterie-Abdeckung abgenommen wird und somit ist der Sabotage-Schalter aktiviert. Zusätzlich wird die Funk-Zentrale einen Zweiklang-Piepton abgeben, um zu signalisieren, dass ein Alarmsignal empfangen wurde und im Display erscheint „Accessory Tamper“ (Zubehör-Sabotage).

3. Öffnen Sie Türe/Fenster, um Magnet und Melder voneinander zu entfernen.

   Sobald sich der Magnet vom Sender entfernt, leuchtet die LED für ca. 1 Sekunde, um zu zeigen, dass der Melder

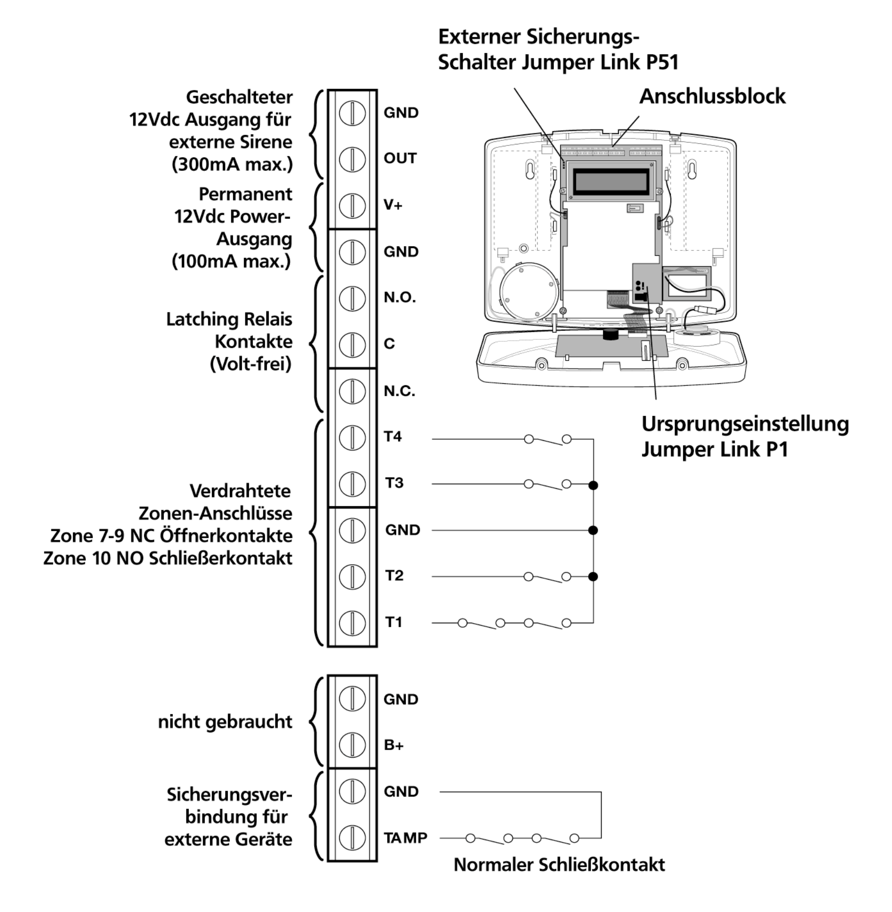
ausgelöst wurde. Zusätzlich ertönt in der Funk-Zentrale der Zweiklang-Piepton, um zu zeigen, dass ein Alarmsignal empfangen wurde und die Zone, für die der Melder konfiguriert wurde wird im Display angezeigt.

Hinweis: Im Normalbetrieb mit geschlossener Batterieabdeckung wird die LED auf dem Melder nicht leuchten, wenn dieser ausgelöst wird, es sei denn die Batterie befindet sich in einem schwachen Status.

4. Sollten externe Magnetkontakte mit dem Funk-Magnetkontakt verdrahtet werden, so melden diese zusammen.
5. Schieben Sie die Batterie-Abdeckung wieder auf den Melder.
6. Drücken Sie ESC , um wieder zum Test-Modus zu gelangen.

EXTERNE ANSCHLÜSSE

Die Funk-Zentrale ermöglicht durch einen Anschlussklemmen-Block auch den Anschluss von verdrahteten Zonen (7-10) z.B. Rauchmelder, Sirenen usw. oder externem Telefonwählgerät. Der Anschlussklemmen-Block befindet sich im Inneren der Funk-Zentrale.



Um auf den Anschlussklemmen-Block zuzugreifen, drücken Sie , , ENTER
Benutzer-Zugangs-Code

Dies versetzt das System in den Test-Modus und verhindert das Auslösen eines Alarms. Drehen Sie die beiden oberen Schrauben auf der Zentrale heraus und öffnen die Front-Abdeckung.

Bevor Sie irgendwelche Geräte anschließen, stellen Sie sicher, dass der memory jumper link P1 auf „OFF“ steht und entfernen Sie anschließend den Netzstecker und klemmen sie die Stützbatterien/Pufferbatterien ab.

Hinweis: Verdrahtete Zonen and Sabotage-Schalter sollten Spannungsfrei und normal schließend sein, mit öffnenden Kontakten, um Alarm auszulösen.

Nachdem Sie die externen Geräte angeschlossen haben, stellen sie die Spannungsversorgung wieder her. Schließen Sie die Zentrale wieder und drehen die Schrauben der Abdeckung wieder ein.

Hinweis: Jumper link P51 (Verbindungsbrücke) sollte nur in der Position ON sein, wenn die Schutz-Sicherung für eine verdrahtete Sirene benutzt wird. Andernfalls sollte sie in der Position OFF sein.

Drücken Sie ESC ,um den Test-Modus zu verlassen und wieder auf Standby-Modus zu gehen.

SYSTEM TEST

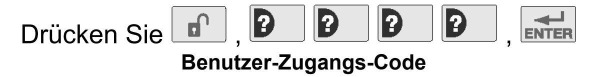
Erstes Testen

Wenn das System installiert ist, wird empfohlen, dass jedes Gerät abwechselnd gemäß den jeweiligen Testanweisungen getestet wird.

INSTALLIERTES SYSTEM TESTEN

Die Funk-Zentrale hat eine programmierte Test-Routine. Sie können das System natürlich jederzeit testen, aber es wird grundsätzlich empfohlen, dass Sie es in Intervallen von nicht länger als 3 Monaten testen.

Mit dem System im Standby-Modus

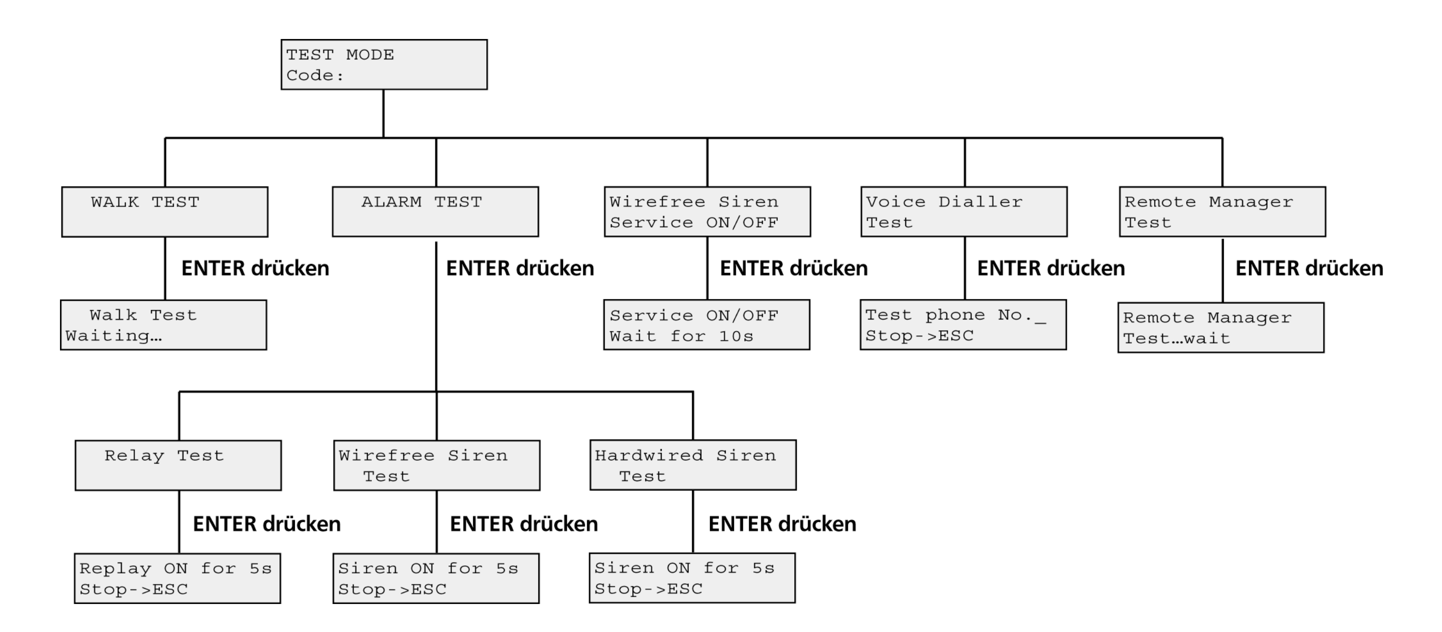
Drücken Sie 

Hierdurch wird das System in den Test-Modus versetzt.

Das System befindet sich nun im Test-Modus

Drücken Sie die Tasten und , um durch das Menü zu steuern und drücken Sie , um die entsprechende Test-Funktion auszuwählen oder in Unter-Menüs zu gelangen.

Hinweis: Nachdem Sie alle gewünschten Test-Funktionen beendet haben, drücken Sie , um den Test-Modus zu verlassen und in den Standby-Modus zu gelangen.



WALK TEST

Bevor Sie mit dem Test beginnen, stellen Sie bitte sicher, dass es zu keiner Bewegung eines durch einen Funk-Bewegungsmelder überwachten Bereiches und zu keinem Tür-/Fenster-Öffnen kommt und dass Batterie- und Gehäuseabdeckungen korrekt verschlossen sind.

1. Gehen Sie durch den Test-Modus bis im Display “WALK TEST” erscheint und drücken Sie .

   ‘Walk Test Waiting…’ (Lauf-Test Warten…) erscheint im Display.

2. Lösen Sie jeden Melder des Systems aus, indem Sie entweder durch den mit einem Funk-Bewegungsmelder überwachten Bereich gehen oder Fenster/Türe öffnen, die mit einem Funk-Magnetkontakt überwacht wird. Durch das Auslösen eines jeden Melders ertönt in der Zentrale der Zweiklang-Piepton, um zu signalisieren, dass ein Funk-Alarmsignal empfangen wurde und die identifizierte Zone wird im Display angezeigt.

3. Lösen Sie einen Sabotage-Alarm aus, indem Sie die Gehäuse der Geräte öffnen. Wenn die Schalter operieren, wird der Zweiklang-Piepton ertönen und „Accessory Tamper“ (Zubehör-Sabotage) erscheint im Display.

4. Aktivieren Sie jeden Taster auf dem Funk-Handsender abwechselnd. Beim Drücken jedes Tasters wird ein Zweiklang-Piepton ertönen und der Name wird im Display angezeigt.

   (z.B. ‘REMOTE CONTROL DISARM’ = Funk-Handsender unscharf).

5. Drücken Sie ESC , um den Walk Test-Modus (Lauf-Test-Modus) zu verlassen und auf den Test-Modus zu gelangen.

ALARM TEST

1. Drücken Sie ↑ und ↓ im Test-Modus bis “ALARM TEST” im Display erscheint und drücken Sie ENTER.
2. Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Display der gewünschte Alarm erscheint und drücken Sie ENTER, um den ausgewählten Alarm für 5 Sekunden auszulösen.
   - Wählen Sie “Wirefree Siren Test” (Test Funk-Sirene) aus, um die externe Solar-Funk-Sirene zu aktivieren (falls montiert).
   - Wählen Sie ‘Hardwired Siren Test’ (Test verdrahtete Sirene) aus, um die in der Zentrale integrierte als auch um eine externe verdrahtete Sirene zu aktivieren (falls verdrahtet).
   - Wählen Sie ‘Relay Test’, um nur die externe verdrahtete Sirene zu aktivieren (N.O./N.C.).
3. Drücken Sie ESC , um den Modus “Alarm-Test” zu verlassen und zum Test-Modus zu gelangen.

SOLAR SIREN SERVICE MODUS FÜR SOLAR AUSSENSIRENE

In die Sirene ist eine Service-Modus-Funktion eingebaut, welche verhindert, dass der Sabotage-Schalter der Sirene einen Alarm auslöst, wenn die Sirene von der Wand abgenommen wird, um eine Wartung oder Batteriewechsel durchzuführen. Nachdem die Batterien gewechselt wurden und die Sirene wieder in Position gebracht wurde, muss die Sirene wieder in den normalen Modus versetzt werden, da sie sonst im Falle eines Alarms nicht reagiert.

1. Drücken Sie ↑ und ↓ im Test-Modus bis ‘Wirefree Siren Service ON/OFF” (Funk-Sirene Service AN/AUS) angezeigt wird.

   Drücken Sie ENTER, um die Funk-Sirene in den Betriebs- oder Service-Modus zu versetzen. Der Modus, indem sich die Sirene befindet, wird wie folgt angezeigt:

   Service-Modus: Die Sirene wird zwei kurze Pieptöne und LED Blinken abgeben und dann nach ca. 6 Sekunden einen längeren Ton/LED-Blinken, sofort gefolgt von zwei Pieptönen/LED-Blinken, um zu signalisieren, dass sie sich im Service-Modus befindet.

   Operating Mode (Betriebs-Modus): Nach ca. 6 Sekunden ertönt ein langer Piepton/LED-Blinken, um zu signalisieren, dass sich die Sirene im normalen Betriebs-Modus befindet.
2. Drücken Sie ESC, um den Sirenen-Service-Modus zu verlassen und zur Menüebene Test-Modus zurückzukehren.

TELEFONWÄHLGERÄT-TEST

1. Drücken Sie ↑ und ↓ im Test-Modus bis ‘VOICE DIALER TEST’ (TEST TELEFONWÄHLGERÄT) erscheint und drücken ENTER.
2. Wenn das Telefonwählgerät eingeschaltet ist, wird es aktiv und folgt der normalen Anruf-Reihenfolge. Es wird jede freigeschaltete Nummer der Rufreihenfolge anrufen, und zwar gemäß der eingestellten Anzahl der Rufsignale, mit der Wiedergabe der Haupt- und Einbruch-Nachrichten.

   Die Test-Rufreihenfolge kann an der Funk-Zentrale durch Drücken von ESC gestoppt werden oder auch vom Rufempfänger durch Drücken von * auf dem Telefon-Bedienfeld.
3. Drücken Sie ESC, um den Alarm-Test zu verlassen und zur Menüebene Test-Modus zurückzugelangen.

WERKSEITIGE EINSTELLUNGEN

1. User Setup (Benutzer-Einstellung)

1-1 Users 1-6 (Benutzer 1-6): Nicht programmiert (Not programmed)
Hauptbenutzer-Zugangs-Code
Master User Access Code: 1234
(Hauptbenutzer-Zugangs-Code)

System-Einstellungen

House Code (Haus-Code) Nicht programmiert (Not programmed)
Alarm Time (Alarm-Zeit): ON (AN), 180s
Wirefree Siren (Funk-Sirene): ON (AN)
RF Jamming Detection
(Funk-Störschutz): OFF (AUS)
Back Light
(Hintergrundbeleuchtung): 10s
Alarm Relay
(Alarmverzögerung): On Until Disarm (AN bis Unscharfschaltung)
Zone Lockout (Zonensperre): ON (AN)
Remote Phone Control ON (AN)
Telefon-Fernsteuerung: OFF (AUS)
Dial delay (Wählverzögerung): ON (AN)
Dial method (Wählmethode): Tone/DTMF (Ton/DTMF)
Dialler Mode (Wählmodus): Voice Dialler (Telefonwählfunktion)

Zone Setup (Zonen-Einstellung) (gilt für alle Zonen, ausser anders angegeben).

Name: No Name (Kein Name)
Type (Typ): Einbruch
Final Exit (Letzer Ausgang): OFF (AUS)
Chime (Gong): OFF (AUS)
Entry Delay
(Eingangsverzögerung): Zone 1: ON (AN), 30s
Zonen 2-10: OFF (AUS)
Part-Arm 1 (Teilscharf 1): OFF (AUS)
Zone 1-3: ON (AN)
Zonen 4-10: OFF (AUS)
Part-Arm 2 (Teilscharf 2): OFF (AUS)
Walk Through
(Durchgangszone): OFF (AUS)

Voice Dialler Setup (Telefonwählgerät Einstellung)

Phone Numbers
(Telefonnummern): Nicht programmiert (not programmed)
Message Play Time
(Nachrichten-Ansagezeit): 70s
Alarm Messages
(Alarm-Nachrichten): Nicht programmiert (not programmed)
Call Routing (Ruf-Reihenfolge): Alle Nummern ausgeschaltet
Call Confirms
(Ruf-Bestätigung): 1
Call Attempt (Anruf-Versuche): 3

Full Arm Setup (Voll-Alarm Einstellung)

Exit Delay
(Ausgangsverzögerung): ON (AN), 30s
Entry Delay Beep
Eingangsverzögerung-Piepton):ON (AN)
Exit Delay Beep
Ausgangsverzögerung-Piepton):ON (AN)

Part-Arm 1 Setup (Teilscharf 1 Einstellung)

Exit Delay
(Ausgangsverzögerung): ON (AN), 30s
Entry Delay Beep
Eingangsverzögerung-Piepton): ON (AN)
Exit Delay Beep
(Ausgangsverzögerung-Piepton):ON (AN)

Part-Arm 2 Setup (Teilscharf 2 Einstellung)

Exit Delay
(Ausgangsverzögerung): ON (AN), 30s
Entry Delay Beep
(Eingangsverzögerung-Piepton):ON (AN)
Exit Delay Beep
(Ausgangsverzögerung-Piepton):ON (AN)

Time & Date (Zeit & Datum)

Time: 12:00:00
Date: 01/01/02

Latchkey Setup (Haustürschlüssel Einstellung)

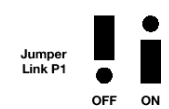
Status: OFF (AUS)
Selected User Setup
(Einstellung selektierter Benutzer):OFF (AUS, alle Benutzer)
Phone Numbers (Rufnummern): Nicht programmiert (not programmed)

Answer Phone Setup (Anrufbeantworter Einstellung)

Status: OFF (AUS)
Greeting Message
(Gegrüssungs-Nachricht): Nicht programmiert (not programmed)

RESET FACTORY DEFAULT CONDITIONS (WIEDERHERSTELLEN WERKSEITIGER EINSTELLUNGEN9

1. Drücken Sie [Unlock], [?] [?] [?] [?], [ENTER], um das System in Test-Modus zu versetzen.
   Benutzer-Zugangs-Code
2. Schrauben Sie die Schrauben aus der Zentrale und öffnen das Gehäuse.
3. Ziehen Sie den Stecker des Netzadapters an der DC-Power-Dose heraus
4. Entnehmen Sie beide Back-Up-Batterien und trennen Sie die Verbindung der Battrie-Führung.
5. Versetzen Sie den jumper link P1 in die Position ON.



6. Verbinden Sie die Batterie-Führungen wieder und bringen die Back-Up-Batterie wieder in Position.

   Die Funk-Zentrale wird nun selbständig wieder alle werkseitigen Einstellungen herstellen. Die Funk-Zentrale wird nun ‘EEPROM RESET’ anzeigen, während die werkseitigen Einstellungen gespeichert werden. Wenn die Einstellungsspeicherung beendet ist, erscheint ‘DISARM READY’ (UNSCHARF FERTIG). Die Funk-Zentrale ist nun mit allen werkseitigen Einstellungen programmiert.
7. Verbinden Sie nun den PSU-Adapter wieder mit der DC-Power-Dose in der Funk-Zentrale.
8. Versetzen Sie den jumper link P1 wieder in die OFF-Position.
9. Schliessen Sie die Abdeckung der Zentrale wieder und drehen auch die Schrauben wieder ein.

PROGRAMMIERUNG

Wichtiger Hinweis: Die Programmierung läuft grundsätzlich in einer „Baumstruktur“ (siehe Grafik unten), d.h. es gibt eine erste Menü-Ebene und die jeweiligen Unter-Menüs. Durch [ENTER] gelangt man in die jeweilige Funktion und mit einem weiteren [ENTER] in die jeweiligen Untermenüs. Um wieder in die vorangegangene, d.h. höhere Menüebene zu gelangen drücken Sie [ESC].

Das System befindet sich im Standy-Modus.

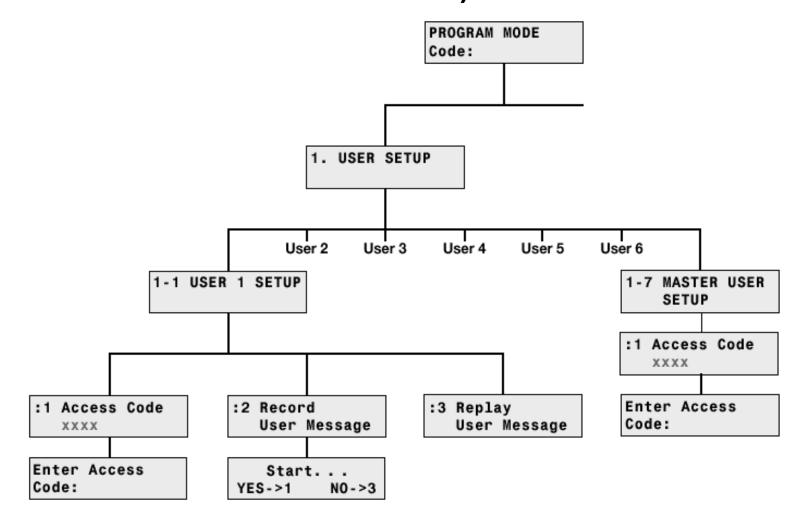
Drücken Sie [🔑], [?] [?] [?] [?], [ENTER]
Master User Access Code (Hauptbenutzer-Zugangs-Code)

Das System befindet sich jetzt im Programmierungs-Modus

Benutzen Sie die Tasten [↑] und [↓], um durch das Programmierungs-Menü zu gelangen. Drücken Sie [ENTER], um die angezeigte Programmierungsfunktion bzw. das Untermenü auszuwählen.

Hinweis: Nach der jeweiligen Programmierung der geforderten Funktionen drücken Sie [ESC], um den Programmiermodus wieder zu verlassen und um zu Standby zurückzukehren.

1. USER SETUP (BENUTZER-EINSTELLUNGEN)



Drücken Sie die Tasten [↑] und [↓], um auf der ersten Menü-Ebene auf den Menüpunkt „1. USER SETUP“ (1. BENUTZER-EINSTELLUNGEN) zu gelangen und drücken Sie dann [ENTER], um die USER 1-6 (Benutzer 1-6) sowie den MASTER-USER (Haupt-Benutzer) zu programmieren. Diese finden Sie, indem Sie wieder die Tasten [↑] und [↓] drücken.

Hinweis: Nach der jeweiligen Einstellung aller gewünschten USER (Benutzer) gelangen Sie durch Drücken von [ESC] wieder in die übergeordnete Menü-Ebene.

1-1 USER (BENUTZER) 1-6

Werkseitige Einstellung: nicht programmiert.

Drücken Sie die Tasten [↑] und [↓], um den gewünschten USER (BENUTZER) im Display erscheinen zu lassen und anschließend auf [ENTER], um den „User Access Code“ (Benutzer-Zugangs-Code) zu programmieren. „1 Access Code“ erscheint im Display. Drücken Sie auf [ENTER] und im Display erscheint „Enter Access Code“ (Eingabe Zugangs-Code). Geben Sie nun einen 4-stelligen Code ein, der den jeweiligen Benutzer identifiziert (z.B. 4711) und bestätigen Sie mit [ENTER]. Wollen Sie diesen wieder ändern, so drücken Sie [ENTER], geben anschließend einen anderen Code ein und bestätigen wieder mit [ENTER].

Record User Message (Benutzer-Nachricht Aufnahme)

Dies ermöglicht jedem Benutzer, eine kurze (4 Sekunden) Nachricht aufzunehmen, welche bei der Latch Key-Funktion (Haustürschlüssel) eingesetzt werden kann, z.B. „System von USER-1 unscharf geschaltet.

Drücken Sie [↑] und [↓], bis im Menü ':2 Record User Message' erscheint.

Um eine neue Nachricht aufzunehmen, drücken Sie [ENTER].

Drücken Sie [1], um die Sprachaufzeichnung zu starten (max. Dauer: 4s). Nach der Sprachaufzeichnung wiederholt das Gerät die Nachricht

oder

Drücken Sie [3], um die Ebene ohne Änderung zu verlassen.

Replay User Message (Wiedergabe der Benutzer-Nachricht)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü ':3 Replay User Message' (Wiedergabe Benutzer-Nachricht) erscheint.

Drücken Sie [ENTER], um die Nachricht zu wiederholen.

Drücken Sie [ESC], um zur Menü-Ebene User-Setup (Benutzer-Einstellung) zu gelangen.

1-7 MASTER USER (HAUPT-BENUTZER)

Werkseitige Einstellung: 1234

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '1-7 MASTER USER SETUP' (1-7 HAUPT-BENUTZER-EINSTELLUNG) angezeigt wird und drücken anschließend [ENTER].

'1 Access Code' (1 Zugangs-Code) und die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie [ENTER].

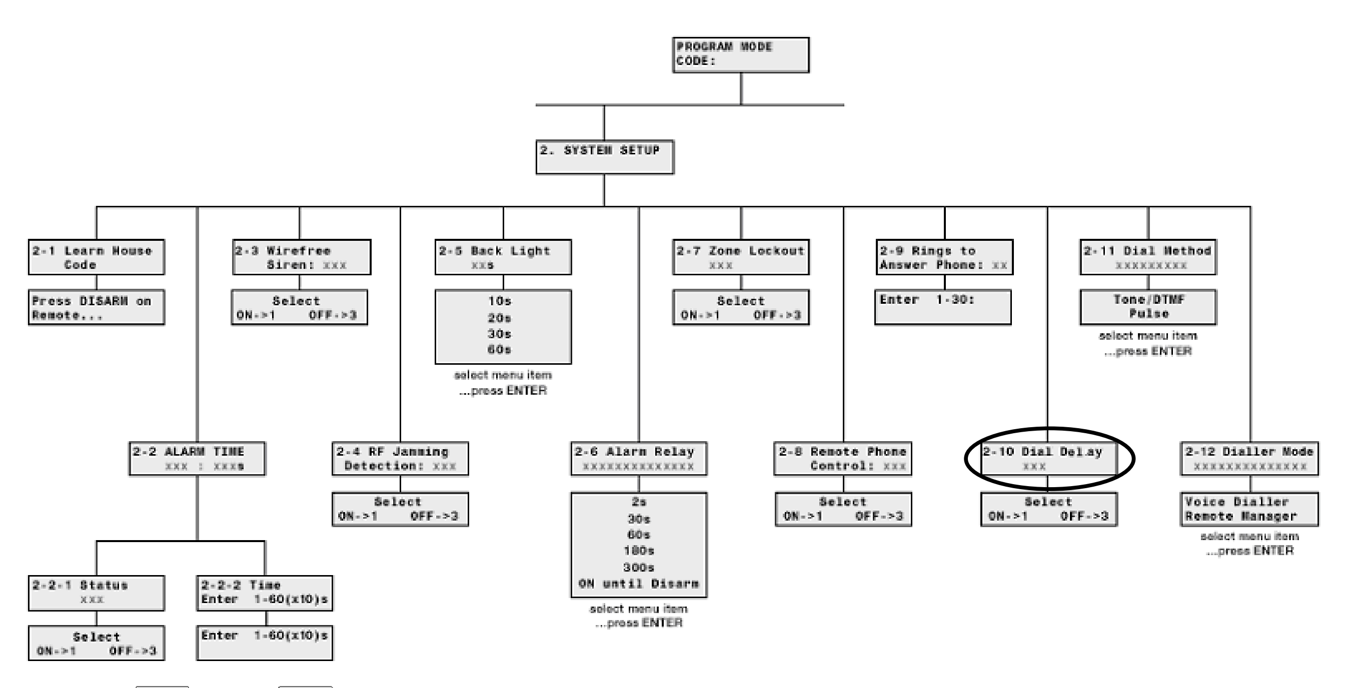
Geben Sie einen neuen 4-stelligen Benutzer-Code ein und drücken anschließend

[ENTER], um zu speichern und die Menü-Ebene zu verlassen, oder

[ESC], um die Menü-Ebene ohne Speicherung zu verlassen.

Drücken Sie [ESC], um zur übergeordneten Menü-Ebene "User-Setup" (Benutzer-Einstellung) zu gelangen.

2. SYSTEM SETUP (SYSTEM EINSTELLUNGEN)



Drücken Sie ↑ und ↓ auf der ersten Menü-Ebene bis im Menü '2. SYSTEM SETUP' (2. SYSTEM-EINSTELLUNGEN) angezeigt wird und drücken anschließend ENTER.

Hinweis: Nachdem die Systemeinstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie ESC, um auf die erste Menü-Ebene zurückzukehren.

2-1 LEARN SYSTEM HOUSE CODE (LERNEN SYSTEM HAUS-CODE)

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menül '2-1 Learn House Code' (2-1 Lernen System-Haus-Code) erscheint.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

Der aktuelle Haus-Code wird angezeigt. Ein neuer Haus-Code kann entweder direkt auf der Funk-Zentrale oder mit Hilfe des Funk-Handsenders programmiert werden.

Auf der Funk-Zentrale:

Drücken Sie die Knöpfe 1-8 auf der Funk-Zentrale, um den gewünschten Haus-Code zu programmieren. Mit jedem Drücken der Knöpfe 1-8 wird die Einstellung von "0" auf "1" oder von „1" auf „0" umgewandelt, so dass sich ein 8-stelliger Haus-Code aus einer Kombination von „0" und „1" ergibt.

1 = House Code DIP Switch On/Up

0 = House Code DIP Switch Off/Down

Mit Hilfe des Funk-Handsenders:

Stellen Sie die DIP-Schalter des Funk-Hansenders auf den gewünschten Haus-Code ein und drücken anschließend die Taste auf dem Funk-Handsender.

Wenn die Funk-Zentrale das Signal vom Funk-Handsender empfängt, so gibt die Zentrale einen Piepton als Empfangsbestätigung ab und der Haus-Code ändert sich gemäß der Einstellung der DIP-Schalter des Funk-Handsenders.

Drücken Sie ENTER, um die neue Einstellung zu speichern, oder

drücken Sie ESC, um die Menü-Ebene ohne Speicherung wieder zu verlassen.

Hinweis: Notieren Sie nun den System Haus-Code in dem Abschnitt „Notizen Alarm-Einstellungen"

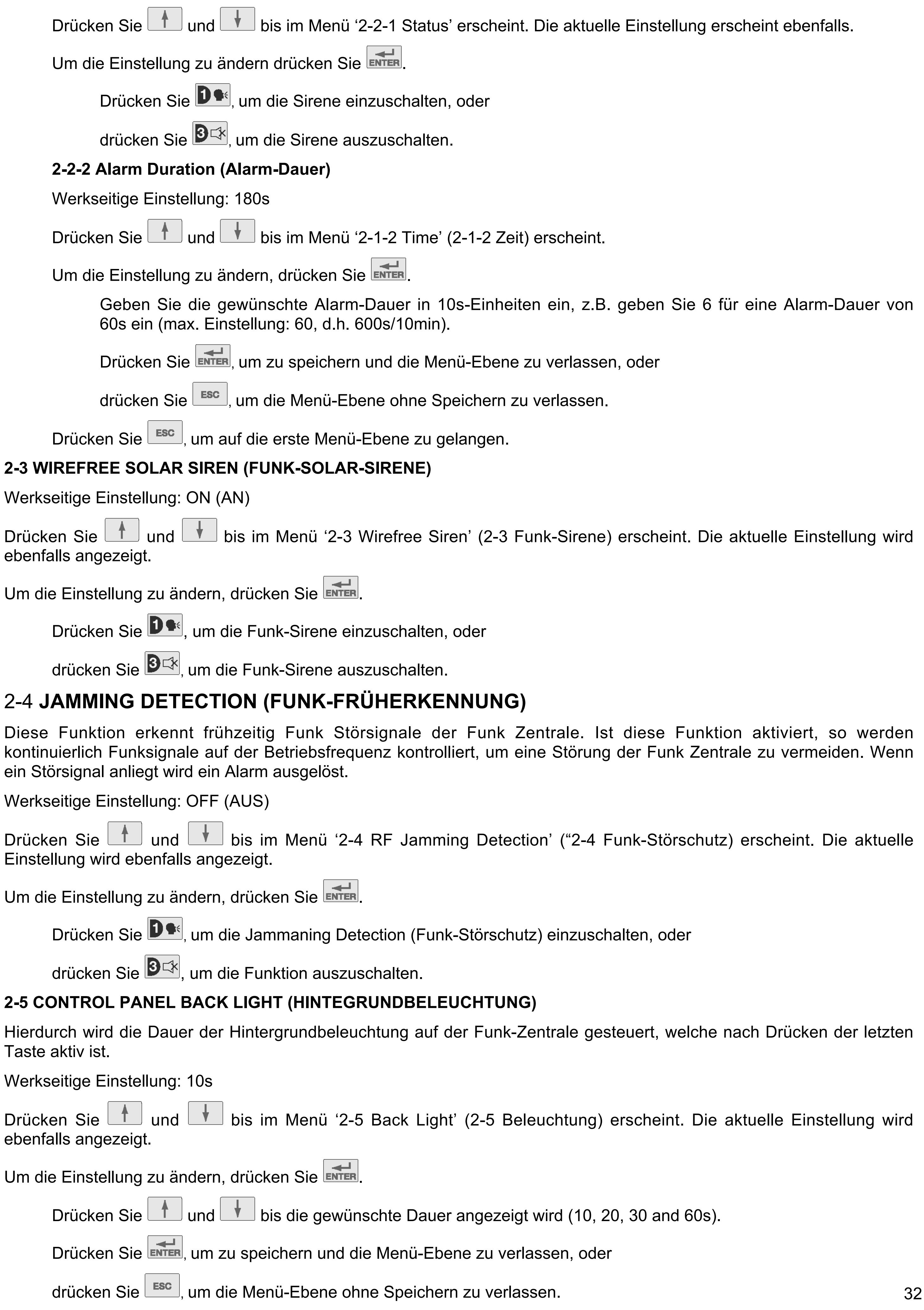
2-2 ALARM DURATION (ALARM-DAUER)

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü '2-2 ALARM TIME' (2-2 Alarm-Zeit) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

2-2-1 On/Off Status (An/Aus Status)

Werkseitige Einstellung: ON (AN)



Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '2-2-1 Status' erscheint. Die aktuelle Einstellung erscheint ebenfalls.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie [ENTER].

Drücken Sie [1], um die Sirene einzuschalten, oder

drücken Sie [3], um die Sirene auszuschalten.

2-2-2 Alarm Duration (Alarm-Dauer)

Werkseitige Einstellung: 180s

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '2-1-2 Time' (2-1-2 Zeit) erscheint.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

Geben Sie die gewünschte Alarm-Dauer in 10s-Einheiten ein, z.B. geben Sie 6 für eine Alarm-Dauer von 60s ein (max. Einstellung: 60, d.h. 600s/10min).

Drücken Sie [ENTER], um zu speichern und die Menü-Ebene zu verlassen, oder

drücken Sie [ESC], um die Menü-Ebene ohne Speichern zu verlassen.

Drücken Sie [ESC], um auf die erste Menü-Ebene zu gelangen.

2-3 WIREFREE SOLAR SIREN (FUNK-SOLAR-SIRENE)

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '2-3 Wirefree Siren' (2-3 Funk-Sirene) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

Drücken Sie [1], um die Funk-Sirene einzuschalten, oder

drücken Sie [3], um die Funk-Sirene auszuschalten.

2-4 **JAMMING DETECTION (FUNK-FRÜHERKENNUNG)**

Diese Funktion erkennt frühzeitig Funk Störsignale der Funk Zentrale. Ist diese Funktion aktiviert, so werden kontinuierlich Funksignale auf der Betriebsfrequenz kontrolliert, um eine Störung der Funk Zentrale zu vermeiden. Wenn ein Störsignal anliegt wird ein Alarm ausgelöst.

Werkseitige Einstellung: OFF (AUS)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '2-4 RF Jamming Detection' ("2-4 Funk-Störschutz) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

Drücken Sie [1], um die Jammaning Detection (Funk-Störschutz) einzuschalten, oder

drücken Sie [3], um die Funktion auszuschalten.

2-5 CONTROL PANEL BACK LIGHT (HINTEGRUNDBELEUCHTUNG)

Hierdurch wird die Dauer der Hintergrundbeleuchtung auf der Funk-Zentrale gesteuert, welche nach Drücken der letzten Taste aktiv ist.

Werkseitige Einstellung: 10s

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '2-5 Back Light' (2-5 Beleuchtung) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

Drücken Sie [↑] und [↓] bis die gewünschte Dauer angezeigt wird (10, 20, 30 and 60s).

Drücken Sie [ENTER], um zu speichern und die Menü-Ebene zu verlassen, oder

drücken Sie [ESC], um die Menü-Ebene ohne Speichern zu verlassen.

2-6 ALARM RELAY (ALARM-RELAIS)

Diese Einstellung kontrolliert die Dauer der Aktivierung von NO/NC fest verdrahteten Geräte im Falle eines Alarms

Wenn ‘ON Until Disarm’ (AN bis unscharf) eingestellt ist, so wird das Relais aktiviert bis das System unscharf geschaltet wirdWerkseitige Einstellung: ON Until Disarm (AN bis unscharf)

Drücken Sie und bis im Menü ‘2-6 Alarm Relay’ erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie .

Drücken Sie und bis die gewünschte Dauer angezeigt wird (2s, 30s, 60s, 180s, 300s and ‘ON Until Disarm’) und

drücken Sie , um zu speichern und die Menü-Ebene zu verlassen, oder

drücken Sie , um die Menü-Ebene ohne Speichern zu verlassen.

2-7 ZONE LOCKOUT (ZONEN-AUSSCHLUSS)

Diese Funktion, falls aktiviert, kann einzelne Zonen vom Alarmgeben ausschließen, und zwar mehr als dreimal bevor das System unscharf geschalten wird. Falls die Funktion nicht aktiviert ist, gibt es kein Limit beim Alarm-Auslösen einer Zone.

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

Drücken Sie und bis im Menü ‘2-7 Zone Lockout’ (“2-7 Zonen-Ausschluss”) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie .

Drücken Sie , um Zone Lockout (Zonen-Ausschluss) zu aktivieren, oder

drücken Sie , um Zone Lockout (Zonen-Ausschluss) auszuschalten.

2-8 REMOTE SYSTEM CONTROL (TELEFON-FERNSTEUERUNG)

Mit dieser Funktion, falls aktiviert, kann das System von unterwegs über Telefon ferngesteuert werden.

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

Drücken Sie und bis im Menü ‘2-8 Remote Phone Control’ erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie .

Drücken Sie , um “Remote Phone Control” (Telelfon-Fernsteuerung) einzuschalten, oder

drücken Sie , um “Remote Phone Control” (Telefon-Fernsteuerung) auszuschalten.

2-9 RINGS TO ANSWER PHONE (ANZAHL DER ANRUFSIGNALE)

Hiermit wird die Anzahl der eingehenden Anrufsignale festgelegt, welche ein angeschlossenes Telefon empfängt, bevor sich der Anrufbeantworter und/oder Fernsteuerungs-Zugang einschaltet.

Werkseitige Einstellung: 6

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie .

Geben Sie die gewünschte Anzahl der Anrufsignale ein (1-30), bevor die Funk-Zentrale den Anruf annimmt.

Drücken Sie , um zu speichern und die Menü-Ebene zu verlassen, oder

drücken Sie , um die Menü-Ebene ohne Speichern zu verlassen.

2-10 DIALLER DELAY (WÄHLVERZÖGERUNG)

Diese Funktion, falls aktiviert, verzögert die Aktion des Telefonwählgerätes um 30 Sekunden, damit im Falle eines Alarms das System noch unscharf geschaltet werden kann und kein Anruf aufgeschaltet wird.

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

Drücken Sie und bis im Menü ‘2-10 Dial Delay’ (Wählverzögerung) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

Drücken Sie 1, um “Dialler Delay” (Wählverzögerung) einzuschalten, oder

drücken Sie 3, um “Dialler Delay” (Wählverzögerung) auszuschalten.

2-11 DIAL METHOD (WÄHLMETHODE)

Mit dieser Funktion kann die Wählmethode eingestellt werden, mit dem das Telefonwählgerät anwählt/verbindet.

Hinweis: Die meisten Telefone in Deutschland funktionieren auf der Basis von Ton/DTMF

Werkseitige Einstellung: Tone/DTMF

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü ‘2-11 Dial Method’ (Wählmethode) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

drücken Sie ENTER, um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder Gehen Sie mit ↑ und ↓ durch die möglichen Optionen (Tone/DTMF and Pulse), bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint und dann

drücken Sie ESC, um die Menüebene ohne Speichern zu verlassen.

2-12 DIAL MODE (WÄHLMODUS)

Werkseitige Einstellung: Voice Dialler

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü ‘2-12 Dialer mode’ (Wählmodus) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

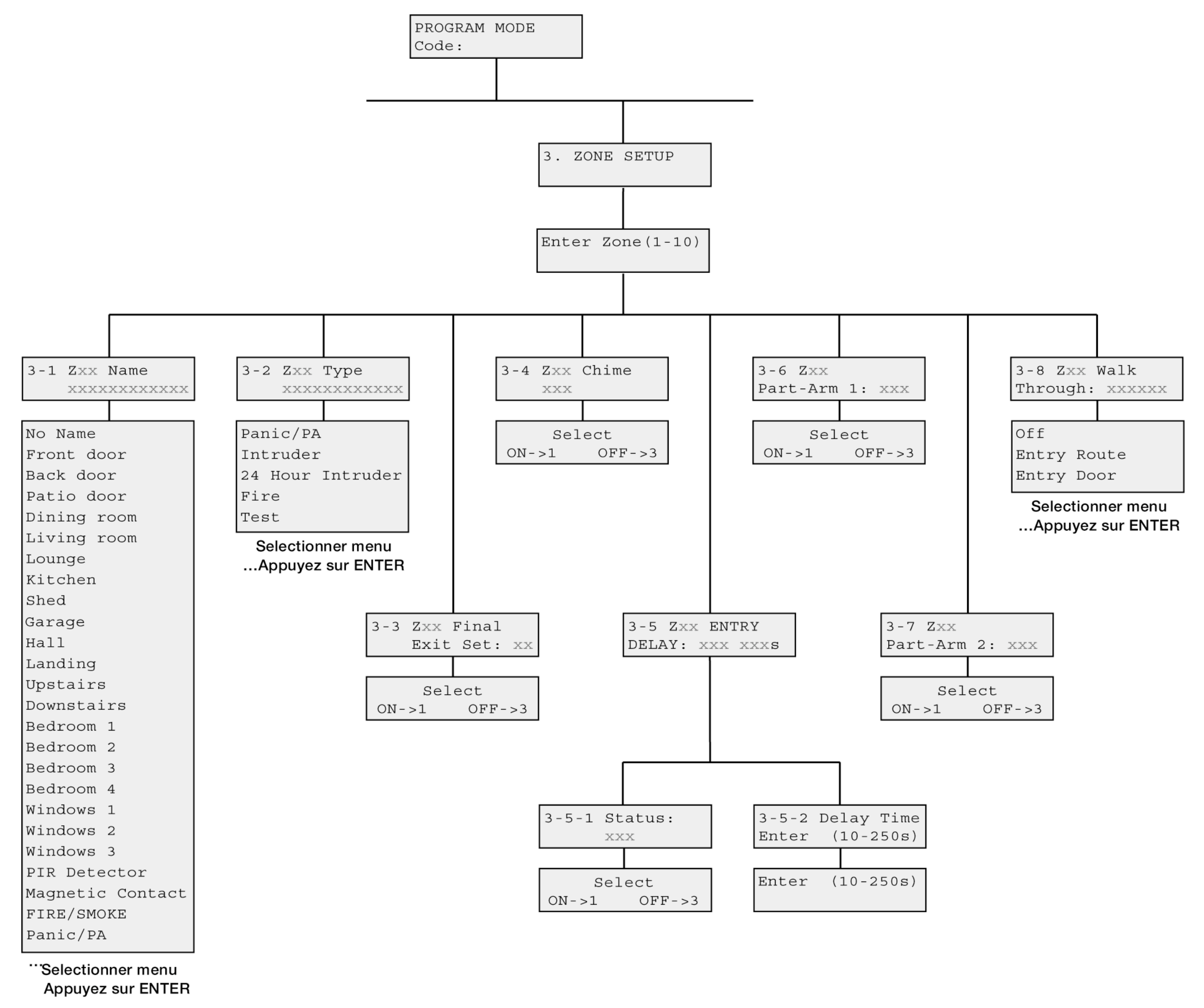
Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

Gehen Sie mit ↑ und ↓ durch die möglichen Optionen (Voice Dialler and Remote Manager), bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.

Drücken Sie ENTER, um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie ESC, um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

3. ZONE SETUP (ZONEN-EINSTELLUNG)



Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü '3. ZONE SETUP' (ZONEN-EINSTELUNG) erscheint und drücken ENTER.

Gehen Sie in die Zonen-Nummer, die konfiguriert werden soll und drücken Sie ENTER.

Die folgenden Konfigurationsmöglichkeiten gibt es für die Zone 1. Die Optionen für alle anderen Zonen (2-10) sind identisch, ausser dass sich die Zuständigkeitsnummer der Zone gemäß der einzustellenden Zone ändert.

Hinweis: Nachdem Sie die Zonen-Einstellung durchgeführt haben, drücken Sie ESC, um auf die erste Menüebene gelangen.

3-1 NAME

Werkseitige Einstellung: 'No Name' ("Kein Name")

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü '3-1 Z01 Name' (Z01 Name) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

Gehen Sie mit ↑ und ↓ durch die möglichen Optionen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Drücken Sie ENTER, um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie ESC, um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

3-2 TYPE (ALARM-TYPEN)

Jede Alarm-Zone kann gemäß einem der fünf unten genannten Modi programmiert werden, je nachdem welcher Alarm-Typ ausgelöst werden soll. Die folgenden Typen sind möglich:

Panic/PA (Panik/PA)

24 Stunden-Überwachung, um im Falle eines "Persönlichen Angriffs" (PA) Alarm auszulösen. Die Aktierung

eines PA-Schalters lost sofort einen Voll-Alarm aus.

Intruder (Einbruch)

Liefert die Standard-Einbruch-Überwachung mit normaler Scharf-/Teilscharf-Funktionen.

24 Hour Intruder (24 Stunden Einbruch)

liefert 24-Stunden Überwachung für Bereiche, die ständig überwacht werden müssen, auch wenn das System unscharf geschaltet ist (z.B. Waffenschrank). Wird ein Melder dieser Zone aktiviert, so löst dieser sofort einen Voll-Alarm aus.

Fire (Feuer)

Liefert 24-Stunden Überwachung durch Feuer-/Rauchmelder, die in das System integriert werden können. Löst ein Melder aus, so wird sofort ein Voll-Alarm ausgelöst.

Test (Test)

Wenn das System scharf geschaltet ist, wird jeder ausgelöste Melder der Zone einen Eintrag in das Ereignis-Protokoll verursachen, ohne dass Alarm ausgelöst wird.

Hinweis: Panik (PA), 24-Stunden Einbruch und Feuer funktionieren alle auf 24-Stunden-Basis, d.h.. lösen einen Alarm aus, egal ob das System scharf oder unscharf geschaltet ist.

Werkseitige Einstellung: 'Intruder' (Einbruch)

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü '3-2 Z01 Type' (Z01 Typ) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

Gehen Sie mit ↑ und ↓ durch die möglichen Optionen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Drücken Sie ENTER, um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie ESC, um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

3-3 FINAL EXIT SET (LETZTER AUSGANG EINSTELLUNG)

Falls eingeschaltet, wird jeder ausgelöste Melder der Zone während der Ausgangsverzögerung die weitere Verzögerungszeit löschen und das System 5 Sekunden später scharf schalten.

Werkseitige Einstellung: OFF (AUS)

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü '3-3 Z01 Final Exit Set' (Z01 Ausgangs-Einstellung) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

Drücken Sie 1, um die Ausgangs-Einstellung der Zone einzuschalten, oder

drücken Sie 3, um die Ausgangs-Einstellung der Zone auszuschalten.

3-4 CHIME (GONG)

Hierdurch wird kontrolliert, ob die Gong-Funktion der Zone verfügbar ist.

Werkseitige Einstellung: OFF (AUS)

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü '3-4 Z01 Chime' (Z01 Gong) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

Drücken Sie 1, um die Gong-Funktion der Zone einzuschalten, oder

drücken Sie 3, um die Gong-Funktion der Zone auszuschalten.

3-5 ENTRY DELAY (ZUTRITTSVERZÖGERUNG)

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü '3-5 ENTRY DELAY' (ZUTRITTSVERZHÖGERUNG) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

On/Off Status (An/Aus Stauts)

Werkseitige Einstellung: Zone 1: ON (AN), Zonen 2-10: OFF (AUS)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '3-5-1 Status' erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

> Drücken Sie [1], um die Zutrittsverzögerung der Zonen einzuschalten, oder
>
> drücken Sie [3], um die Zutrittsverzögerung der Zone auszuschalten.

Delay Period (Verzögerungszeit)

Werkseitige Einstellung: 30s

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '3-5-2 Delay Time' (Verzögerungszeit) erscheint.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

Geben Sie die gewünschte Verzögerungszeit ein (10 to 250s).

> Drücken Sie [ENTER], um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder
>
> drücken Sie [ESC], um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

Drücken Sie [ESC], um zur ersten Menüebene zurückzukehren.

3-6 PART-ARM 1 (TEILSCHARF-SCHALTUNG 1)

Hiermit stellen Sie die Zonen ein, die in der Teilscharf-Schaltung 1 aktiv sind, wenn die Teilscharf-Schaltung 1 eingeschaltet wurde.

Werkseitige Einstellung: OFF (AUS)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '3-6 Z01 Part-Arm 1' (Z01 Teilscharf 1) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

> Drücken Sie [1], um die Zone in Teilscharf-Schaltung 1 einzuschalten, oder
>
> drücken Sie [3], um die Zone in Teilscharf-Schaltung 1 auszuschalten,

3-7 PART-ARM 2 (TEILSCHARF-SCHALTUNG 2)

Hiermit stellen Sie die Zonen ein, die in der Teilscharf-Schaltung 2 aktiv sind, wenn die Teilscharf-Schaltung 2 eingeschaltet wurde.

Werkseitige Einstellung: OFF (AUS)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '3-7 Z01 Part-Arm 2' (Z01 Teilscharf 2) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

> Drücken Sie [1], um die Zone in Teilscharf-Schaltung 2 einzuschalten, oder
>
> drücken Sie [3], um die Zone in Teilscharf-Schaltung 2 auszuschalten.

3-8 WALK THROUG (DURCHGANG)

Werkseitige Einstellung: OFF (AUS)

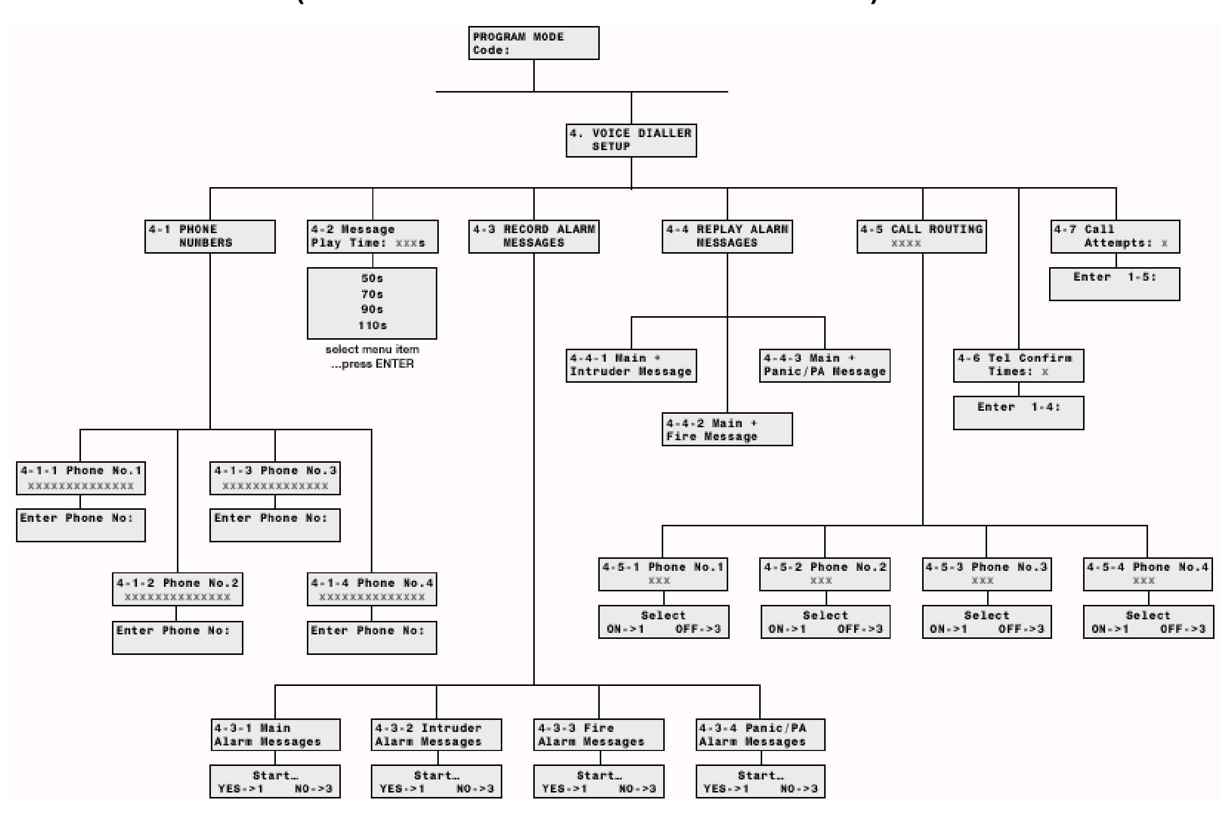
Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '3-8 Z01 Wlk Thru' (Z01 DURCHGANG) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

> Gehen Sie mit [↑] und [↓] durch die möglichen Optionen (Off, Entry-Door and Entry-Route) (AUS, Zutrittstüre, Zutrittsroute), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
>
> Drücken Sie [ENTER], um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie ESC, um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

4. VOICE DIALER SETUP (TELEFONWÄHLGERÄT EINSTELLEN)



Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü ‘4. VOICE DIALER SETUP’ (TELEFONWÄHLGERÄT) erscheint und drücken Sie ENTER.

Hinweis: Nachdem Sie die Einstellung des Telefonwählgerätes beendet haben, drücken Sie ESC, um zur ersten Menüebene zurückzukehren.

4-1 TELEPHONE NUMBERS (TELEFONNUMMERN)

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü ‘4-1 PHONE NUMBERS’ (TELEFONNUMMERN) erscheint und drücken Sie ENTER.

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü die gewünschte Telefonnummer (1-4) erscheint. Die aktuelle Einstellung jeder Telefonnummer wird ebenfalls angezeigt.

Um die Nummern zu ändern, drücken Sie ENTER.

Geben Sie die neue Telefonnummer ein (32 Zahlen max)

Drücken Sie ENTER, um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie ESC, um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

Achtung: Die Anlage kann nur an eine analoge Telefonleitung angeschlossen werden.

Drücken Sie , um eine 3.5s-Pause in der Wählsequenz einzupflegen.

Drücken Sie , um den Cursor links zu bewegen.

Drücken Sie , um den Curor rechts zu bewegen.

Drücken Sie , um die Zeichen unter dem Cursor zu löschen.

Drücken und halten Sie , um die ganze Telefonnummer zu löschen.

Nachdem Sie alle gewünschten Telefonnummern programmiert haben, drücken Sie ESC, um zur ersten Menüebene zurückzukehren.

4-2 ALARM MESSAGE PLAY TIME (ALARMNACHRICHT-ZEIT)

Hiermit ist die gesamte Zeit gemeint, in der die Alarmnachricht abgespielt und wiederholt wird, wenn ein Anruf, welcher durch Telefonwählgerät ausgeführt, angenommen wird.

Werkseitige Einstellung: 70s

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '4-2 Message Play Time' (Nachrichten-Zeit) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

Gehen Sie mit [↑] und [↓] durch die möglichen Optionen (50, 70, 90 and 110s), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Drücken Sie [ENTER], um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie [ESC], um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

4-3 RECORD ALARM MESSAGES (ALARMNACHRICHT AUFNEHMEN)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '4-3 RECORD VOICE' (NACHRICHT AUFNEHMEN) erscheint und drücken Sie [ENTER].

Gehen Sie mit [↑] und [↓] durch die möglichen Optionen, bis der gewünschte Nachrichten-Typ angezeigt wird, der aufgenommen werden soll.

a) Main Alarm message, (12 seconds max) (Haupt-Alarmnachricht, max. 12s)

b) Intruder Alarm message, (4 seconds max) (Einbruch-Alarmnachricht, max. 4s)

c) Fire Alarm message, (4 seconds max) (Feuer-Alarmnachricht, max. 4s)

d) Panic/PA Alarm message, (4 seconds max) (Panik/PA Alarm-Nachricht, max. 4s).

Um eine neue Nachricht aufzunehmen, drücken Sie [ENTER].

Drücken Sie [1], um die Aufnahme der Sprachnachricht zu starten. Wenn Sie fertig aufgenommen haben, wird die Sprachnachricht automatisch wiederholt, oder

drücken Sie [3], um die Menüebene ohne Änderung wieder zu verlassen.

Hinweis: Nach Aufnahme der Sprachnachrichten drücken Sie [ESC], um die Aufnahme anzuhalten und die verbleibende Aufnahmezeit zu löschen.

Drücken Sie [ESC], um auf die erste Menüebene des Telefonwählgerätes zurückzukehren. .

4-4 REPLAY ALARM MESSAGES (ALARMNACHRICHTEN WIEDERHOLEN)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '4-4 REPLAY ALARM MESSAGES' (ALARMNACHRICHTEN WIEDERHOLEN) erscheint und drücken Sie [ENTER].

Gehen Sie mit [↑] und [↓] durch die möglichen Optionen bis der gewünschte Nachrichtentyp angezeigt wird.

a) Main + Intruder Messages (Haupt- und Einbruch-Nachrichten)

b) Main + Fire Messages (Haupt- und Feuer-Nachrichten)

c) Main + Panic/PA Messages (Haupt- und Panik/PA-Nachrichten)

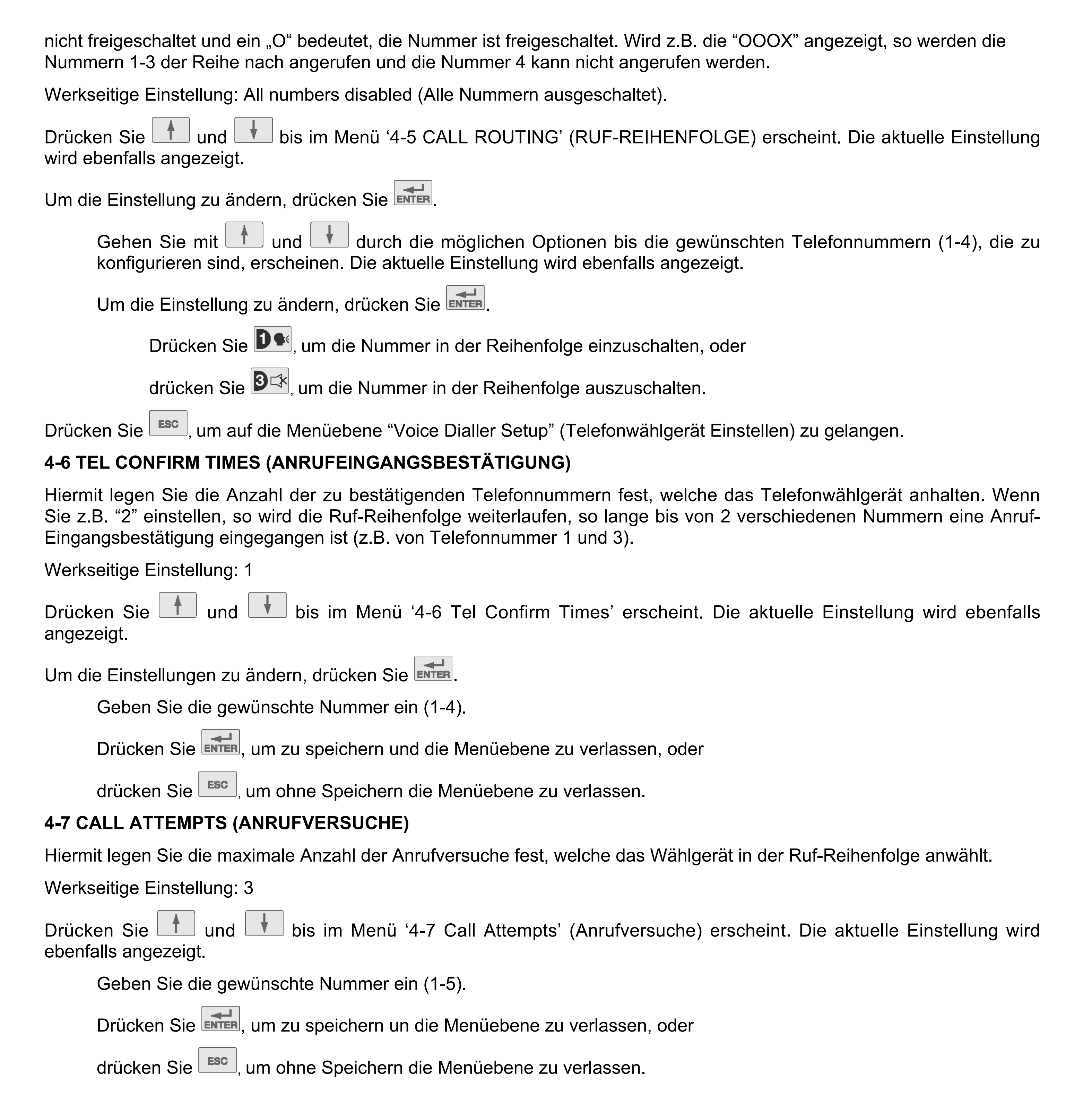
Um die Nachricht zu wiederholen, drücken Sie [ENTER].

Drücken Sie [ESC], um zur ersten Menüebene im Telefonwählgerät zurückzukehren.

4-5 CALL ROUTING (RUF-REIHENFOLGE)

Diese Funktion kontrolliert, welche Telefonnummern angerufen werden sollen, falls das Telefonwählgerät aktiviert wird.

Die Reihenfolge der hinterlegten Telefonnummern wird mit den Ziffern 1-4 angezeigt. Ein „X“ bedeutet, die Nummer ist



nicht freigeschaltet und ein „O“ bedeutet, die Nummer ist freigeschaltet. Wird z.B. die “OOOX” angezeigt, so werden die Nummern 1-3 der Reihe nach angerufen und die Nummer 4 kann nicht angerufen werden.

Werkseitige Einstellung: All numbers disabled (Alle Nummern ausgeschaltet).

Drücken Sie und bis im Menü ‘4-5 CALL ROUTING’ (RUF-REIHENFOLGE) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie .

Gehen Sie mit und durch die möglichen Optionen bis die gewünschten Telefonnummern (1-4), die zu konfigurieren sind, erscheinen. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie .

Drücken Sie , um die Nummer in der Reihenfolge einzuschalten, oder

drücken Sie , um die Nummer in der Reihenfolge auszuschalten.

Drücken Sie , um auf die Menüebene “Voice Dialler Setup” (Telefonwählgerät Einstellen) zu gelangen.

4-6 TEL CONFIRM TIMES (ANRUFEINGANGSBESTÄTIGUNG)

Hiermit legen Sie die Anzahl der zu bestätigenden Telefonnummern fest, welche das Telefonwählgerät anhalten. Wenn Sie z.B. “2” einstellen, so wird die Ruf-Reihenfolge weiterlaufen, so lange bis von 2 verschiedenen Nummern eine Anruf-Eingangsbestätigung eingegangen ist (z.B. von Telefonnummer 1 und 3).

Werkseitige Einstellung: 1

Drücken Sie und bis im Menü ‘4-6 Tel Confirm Times’ erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie .

Geben Sie die gewünschte Nummer ein (1-4).

Drücken Sie , um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie , um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

4-7 CALL ATTEMPTS (ANRUFVERSUCHE)

Hiermit legen Sie die maximale Anzahl der Anrufversuche fest, welche das Wählgerät in der Ruf-Reihenfolge anwählt.

Werkseitige Einstellung: 3

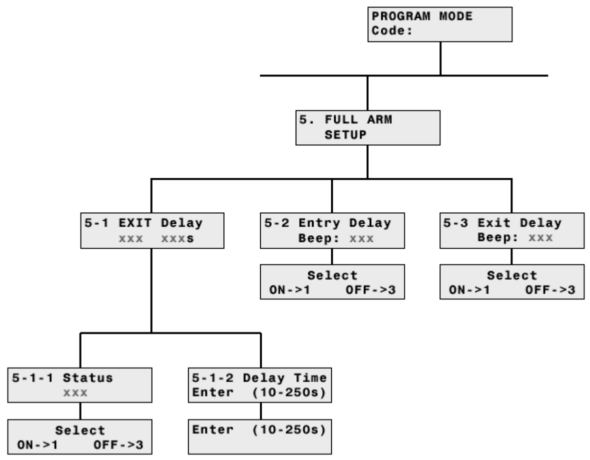
Drücken Sie und bis im Menü ‘4-7 Call Attempts’ (Anrufversuche) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Geben Sie die gewünschte Nummer ein (1-5).

Drücken Sie , um zu speichern un die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie , um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

5. FULL ARM SETUP (VOLL-ALARM EINSTELLEN)



Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü **'5. FULL ARM SETUP' (VOLL-ALARM EINSTELLEN)** erscheint und drücken Sie ENTER.

Hinweis: Nachdem Sie Voll-Alarm eingestellt haben drücken Sie ESC, um zur ersten Menüebene zurückzugelangen.

5-1 EXIT DELAY (AUSGANGSVERZÖGERUNG)

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü **'5-1 EXIT-DELAY' (AUSGANGSVERZÖGERUNG)** erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie ENTER.

On/Off Status (An/Aus Status)

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü **'5-1-1 Status'** erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie ENTER.

Drücken Sie 1, um die Ausgangsverzögerung einzuschalten, oder

drücken Sie 3, um die Ausgangsverzögerung auszuschalten.

Delay Period (Verzögerungszeit)

Werkseitige Einstellung: 30s

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü **'5-1-2 Delay Time' (Verzögerungszeit)** erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie ENTER.

Geben Sie die gewünschte Verzögerungszeit ein (10 to 250s).

Drücken Sie ENTER, um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie ESC, um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

Drücken Sie ESC, um zur Menüebene "Full Arm Setup" (Voll-Alarm Einstellen) zurückzukehren.

5-2 ENTRY DELAY BEEP (Eingangsverzögerungssignal)

Hiermit kontrollieren Sie den Warnton (Piepton), welcher während der Eingangsverzögerungszeit ertönt, wenn ein Voll-Alarm aktiv ist.

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü '5-2 Entry Delay Beep' (Eingangsverzögerungssignal) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie ENTER.

Drücken Sie 1, um das Eingangsverzögerungssignal einzuschalten, oder

drücken Sie , um das Eingangsverzögerungssignal auszuschalten.

5-3 EXIT DELAY BEEP (AUSGANGSVERZÖGERUNGSSIGNAL)

Hiermit kontrollieren Sie den Warnton (Piepton), welcher während der Ausgangsverzögerungszeit ertönt, wenn ein Voll-Alarm aktiv ist.

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

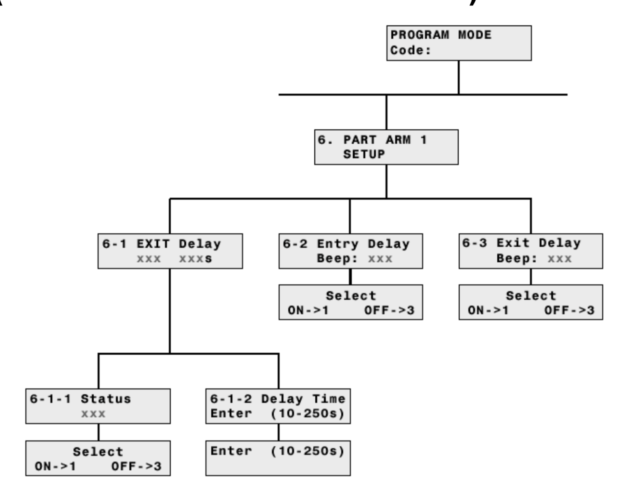
Drücken Sie und bis im Menü '5-3 Exit Delay Beep' (Ausgangsverzögerungssignal) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie .

Drücken Sie , um das Ausgangsverzögerungssignal einzuschalten, oder

drücken Sie , um das Ausgangsverzögerungssignal auszuschalten.

6. PART-ARM 1 SETUP (TEIL-ALARM 1 EINSTELLEN)



Drücken Sie und bis im Menü '6. PART-ARM 1 SETUP' (TEIL-ALARM EINSTELLEN) erscheint und drücken Sie .

Hinweis: Nachdem Sie Part-Arm 1 (Teil-Alarm 1) eingestellt haben, drücken Sie , um zur ersten Menüebene zurückzukehren.

6-1 EXIT DELAY (AUSGANGSVERZÖGERUNG)

Drücken Sie und bis im Menü **'6-1 EXIT-DELAY'** erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie .

On/Off Status (An/Aus Status)

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

Drücken Sie und bis im Menü **'6-1-1 Status'** erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie .

Drücken Sie , um die Ausgangsverzögerung einzuschalten, oder

drücken Sie , um die Ausgangsverzögerung auszuschalten.

Delay Period (Verzögerungszeit)

Werkseitige Einstellung: 30s

Drücken Sie und bis im Menü **'6-1-2 Delay Time' (Verzögerungszeit)** erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie .

Geben Sie die gewünschte Verzögerungszeit ein (10 to 250s).

Drücken Sie [ENTER], um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie [ESC], um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

Drücken Sie [ESC], um zur Menüebene “Full Arm Setup” (Voll-Alarm Einstellen) zurückzukehren.

6-2 ENTRY DELAY BEEP (Eingangsverzögerungssignal)

Hiermit kontrollieren Sie den Warnton (Piepton), welcher während der Eingangsverzögerungszeit ertönt, wenn ein Voll-Alarm aktiv ist.

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü ‘6-2 Entry Delay Beep’ (Eingangsverzögerungssignal) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie [ENTER].

Drücken Sie [1], um das Eingangsverzögerungssignal einzuschalten, oder

drücken Sie [3], um das Eingangsverzögerungssignal auszuschalten.

6-3 EXIT DELAY BEEP (AUSGANGSVERZÖGERUNGSSIGNAL)

Hiermit kontrollieren Sie den Warnton (Piepton), welcher während der Ausgangsverzögerungszeit ertönt, wenn ein Voll-Alarm aktiv ist.

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

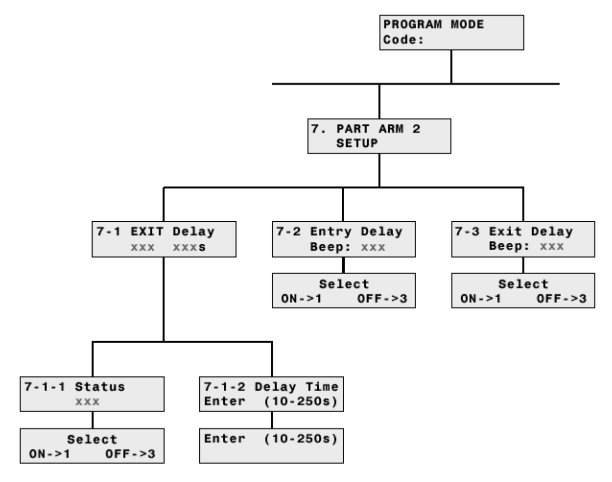
Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü ‘6-3 Exit Delay Beep’ (Ausgangsverzögerungssignal) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

Drücken Sie [1], um das Ausgangsverzögerungssignal einzuschalten, oder

drücken Sie [3], um das Ausgangsverzögerungssignal auszuschalten.

7. PART-ARM 2 SETUP (TEIL-ALARM 2 EINSTELLEN)



Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü ‘7. PART-ARM 1 SETUP’ (TEIL-ALARM EINSTELLEN) erscheint und drücken Sie [ENTER].

Hinweis: Nachdem Sie Part-Arm 1 (Teil-Alarm 1) eingestellt haben, drücken Sie [ESC], um zur ersten Menüebene zurückzukehren.

7-1 EXIT DELAY (AUSGANGSVERZÖGERUNG)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü **‘7-1 EXIT-DELAY’** erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie [ENTER].

On/Off Status (An/Aus Status)

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

Drücken Sie und bis im Menü **'7-1-1 Status'** erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie .

Drücken Sie , um die Ausgangsverzögerung einzuschalten, oder

drücken Sie , um die Ausgangsverzögerung auszuschalten.

Delay Period (Verzögerungszeit)

Werkseitige Einstellung: 30s

Drücken Sie und bis im Menü **'7-1-2 Delay Time' (Verzögerungszeit)** erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie .

Geben Sie die gewünschte Verzögerungszeit ein (10 to 250s).

Drücken Sie , um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie , um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

Drücken Sie , um zur Menüebene "Full Arm Setup" (Voll-Alarm Einstellen) zurückzukehren.

7-2 ENTRY DELAY BEEP (Eingangsverzögerungssignal)

Hiermit kontrollieren Sie den Warnton (Piepton), welcher während der Eingangsverzögerungszeit ertönt, wenn ein Voll-Alarm aktiv ist.

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

Drücken Sie und bis im Menü '7-2 Entry Delay Beep' (Eingangsverzögerungssignal) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie .

Drücken Sie , um das Eingangsverzögerungssignal einzuschalten, oder

drücken Sie , um das Eingangsverzögerungssignal auszuschalten.

7-3 EXIT DELAY BEEP (AUSGANGSVERZÖGERUNGSSIGNAL)

Hiermit kontrollieren Sie den Warnton (Piepton), welcher während der Ausgangsverzögerungszeit ertönt, wenn ein Voll-Alarm aktiv ist.

Werkseitige Einstellung: ON (AN)

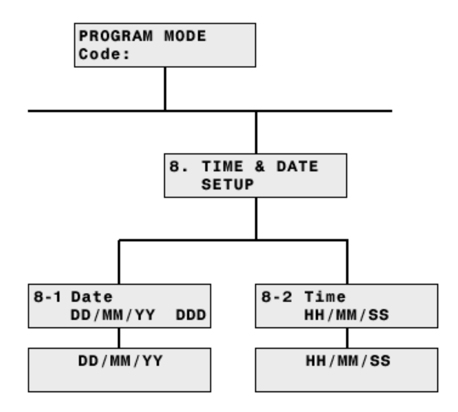
Drücken Sie und bis im Menü '7-3 Exit Delay Beep' (Ausgangsverzögerungssignal) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie .

Drücken Sie , um das Ausgangsverzögerungssignal einzuschalten, oder

drücken Sie , um das Ausgangsverzögerungssignal auszuschalten.

8. TIME & DATE SETUP



Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '8 TIME & DATE SETUP' (ZEIT & DATUM EINSTELLEN) erscheint und drücken Sie [ENTER].

Hinweis: Nachdem Sie Zeit und Datum eingestellt haben, drücken Sie [ESC], um zur ersten Menüebene zurückzukehren.

8-1 DATE (DATUM)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '8-1 Date' erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

Geben Sie das Datum in folgendem Format ein: 'TT/MM/JJ'.

Drücken Sie [ENTER], um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie [ESC], um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

8-2 TIME (ZEIT)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü '8-2 Time' (Zeit) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

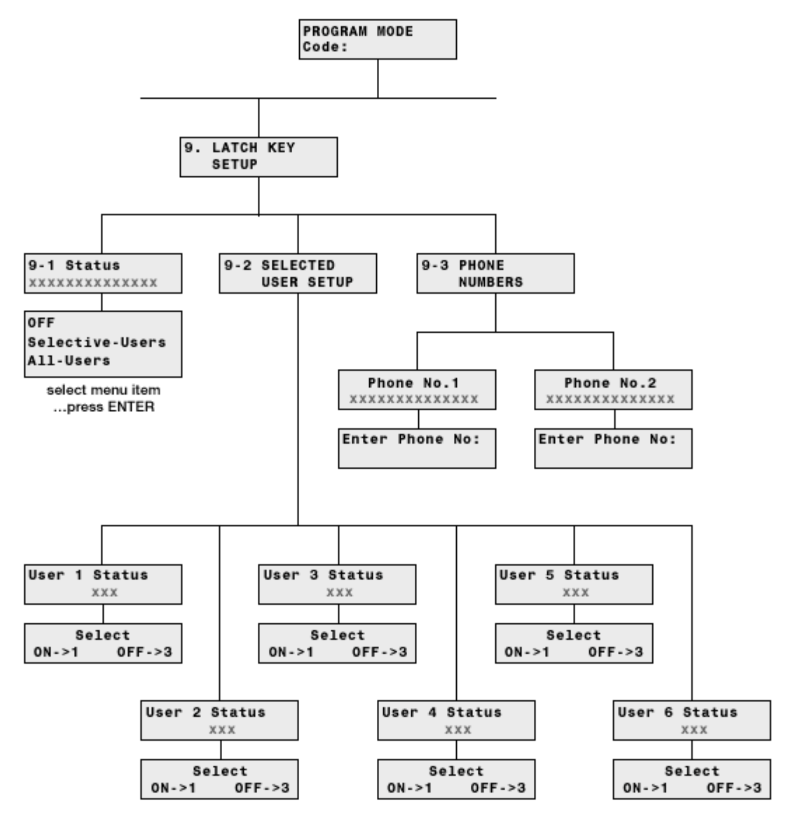
Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

Geben Sie das Datum in folgendem Format ein: 'HH/MM/SS'.

Drücken Sie [ENTER], um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie [ESC], um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

9. LATCH KEY SETUP (Digitale Haustürschlüssel-Funktion)



Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü '9. LATCH KEY SETUP' (HAUSTÜRSCHLÜSSEL EINSTELLEN) erscheint und drücken Sie ENTER.

Hinweis: Nachdem Sie den Haustürschlüssel eingestellt haben, drücken Sie ESC, um zur ersten Menüebene zurückzukehren.

9-1 STATUS

Hiermit legen Sie die Benutzer fest, die den Haustürschlüssel nutzen. Wenn Sie 'Selected-Users' (Ausgewählte Benutzer) einstellen, so wird der Haustürschlüssel nur für diese Benutzer, die im Menü '9-2 Selected User Setup' (Ausgewählte Benutzer Einstellen) ausgewählt werden, funktionieren.

Werkseitige Einstellung: OFF (AUS)

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü '9-1 Status' erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

> Gehen Sie mit ↑ und ↓ durch die möglichen Optionen (Off, Selected-Users and All-Users) (Aus, Ausgewählte Benutzer, Alle Benutzer), bis die gewünschte Einstellung erscheint.
>
> Drücken Sie ENTER, um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder
>
> drücken Sie ESC, um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

9-2 SELECTED-USERS SETUP (AUSGEWÄHLTE BENUTZER EINSTELLEN)

Hiermit haben Sie Kontrolle über die Benutzer, für die der Haustürschlüssel ausgewählt wurde.

Werkseitige Einstellung: OFF (AUS)

Drücken Sie ↑ und ↓ bis im Menü '9-2 SELECTED USER SETUP' (AUSGEWÄHLTE BENUTZER EINSTELLEN) erscheint und drücken Sie ENTER.

Gehen Sie mit ↑ und ↓ durch das Menü bis die gewünschte Benutzer-Nummer (1- 6), die eingestellt werden soll, im Display erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

> Drücken Sie D, um den Haustürschlüssel für den Benutzer einzuschalten, oder

drücken Sie [3], um den Haustürschlüssel für den Benutzer auszuschalten.

Nachdem Sie alle Benutzer wunschgemäß eingestellt haben, drücken SIe [ESC], um zur Menüebene „Latch Key Setup“ (Haustürschlüssel Einstellen) zurückzukehren.

9-3 TELEPHONE NUMBERS (TELEFONNUMMERN)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü ‘9-3 PHONE NUMBERS’ (TELEFONNUMMERN) erscheint und drücken Sie [ENTER].

Gehen Sie mit [↑] und [↓] durch das Menü bis die gewünschte Telefonnummer (1-2) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

Geben Sie die neue Telefonnummer ein (max. 32 Ziffern).

Drücken Sie [ENTER], um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie [ESC], um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

Hinweis:

Drücken Sie [Schlüssel], um eine 3.5s Pause im Wählvorgang einzubauen.

Drücken Sie [Schloss], um den Cursor nach links zu bewegen.

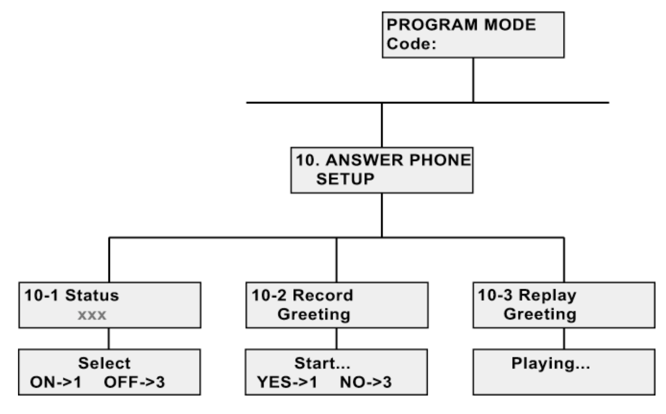
Drücken Sie [Taste], um den Cursor nach rechts zu bewegen.

Drücken Sie [Taste], um das Zeichen unter dem Cursor zu löschen.

Drücken Sie [Taste], um die komplette Telefonnummer zu löschen.

Nachdem Sie die gewünschten Telefonnummern programmiert haben, drücken Sie [Taste], um zur Menüebene „Latch Key Setup“ zurückzukehren.

10. ANSWER PHONE SETUP (ANRUFBEANTWORTER EINSTELLEN)



Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü ‘11. ANSWER PHONE SETUP’ (ANRUFBEANTWORTER EINSTELLEN) erscheint und drücken Sie [ENTER].

Hinweis: Nachdem Sie den Anrufbeantworter eingestellt haben, drücken Sie [ESC], um zur ersten Menüebene zurückzukehren.

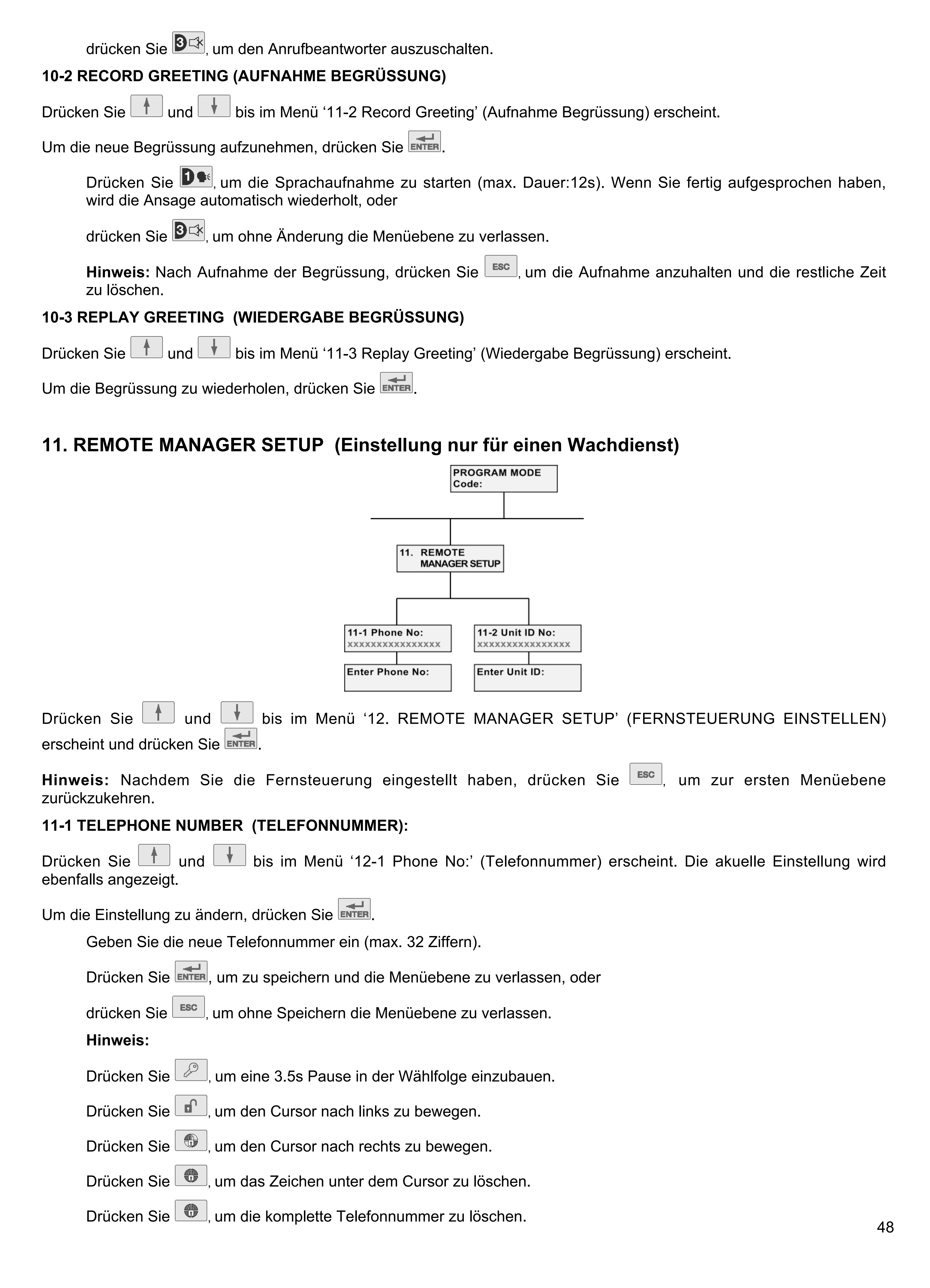
10-1 ON/OFF STATUS (AN/AUS STATUS)

Werkseitige Einstellung: OFF (AUS)

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü "11-1 Status’ erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

Drücken Sie [1], um den Anrufbeantworter einzuschalten, oder



drücken Sie , um den Anrufbeantworter auszuschalten.

10-2 RECORD GREETING (AUFNAHME BEGRÜSSUNG)

Drücken Sie und bis im Menü '11-2 Record Greeting' (Aufnahme Begrüssung) erscheint.

Um die neue Begrüssung aufzunehmen, drücken Sie ENTER.

Drücken Sie , um die Sprachaufnahme zu starten (max. Dauer:12s). Wenn Sie fertig aufgesprochen haben, wird die Ansage automatisch wiederholt, oder

drücken Sie , um ohne Änderung die Menüebene zu verlassen.

Hinweis: Nach Aufnahme der Begrüssung, drücken Sie ESC, um die Aufnahme anzuhalten und die restliche Zeit zu löschen.

10-3 REPLAY GREETING (WIEDERGABE BEGRÜSSUNG)

Drücken Sie und bis im Menü '11-3 Replay Greeting' (Wiedergabe Begrüssung) erscheint.

Um die Begrüssung zu wiederholen, drücken Sie ENTER.

11. REMOTE MANAGER SETUP (Einstellung nur für einen Wachdienst)

Drücken Sie und bis im Menü '12. REMOTE MANAGER SETUP' (FERNSTEUERUNG EINSTELLEN) erscheint und drücken Sie ENTER.

Hinweis: Nachdem Sie die Fernsteuerung eingestellt haben, drücken Sie ESC, um zur ersten Menüebene zurückzukehren.

11-1 TELEPHONE NUMBER (TELEFONNUMMER):

Drücken Sie und bis im Menü '12-1 Phone No:' (Telefonnummer) erscheint. Die akuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie ENTER.

Geben Sie die neue Telefonnummer ein (max. 32 Ziffern).

Drücken Sie ENTER, um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie ESC, um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

Hinweis:

Drücken Sie , um eine 3.5s Pause in der Wählfolge einzubauen.

Drücken Sie , um den Cursor nach links zu bewegen.

Drücken Sie , um den Cursor nach rechts zu bewegen.

Drücken Sie , um das Zeichen unter dem Cursor zu löschen.

Drücken Sie , um die komplette Telefonnummer zu löschen.

11-2 UNIT ID

Drücken Sie und bis im Menü '12-2 Unit ID No:' erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie .

Geben Sie den System Code (max. 4 Ziffern) ein, den Sie von der Service-Gesellschaft erhalten. (Dies bitte nicht mit dem System Haus-Code verwechseln).

Um den ID Code „B" einzugeben, drücken Sie ,

Um den ID Code "C" einzugeben, drücken Sie ,

Um den ID Code "D" einzugeben, drücken Sie ,

Um den ID Code "E" einzugeben, drücken Sie ,

Um den ID Code "F" einzugeben, drücken Sie ,

Drücken Sie , um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie , um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

CALL ATTEMPTS (ANRUFVERSUCHE)

Hiermit stellen Sie die maximale Anzahl ein, mit der das Wählgerät versucht, jede eingeschaltete Telefonnummer der Ruf-Reihenfolge zu kontaktieren.

Werkseitige Einstellung: 3

Drücken Sie und bis im Menü '12-3 Call Attempts' (Anrufversuche) erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern drücken Sie .

Geben Sie die gewünschte Anzahl ein (1-5).

Drücken Sie , um zu speichern und die Menüebene zu verlassen, oder

drücken Sie , um ohne Speichern die Menüebene zu verlassen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

KURZANLEITUNG

	Control Panel	Remote Control
Arm (Scharf)	, ? ? ? ? , ENTER	
Part-Arm 1 (Teilscharf 1)	, ? ? ? ? , ENTER	
Part-Arm 2 (Teilscharf 2)	, , ? ? ? ? , ENTER	,
Disarm (Unscharf)	, ? ? ? ? , ENTER	
Record Voice Memo (Aufnahme Sprachnachricht)	1	
Chime On/Off (Gong An/Aus)	2	
Keypad Beep Mute On/Off	3	
Listen to messages (Nachrichten abhören)	4 , ? ? ? ? , ENTER	
Omit Zone (Aussparzone)	5 , ? ? ? ? , ENTER	
Access Event Log (Zugang Ereignisse)	8	
PA (Persönl. Angriff)	9 (hold for 3s)	slide PA switch up
	0	

LED Indicators:

	Off (Aus)	Flashing (Blinklicht)	On (An)
POWER	No power	Battery powered	Mains Powered
Betrieb	Ausser Betrieb	Batterie betrieben	Steckdosenbetrieb
LOW BAT	Detector batteries OK	PIR detector battery low	MAG detector battery low
Geringe Batterie	Batterie OK	Batterie Bewegungsmelder gering	Batterie Magnetkont. Gering

GENERAL (GRUNDSÄTZLICHES)

Wenn Gebäude verlassen werden, sollte das System scharf geschalten werden. Bevor Sie dies tun, prüfen Sie, ob alle Fenster und Türen geschlossen und dass die Bewegungsmelder nicht blockiert sind. Stellen Sie sicher, dass sich Haustiere nur in Bereichen aufhalten können, die nicht von einem Bewegungsmelder abgesichert werden.

Das System kann in drei Alarmstellungen versetzt werden: Scharf, teilscharf 1, teilscharf 2. Die Teilscharf-Einstellung erlaubt Ihnen, ausgewählte Bereiche unscharf zu lassen, während die restlichen Bereiche des Systems scharf geschaltet sind.

Wenn das System scharf geschaltet ist (egal in welcher Alarmstellung), so wird die Funk-Zentrale die Alarmstellung sowie den Status des Haustürschlüssels für einige Sekunden anzeigen. Falls eingeschaltet, so wird der „Countdown“ der Ausgangsverzögerungszeit auf dem Display angezeigt. Sobald die Ausgangsverzögerungszeit abläuft, ertönt von der Zentrale ein Piepton, und zwar mit steigender Taktzahl, je weiter die Zeit abläuft. Am Ende der Ausgangsverzögerungszeit ist die Anlage dann scharf geschaltet. Zu diesem Zeitpunkt muss der Benutzer das Gebäude verlassen und die Ausgangstüre geschlossen haben.

Falls bei einer scharf geschalteten Anlage ein Melder einer aktiven Zone ausgelöst wird, so wird, falls eingeschaltet, die programmierte Ausgangsverzögerungszeit dieser Zone einen “Countdown” starten und diesen auf dem Display anzeigen. Läuft die Zutrittsverzögerungszeit ab, so ertönt ein Piepton aus der Zentrale, und zwar mit steigender Taktzahl, je weiter die Zeit abläuft. Sollte die Anlage bis zum Ablauf der Zutrittsverzögerungszeit nicht unscharf geschaltet werden, so wird Alarm ausgelöst. Ist die Zutrittsverzögerung einer aktivierten Zone nicht eingeschaltet, so wird, ohne

Verzögerung, sofort Alarm ausgelöst.

Mit Ablauf der programmierten Alarmdauer wird die interne Sirene der Funk-Zentrale aufhören und das System wird automatisch wieder scharf geschaltet.

Hinweis: Sollten Sie die Solar-Funk-Aussensirene von Friedland installiert und eingeschaltet haben, so ertönt ein Alarm gemäß der programmierten Alarmzeit, maximal jedoch für 3 Minuten und hört dann automatisch auf (je nachdem was zuerst erreicht wird, die eingestellte Alarmdauer < 3 Minuten oder die Höchstdauer von 3 Minuten)

Voice Dialler (Telefonwählgerät)

Im Falle eines ausgelösten Alarms und einem aktivierten Telefonwählgerät wird die erste freigeschaltete Rufnummer der Rufreihenfolge angerufen und die aufgenommene Sprachnachricht wird gemäß der eingegebenen "Play Time" (Abspielzeit) wiederholt. Der Anrufempfänger sollte den Nachrichtenempfang durch Drücken der Taste * am Telefon bestätigen, um eine weitere Aktivität des Wählgerätes zu stoppen. Sollte keine Empfangsbestätigung getätigt werden, so wird die nächste Nummer der programmierten Rufreihenfolge angerufen. Das Telefonwählgerät wird kontinuierlich jede freigeschaltete Nummer anrufen, so lange bis entweder alle Nummern der Rufreihenfolge angerufen wurden (gemäß der programmierten Klingelanzahl) oder bis ein Empfänger die Nachricht bestätigt hat.

ARMING THE SYSTEM (SYSTEM SCHARF SCHALTEN)

ARM (SCHARF)

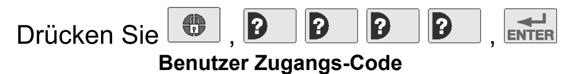
Die Anlage kann entweder mit Hilfe des Funk-Handsenders oder an der Funk-Zentrale wie folgt scharf geschaltet werden:

Remote Control (Funk-Handsender):

Drücken Sie 

Die Funk-Zentrale wird ein Empfangssignal in Form eines Pieptons abgeben.

Control Panel (Funk-Zentrale):

Drücken Sie 

PART-ARMING THE SYSTEM (Part-Arm 1) (TEILSCHARF SCHALTEN – TEILSCHARF 1)

Die Anlage kann entweder mit Hilfe des Funk-Handsenders oder an der Funk-Zentrale wie folgt teilscharf (Part-Arm 1) geschalten werden:

Remote Control (Funk-Handsender):

Drücken Sie den "Teilscharf-Taster" .

Die Funk-Zentrale wird ein Empfangssignal in Form eines Pieptons abgeben.

Control Panel (Funk-Zentrale):

Drücken Sie , , ENTER

Benutzer Zugangs-Code

PART-ARMING THE SYSTEM (Part-Arm 2) (TEILSCHARF SCHALTEN – TEILSCHARF 2)

Die Anlage kann entweder mit Hilfe des Funk-Handsenders oder an der Funk-Zentrale wie folgt teilscharf (Part-Arm 2) geschaltet werden:

Remote Control (Funk-Zentrale):

Drücken Sie den "Teilscharf-Taster" .

Die Funk-Zentrale wird ein Empfangssignal in Form eines Pieptons abgeben.

Control Panel (Funk-Zentrale):

Drücken Sie , , ENTER

Benutzer-Zugangs-Code

DISARMING THE SYSTEM (SYSTEM UNSCHARF SCHALTEN)

Die Anlage kann entweder mit Hilfe des Funk-Handsenders oder an der Funk-Zentrale wie folgt unscharf geschaltet werden:

Remote Control (Funk-Handsender):

Drücken Sie .

Die Funk-Zentrale wird ein Empfangssignal in Formm eines Pieptons abgeben.

Control Panel (Funk-Zentrale):

Drücken Sie [🔓], [?] [?] [?] [?], [ENTER]
Benutzer-Zugangs-Code

Wenn das System unscharf geschaltet ist und die LED-Leuchte ‘ALARM MEM’ (Alarm Hinweis) leuchtet mit gleichzeitigem Piepen der Zentrale in einem Abstand von 10s, so zeigt es Ihnen, dass ein Alarm ausgelöst wurde. Drücken Sie [ESC], um das Leuchten der LED und den Piepton auszuschalten.

Hinweis: Nutzen Sie die Funktion Event-Log (Log-Buch), um herauszufinden, wo der Alarm ausgelöst wurde und um dem Grund des Auslösens nachzugehen.

QUICK SET (SCHNELL-EINSTELLUNG)

Um die Schnell-Einstellung zu nutzen und die Anlage in 5s scharf zu schalten, überspringen Sie die verbleibende Ausgangsverzögerungszeit wie folgt:

Zuerst bringen Sie die Anlage in den gewünschten Modus (i.e. Full Arm, Part-Arm 1 or Part-Arm2) (Voll-Alarm, Teil-Alarm 1 oder Teil-Alarm 2), wie oben beschrieben und drücken dann [0].

OMIT ZONE (UNTERLASSUNGSZONE)

Um eine Zone vom nächsten Alarm auszusparen,

drücken Sie [5], [?] [?] [?] [?], [ENTER]
Benutzer-Zugangs-Code

Drücken Sie [↑] und [↓] bis im Menü die gewünschte Zone erscheint. Die aktuelle Einstellung wird ebenfalls angezeigt.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie [ENTER].

Drücken Sie [1], um die Zone auszusparen (i.e. zone omit ON) (z.B. Zonenaussparung AN).

Drücken Sie [3], um die Zone wieder zu aktivieren (i.e. zone omit OFF) (z.B. Zonenaussparung AUS).

Nachdem Sie die Einstellung zur gewünschten Zonenaussparung abgeschlossen haben, drücken Sie [ESC], um zum Standby Modus zurückzukehren.

Hinweis: Eine Zonenaussparung betrifft nur die nächste Alarmauslösung. Wenn das System unscharf geschaltet ist, so werden die ausgesparten Zonen wieder freigeschaltet, d.h. sie sind für den nächsten Alarmfall wieder aktiviert.

PERSONAL ATTACK (PA) ALARM (PANIK / PA ALARM)

Ein Voll-Alarm kann bei jedem Modus (egal, ob die Anlage scharf oder unscharf geschaltet ist) im Fall einer persönlichen Bedrohung oder Gefahr sofort ausgelöst warden, entweder durch den Schalter an dem Funk-Handsender oder der Funk-Zentrale.

Remote Control (Funk-Handsender):

Schieben Sie den PA-Schalter nach oben.

Control Panel (Funk-Zentrale):

Drücken Sie [9] und halten den Taster für ca. 3 Sekunden gedrückt.

Der Alarm wird solange ertönen bis die eingestellte Alarmdauer verstrichen ist oder das System wieder unscharf geschaltet wird.T

TAMPER (SABOTAGE / MANIPULATION)

Sollte die Batterieabdeckung eines Gerätes geöffnet werden oder die Funk-Zentrale von der Wand genommen werden, so wird sofort ein Voll-Alarm ausgelöst, auch wenn die Anlage unscharf geschaltet ist. Das Alarmsignal wird entweder gemäß der eingestellten Alarmdauer ertönen oder so lange bis die Anlage wieder unscharf geschaltet wird. Die LED-Leuchte ‘ALARM MEM’ (Alarm-Hinweis) auf der Funk-Zentrale wird erleuchten und die Zentrale gibt Pieptöne ab, um anzuzeigen, dass ein Alarm ausgelöst wurde.

CHIME (GONG)

Die Gong-Funktion kann nur im Standby-Modus genutz werden.

Drücken Sie [2], um zwischen ON/OFF (AN/AUS) hin und her zu schalten.

Hinweis: Sollte der Gong (CHIME) auf ON (AN) stehen, und die Anlage wird scharf geschaltet, so bleibt der Gong AN, nachdem das System wieder unscharf geschaltet wird. Diese Gongfunktion kannauch durch einen Libra-Taster realisiert werden.

EVENT-LOG (EREIGNIS-PROTOKOLL)

Das Ereignis-Protokoll erfaßt und speichert die letzten 50 Ereignisse (Scharf-, Unscharf-Schaltungen, Alarm- und Melder-Batterieschwächen). Das Protokoll nimmt die Zeit, das Datum und Details jades Ereignisses auf. Sollte, während das System unscharf ist, die LED “ALARM MEM” leuchten und die Zentrale alle 10s piepen, so bedeutet dies, dass ein Alarm ausgelöst wurde. Um die LED und das Piepen zu stoppen, müssen Sie in das Log-Buch (Event-Log) gehen.

Um Zugang zum Ereignis-Protokoll zu bekommen (während dem Standby-Modus), drücken Sie [8].

Das Log-Buch wird automatisch alle Ereignisse, beginnend mit dem letzten, anzeigen. Die Daten jedes Ereignisses werden auf zwei Flächen angezeigt, jede erscheint für 5 Sekunden, bevor die nächste Fläche / Ereignis angezeigt wird.

Mit den Tasten [↑] und [↓] können Sie die gewünschten Ereignisse manuell anzeigen lassen.

Drücken Sie [ESC], um zum Standby- Modus zurückzugelangen.

VOICE MEMO (SPRACH-NACHRICHTEN)

Um eine Nachricht aufzuzeichnen (max. 30s Dauer), benutzen Sie auf der Zentrale die Funktion Nachrichtenaufzeichnung wie folgt:

Drücken Sie [1]

Drücken Sie [ENTER], um die Aufnahme zu starten.

Während der Aufnahme drücken Sie [ESC], um die Aufzeichnung zu stoppen und die verbleibende Zeit zu löschen.

Sollten bereits 6 Nachrichten aufgezeichnet sein, so kann keine weitere Sprachnachricht aufgezeichnet werden, bis nicht eine Nachricht gelöscht wird.

Zugang zu der Nachrichtenansage erhält man entweder über die Funk-Zentrale (siehe Nachrichtenwiederholung) oder über die Funktion auf dem Funk-Bedienfeld.

REPLAY MESSAGES (NACHRICHTEN-WIEDERGABE)

Wenn die ‘MESSAGE’ (Nachrichten) LED leuchtet, so zeigt dies, dass entweder eine neue Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder der Nachrichten-Ansage vorliegt und noch nicht abgehört wurde. Zu den aufgenommenen Nachrichten können Sie auf der Zentrale wie folgt Zugriff erhalten:

Drücken Sie [4], [?] [?] [?] [?], [ENTER]
Benutzer-Zugangs-Code

Die Nachrichten werden wiedergegeben, beginnend mit der zuletzt aufgenommenen. Drücken Sie [ESC], um zum Ende der Nachrichten zu gelangen.

Am Ende jeder Nachricht besteht die Möglichkeit, die gerade abgehörte Nachricht zu löschen.

Um die Nachricht zu löschen

drücken Sie [1].

Drücken Sie [1], um das Löschen zu bestätigen und die Nachricht tatsächlich zu entfernen.

Hinweis: Drücken Sie [3], um den Löschvorgang rückgängig zu machen und zur nächsten Nachricht zu gelangen.

Nachdem alle Nachrichten wiedergegeben wurden, schaltet das System automatisch zum Standby-Modus zurück.

REMOTE SYSTEM CONTROL (TELEFON-FERNBEDIENUNG VON UNTERWEGS)

Wenn die Funktion Fernbedienung eingeschaltet ist, so nimmt das System den Anruf nach der programmierten Anzahl von Ruftönen entgegen, gibt drei Pieptöne ab, wonach der Anrufer aufgefordert ist, den Benutzer-Code auf der Telefontastatur einzugeben.

Ein gültiger Benutzer-Code wird durch einen langen Piepton bestätigt. Ein ungültiger Code wird durch zwei kurze Pieptöne signalisiert.

Sollte der Benutzer-Code nicht innerhalb von 30s eingegeben oder mehr als dreimal ein ungültiger Code eingegeben werden, so bricht die Zentrale automatisch die Verbindung ab.

Hinweis: Wenn der interne Anrufbeantworter auch eingeschaltet sein sollte und noch Platz für neue Nachrichten ist, so wird der eingehende Anruf mit der Begrüssung des Anrufbeantworters entgegengenommen. Der Benutzer-Code sollte während der Begrüssungszeit eingegeben werden, da sonst die Aufnahmefunktion des Anrufbeantworters aktiv wird.

Benutzung eines externen Anrufbeantworters:

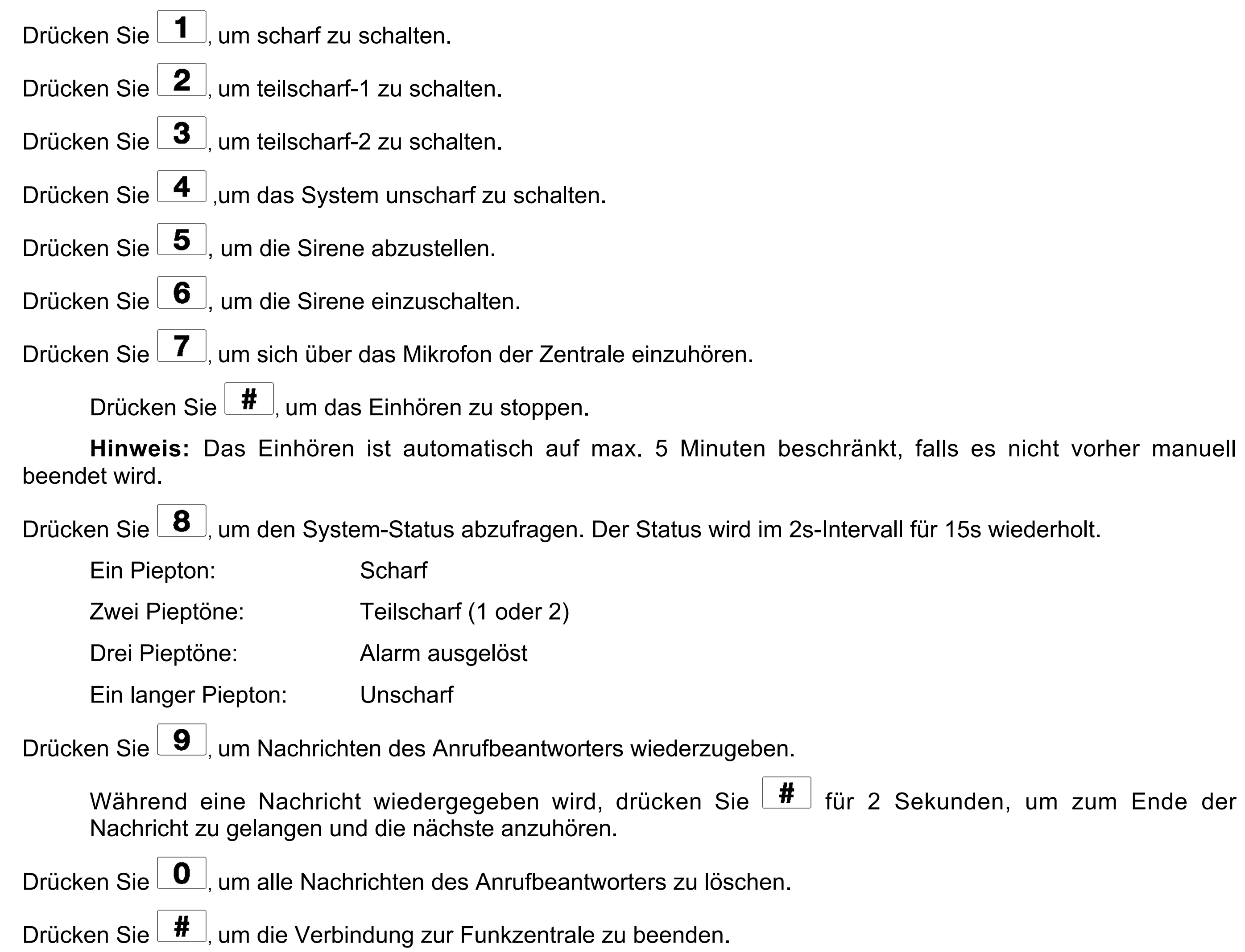
Sollte die Fernbedienung in Verbindung mit einem externen Anrufbeantworter benutzt werden, so müssen Sie die folgenden Punkte beachten:

1. Der interne Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein.
2. Die Anzahl der Ruftöne ('rings to answer') für die Funk-Zentrale muss grösser sein als die für den externen Anrufbeantworter, da ansonsten die Zentrale immer den Anruf entgegennimmt, bevor sich der Anrufbeantworter einschaltet.

Um Zugang zur Telefon-Fernsteuerung zu bekommen, hat die Zentrale eine "Double-Dial-In" (Zweifach-Einwähl-Funktion), um die Zentrale in die Lage zu versetzen, den Anruf entgegenzunehmen, bevor sich der externe Anrufbeantworter einschaltet. Diese läuft wie folgt ab:

1. Rufen Sie das System an und legen nach zwei Klingeltönen auf.
2. Rufen Sie das System innerhalb von 30 Sekunden erneut an und das System wird den Anruf beim ersten Klingelton entgegennehmen.
3. Geben Sie den Benutzer-Code wie gewohnt ein.

Die folgenden Funktionen können über die Telefon-Fernsteuerung eingestellt werden. Das System wird dabei jedes Signal mit einem langem Piepton bestätigen.



Drücken Sie 1, um scharf zu schalten.

Drücken Sie 2, um teilscharf-1 zu schalten.

Drücken Sie 3, um teilscharf-2 zu schalten.

Drücken Sie 4 ,um das System unscharf zu schalten.

Drücken Sie 5, um die Sirene abzustellen.

Drücken Sie 6, um die Sirene einzuschalten.

Drücken Sie 7, um sich über das Mikrofon der Zentrale einzuhören.

Drücken Sie #, um das Einhören zu stoppen.

Hinweis: Das Einhören ist automatisch auf max. 5 Minuten beschränkt, falls es nicht vorher manuell beendet wird.

Drücken Sie 8, um den System-Status abzufragen. Der Status wird im 2s-Intervall für 15s wiederholt.

Ein Piepton:	Scharf
Zwei Pieptöne:	Teilscharf (1 oder 2)
Drei Pieptöne:	Alarm ausgelöst
Ein langer Piepton:	Unscharf

Drücken Sie 9, um Nachrichten des Anrufbeantworters wiederzugeben.

Während eine Nachricht wiedergegeben wird, drücken Sie # für 2 Sekunden, um zum Ende der Nachricht zu gelangen und die nächste anzuhören.

Drücken Sie 0, um alle Nachrichten des Anrufbeantworters zu löschen.

Drücken Sie #, um die Verbindung zur Funkzentrale zu beenden.

BATTERY MONITORING (BATTERIE ÜBERWACHUNG)

Alle Geräte, die zur Funk-Alarmanlage gehören, überwachen kontinuierlich deren Batterie-Status. Die Funk-Zentrale überwacht auch die Batterie-Verhältnisse von allen Funk-Bewegungsmelder und Funk-Magnetkontakten. Sollte der Batterie-Status unter ein akzeptables Level geraten, so wird „geringer Batterie-Status" aktiviert. Ausserdem wird an der Funk-Zentrale angezeigt und im Ereignis-Speicher aufgezeichnet, falls ein Funk-Bewegungsmelder oder –Magnetkontakt geringen Batterie-Status hat.

Wenn ein geringer Batterie-Status aktiviert wurde, wird das Gerät normalerweise noch bis zu 2 Wochen funktionieren (hängt von der Systembenutzung ab). Trotzdem sollte die Batterie für das jeweilige Gerät so bald wie möglich ausgetauscht werden.

Hinweis: Bevor Sie den Batteriedeckel eines Gerätes öffnen, stellen Sie sicher, dass sich das System im Test-Modus (Test-Mode) befindet, um zu vermeiden, dass ein Voll-Alarm ausgelöst wird.

Ein geringer Batterie-Status wird bei den Geräten wie folgt angezeigt:

Control Panel (Funk-Zentrale)

Während der Phase, in der die Zentrale nicht an eine Steckdose angeschlossen ist, wird die Zentrale durch aufladbare BackUp-Batterien versorgt.

Unter normalem Batterie-Status wird die Power LED-Leuchte auf der Zentrale in 1s-Intervallen leuchten. Bei geringem Batterie-Status wird die Power LED in 3s-Intervallen leuchten.

Remote Control (Funk-Handsender)

Sollte der Funk-Handsender nur mit geringem Batterie-Status arbeiten, so leuchtet die Übertragungs-LED nach Betätigen eines Tasters weiter, auch nachdem der Knopf wieder losgelassen wurde.

Unter normalem Batterie-Status erlischt die Übertragungs-LED nach Loslassen der Taste wieder.

PIR Movement Detector (PIR Funk-Bewegungsmelder)

Sollte der Funk-Bewegungsmelder nur mit geringem Batterie-Status arbeiten, so leuchtet die LED hinter der Überwachungs-Linse, um zu signalisieren, dass die Batterie erneuert werden muss.

Unter normalem Batterie-Status leuchtet die LED nicht, es sei denn der Funk-Bewegungsmelder befindet sich im "Walk-Test-Modus" (Lauf-Test-Modus).

Magnetic Contact Detector (Funk-Magnetkontakt)

Sollte der Funk-Magnetkontakt nur mit geringem Batterie-Status arbeiten, so wird dies durch die Übertragungs-LED angezeigt, welche für ca. 1 Sekunde leuchtet, nachdem Fenster/Türe geöffnet wurde.

Unter normalem Batterie-Status wird die LED nicht leuchten, wenn der Magnetkontakt aktiviert wurde (ausser der Melder befindet sich im Test-Modus mit abgenommenem Batteriedeckel)

WARTUNG

Ihre Anlage verlangt nur geringen Wartungsaufwand. Ein paar wenige Dinge sollten Sie jedoch beachten, damit Ihre Anlage zuverlässig funktioniert.

CONTROL PANEL (FUNK-ZENTRALE)

Die aufladbaren Batterien haben eine erwartete Lebenszeit von ca. 4 Jahren und benötigen während dieser Zeit keine Wartung, ausser dass sie aufgeladen werden. Die Batterien werden beschädigt, wenn sie mit leerem Status über längere Zeit aufbewahrt werden.

DETECTORS AND REMOTE CONTROL (FUNK-MELDER UND –HANDSENDER)

Die Melder benötigen ebenfalls nur geringen Wartungsaufwand. Die Batterien sollten einmal im Jahr erneuert werden, oder wenn ein geringer Batterie-Status angezeigt wird.

BATTERIES (BATTERIEN)

Bevor Sie die Batteriedeckel abnehmen oder die Zentrale öffnen, stellen Sie sicher, dass das System in den Test-Modus versetzt wird, um das Auslösen eines Voll-Alarms zu verhindern.

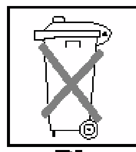
Die speziellen Anforderungen an die Batterien sind folgende:

Funk-Zentrale:	2 x 6V/1.2Ah Akku
Funk-Handsender:	1 x 3V CR2032 Lithium-Batterie
Funk-Magnetkontakt:	2 x 3V CR2032 Lithium-Batterie
Funk-Bewegungsmelder:	1 x 9V-Blockbatterie 6LR61

Hinweis: Bitte verwenden Sie für den Bewegungsmelder, für den Magnetkontakt und für den Handsender keine aufladbaren Batterien.

Am Ende der Batterie-Lebenszeit sollten die Batterien entsprechend den Bestimmungen entsorgt werden. Entsorgen Sie diese nicht zusammen mit Ihrem Hausmüll. AUF KEINEN FALL VERBRENNEN.

Die aufladbaren Batterien enthalten Sulphuric Acid – ÖFFNEN SIE KEINESFALLS DAS GEHÄUSE.



ALARM RECORD (ALARM AUFZEICHNUNG)

Füllen Sie folgenden Kästchen während der Installation aus, um für zukünftige Anwendungen bei der eventuellen Erweiterung Ihrer Anlage einen Überblick zu haben und als Hilfestellung bei eventueller Problembewältigung.

			Zone Settings (Zonen-Einstellungen)						
Zone	**Detector Type(s) Melder Typ (en)**	**Location (Ort)**	**Type (Typ)**	**Final Exit / Walk-Through**	**Entry Delay (Zutritts-Verzö-gerung)**	**Chime (Gong)**	**Arm (Scharf)**	**Part-Arm (Teil-scharf) 1**	**Part-Arm (Teil-Scharf) 2**
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									

Sie können im Anschluss hieran auch die Benutzer-Codes und Installations-Zugangs-Code notieren.

System Access Codes (SYSTEM-ZUGANGS-CODE)

User 1: ____________________ User 2: ____________________ User 3: ______________________

User 4: ____________________ User 5: ____________________ User 6: ______________________

Master User (Haupt-Benutzer): ____________________

System House Code (SYSTEM-HAUS-CODE)

Nutzen Sie das oben aufgeführte Darstellung, um Ihren House-Code etc. zu notieren.

Voice Dialler Phone Numbers (TELEFONWÄHLGERÄT NUMMERN)

Phone No. 1: ______________________________ Phone No. 2: ______________________________

Phone No. 3: ______________________________ Phone No. 4: ______________________________

Latch-Key Phone Numbers (HAUSTÜRSCHLÜSSEL TELEFONNUMMERN)

Phone No. 1: ______________________________ Phone No. 2: ______________________________

Remote Security Manager Service

Phone No: ______________________________ System ID No: ______________________________

Diese Informationen sind vertraulich und an einem sicheren Ort aufzubewahren.

TROUBLE SHOOTING (PROBELMBEWÄLTIGUNG)

Symptom / Empfehlung

Zentrale funktioniert nicht – Power LED OFF (AUS) oder leuchtet.

1. Zentrale Stromversorgung funktioniert nicht – prüfen Sie, ob andere Geräte funktionieren.
2. Prüfen Sie, ob der Netzadapter in der Steckdose steckt und ob Spannung auf der Steckdose ist.
3. Prüfen Sie, ob der Stecker für Gleichstrom (DC) des Netzadapters mit der Zentrale verbunden ist.
4. Prüfen Sie die Sicherungen im Gebäude.

Das Telefonwahlgerät funktioniert nicht.

1. Achten Sie darauf, das es ein analoger Telefonanschluß ist.
2. Telefonleitung nicht verbunden oder fehlerhaft – prüfen Sie die Telefonverbindung mit einem anderen Telefon.
3. Wählmethode könnte falsch programmiert sein
4. Falsche Telefonnummer könnte programmiert sein
5. Es wurde keine Alarm-Nachricht aufgenommen
6. Telefonnummern können in der Rufreihenfolge ausgeschaltet sein
7. Machen Sie eine Pause von 3,5 Sekunden vor der Vorwahl

Die LED bei Line Status blinkt und die Anlage gibt Pieptöne von sich.

1. Überprüfen Sie das Telefonkabel auf Brüche. Überprüfen Sie, ob das Telefonkabel angeschlossen ist.
2. Löschen Sie die Telefonnummern und setzen Sie die Ruf-Reihenfolgen alle auf OFF. Danach entfernen Sie die Batterien und den Netzadapter und schließen diese dann wieder an. Programmieren Sie das Telefonwahlgerät neu.
3. LINE-Anschluß muß belegt sein.

Telefonwählgerät reagiert nicht auf einen Alarm

1. Telefonleitung nicht verbunden fehlerhaft – prüfen Sie die Telefonverbindung mit einem anderen Telefon
2. Wählmethode könnte falsch programmiert sein
3. Falsche Telefonnummern könnten programmiert sein
4. Telefonnummer könnte in der Rufreihenfolge ausgeschaltet sein
5. Es wurden keine Alarm-Nachrichten aufgenommen

Anrufbeantworter reagiert nicht oder nimmt keine Nachrichten auf

1. Telefonleitung nicht verbunden oder fehlerhaft – prüfen Sie die Telefonverbindung mit einem anderen Telefon
2. Wählmethode könnte falsch programmiert sein
3. Anrufbeantworter könnte ausgeschaltet sein
4. Kein Platz für weitere Nachrichten, da bereits 6 Nachrichten aufgenommen wurden

Sprachnachricht kann nicht auf Zentrale aufgenommen werden.

1. Kein Platz für weitere Nachrichten, da bereits 6 Nachrichten aufgenommen wurden

Die Funk-Zentrale kontaktiert im Falle eines Alarms den Service-Wachdienst nicht

1. Telefonleitung nicht verbunden oder fehlerhaft – prüfen Sie die Telefonverbindung mit einem anderen Telefon
2. Wählmethode könnte falsch programmiert sein
3. Falsche Telefonnummer für den Service-Wachdienst könnte programmiert sein
4. Falsche System Identifikations-Nummer (System ID) für den Service-Wachdienst könnte programmiert sein
5. Service-Wachdienst könnte nicht bezahlt worden sein oder es besteht kein Vertrag

Funk-Zentrale reagiert nicht auf Telefon-Fernsteuerung von unterwegs

1. Telefonleitung nicht verbunden oder fehlerhaft – prüfen Sie die Telefonverbindung mit einem anderen Telefon
2. Telefon-Fernsteuerung ausgeschaltet
3. Falscher Benutzer-Zugangs-Code wurde eingegeben

Haustürschlüssel (Latch-Key) funktioniert nicht, wenn das System unscharf ist

1. Telefonleitung nicht verbunden oder fehlerhaft – prüfen Sie die Telelefonverbindung mit einem anderen Telefon
2. Wählmethode könnte falsch programmiert sein
3. Haustürschlüssel (Latch-Key) könnte ausgeschaltet sein
4. Haustürschlüssel (Latch Key) ist für ausgewählte Benutzer eingestellt und nicht freigeschaltet für den Benutzer, der das System unscharf schaltet
5. Es wurden keine Haustürschlüssel-Telefonnummern (Latch-Key phone numbers) programmiert

Funk-Zentrale akzeptiert den Benutzer-Zugangs-Code nicht.

1. Pause zwischen Tastendrücken könnte zu lange gewesen sein. Zwischen dem einzelnen Tastendrücken nicht länger als 5 Sekunden warten.
2. Falscher Code wurde eingegeben. Lassen sie 5 Sekunden verstreichen, bevor Sie den korrekten Code eingeben.
3. Gehen Sie in der Programmierung zurück auf die werkseitige Einstellung und programmieren Sie erneut.

Funk-Zentrale reagiert nicht auf Funk-Melder

1. Stellen Sie sicher, dass der Haus-Code (House Code) korrekt eingestellt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich der Funk-Melder in einer effektiven Funk-Reichweite zur Zentrale befindet und dass die Geräte nicht in der Nähe von Metallgegenständen befestigt wurden.
3. Geringer Batterie-Status des Funk-Melders – Tauschen Sie die Batterie im Melder aus
4. Die Zentrale reagiert nicht mehr. Sie nimmt keine Befehle mehr an. Gehen Sie in der Programmierung zurück auf die werkseitige Einstellung und programmieren Sie erneut. Siehe Seite 28.

Es wurde ein Voll-Alarm ausgelöst, obwohl die Anlage unscharf ist und nicht ausgelöst wurde.

1. Sabotage-Schalter wurde aktiviert
   a. Prüfen Sie alle Batterieabdeckungen, ob sie korrekt befestigt sind.
   b. Prüfen Sie, ob die Zentrale ordnungsgemäß an der Wand montiert ist und der Sabotage-Schalter geschlossen ist.
2. Panik-Alarm wurde von dem Funk-Handsender oder der Zentrale ausgelöst.
3. Überprüfen Sie, ob bei den verschiedenen Zonen nicht 24 Stunden Einbruch (24h Intruder) eingestellt ist.

LED des Funk-Handsenders leuchtet nicht oder nur schwach, wenn das Gerät arbeitet

1. Stellen Sie sicher, dass die Batterien korrekt verbunden sind (auf Polarität achten).
2. Stellen Sie sicher, dass die Batterie-Anschlüsse in Ordnung sind.
3. Tauschen Sie die Batterien aus.

PIR Funk-Bewegungsmelder löst Fehlalarm aus

1. Stellen Sie sicher, dass der Funk-Bewegungsmelder nicht auf eine Wärmequelle oder bewegliche Objekte ausgerichtet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Funk-Bewegungsmelder nicht über einer Wärmequelle montiert ist
3. Stellen Sie sicher, dass der Funk-Bewegungsmelder nicht frontal auf ein Fenster oder direktes Sonnenlicht ausgerichtet ist.
4. Stellen Sie sicher, dass sich der Funk-Bewegungsmelder nicht in einem Bereich mit Durchzug befindet.
5. Impulszahl-Einstellung zu gering – stellen Sie eine Zwei-Puls-Überwachung ein.

PIR Funk-Bewegungsmelder reagiert nicht auf eine Bewegung.

1. Prüfen Sie, ob die Batterie-Verbindung in Ordnung ist.
2. Impulszahl-Einstellung zu hoch – stellen Sie auf Ein-Impuls-Überwachung ein.
3. Prüfen Sie, ob der Melder richtig eingestellt ist (siehe Einstellungen des PIR Funk-Bewegungsmelder)
4. Stellen Sie sicher, dass die DIP-Schalter 1-4 des SW3 richtig eingestellt sind.
5. Stellen Sie sicher, dass der Melder richtig herum montiert wurde (Überwachungs-Linse unten).
6. Stellen Sie sicher, dass der Melder in der richtigen Höhe montiert wurde (2 – 2,5m).
7. Gewähren Sie dem Melder bis zu drei Minuten zum Stabilisieren.

8. Stellen Sie sicher, dass sich der Melder in effektiver Funk-Reichweite zur Zentrale befindet und nicht in der Nähe von Metallgegenständen montiert ist, welche die Funk-Signale beeinträchtigen könnten.

PIR Funk-Bewegungsmelder LED leuchtet bei der Überwachung von Bewegung auf (Gerät befindet sich im normalen Modus).

1. Geringer Batterie-Status – tauschen Sie die Batterie aus.

Funk-Magnetkontakt funktioniert nicht.

1. Stellen Sie sicher, dass die Batterieverbindung in Ordnung ist, und zwar mit der richtigen Polarität.
2. Stellen Sie sicher, dass der Haus-Code korrekt eingestellt ist.
3. Stellen Sie sicher, dass die DIP-Schalter 9, 10 und 11 korrekt eingestellt sind.
4. Stellen Sie sicher, dass sich der Melder in effektiver Funk-Reichweite zur Zentrale befindet und nicht in der Nähe von Metallgegenständen montiert ist, welche die Funk-Signale beeinträchtigen könnten.
5. Sollte kein zusätzlicher verdrahteter Magnetkontakt-Melder angeschlossen sein, dann stellen Sie sicher, dass der jumper link montiert ist.
6. Sollte ein zusätzlicher verdrahter Magnetkontakt angeschlossen sein:
   a. Stellen Sie sicher, dass der jumper link entfernt wurde.
   b. Stellen Sie sicher, dass der zusätzliche Kontakt richtig verdrahtet ist.
   c. Stellen Sie sicher, dass der Magnet richtig zum Melder ausgerichtet ist und der Abstand zwischen Magnet und Melder nicht zu gross ist (siehe jeweilige Anleitung von externen Magnetkontakten).

   Hinweis: Sollten Sie einen zusätzlichen verdrahteten Melder benutzen, so müssen Sie beachten, dass Fenster/Türen, welche von beiden Melder überwacht werden (verdrahtet oder drahtlos), geschlossen If an additional contact is used then the doors/windows protected by both the main wirefree detector and the additional wired detector must be closed when either is opened. If one of the doors/windows is already open then the opening of the other door/window will not be detected.

Funk-Magnetkontakt löst Fehlalarm aus

1. Stellen Sie sicher, dass der Magnet korrekt zum Melder ausgerichtet und positioniert wurde
2. Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen Magnet und Melder geringer als 10mm ist.
3. Sabotage-Schalter unterhalb der Batterie nicht ordnungsgemäß – prüfen sie, ob die Batterieabdeckung korrekt aufgeschoben ist und die Montagehalterung nicht gebrochen ist.

LED des Funk-Magnetkontaktes leuchtet, wenn Fenster/Tür geöffnet wird

1. Geringer Batterie-Status – tauschen Sie die Batterien aus.

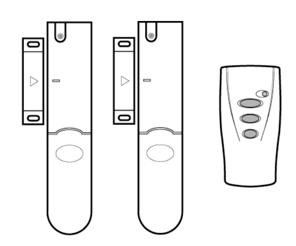
Die Solar-Außensirene löst Alarm aus, ohne daß die Anlage scharf ist. Es wird der Ton wiedergegeben, der auch bei Auslösen des Sabotageschalters ertönt

1. Sabotageschalter wurde aktiviert
   1. Prüfen Sie alle Batterieabdeckungen, ob Sie korrekt befestigt sind.
   2. Prüfen Sie, ob die Zentrale ordnungsgemäß an der Wand montiert ist und der Sabotageschalter geschlossen ist
2. Sabotageschalter weiter reindrücken, so dass weniger Spiel ist (harter Gegenstand hinter den Sabotageschalter).

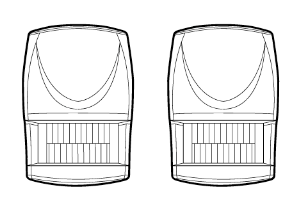
ERWEITERUNG DER FUNK-ALARMANLAGE

Sie können Ihr System erweitern, um zusätzliche Überwachung und Schutz zu gewährleisten, indem sie zusätzliche Funk-Magnetkontakte, Funk-Bewegungsmelder, Funk-Bedienfelder, Funk-Handsender und Funk-Aussensirene installieren.

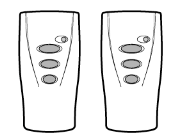
ZUBEHÖR



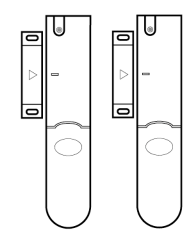
SU1F - Zubehörset
Bestehend aus:
2 x Funk-Magnetkontakt und 1 x Funk-Handsender



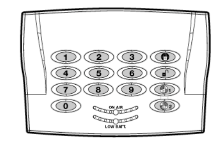
SU2F - PIR Funk-Bewegungsmelder
Bestehend aus:
2 x PIR Funk-Bewegungsmelder



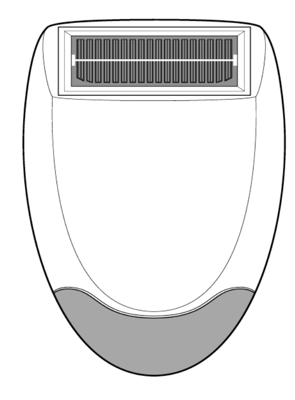
SU3F - Funk-Handsender
Bestehend aus:
2 x Funk-Handsender



SU4F - Funk-Magnetkontakt
Bestehend aus:
2 x Funk-Magnetkontakt



SU5F - Funk-Bedienfeld



SU7F - Externe Funk-Außensirene mit Solarzellen

Sollten Sie ein Problem nicht eigenständig bewältigen können, rufen Sie bitte die Hotline an:

Technik-Hotline 0900 1290468

(Kosten: 0,93 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können davon abweichen)

(Montags bis Donnerstags von 07:30 bis 16:00 Uhr, Freitag von 07:30 bis 13:00 Uhr)

Die meisten Probleme können am Telefon schnell gelöst werden.

Sie haben auch die Möglichkeit, uns eine Email unter folgender Adresse zu senden:

support@friedland.eu

GARANTIE

Dieses Proukt (ausgenommen die Batterien) hat vom Datum des Kaufes an zwei Jahre Garantie auf Materialien und Betriebstätigkeit. Wir werden jedes fehlerhafte Produkt reparieren oder austauschen. Keine Haftung kann für Verschleiß, Fahrlässigkeit des Käufers, unsachgemäße Montage oder Gebrauch, lokale Funk-Störungen, mutwillige oder unbeabsichtigte Schäden übernommen werden. Diese Garantie beeinträchtigt nicht Ihre positiven Rechte.

Sollte ein Gerät einen Fehler aufweisen, so muss das Produkt in adäquater Verpackung an die unten genannte Adresse zurückgeschickt werden, und zwar mit:

1. Einer Kopie der Original-Rechnung/Quittung.
2. Einer ausführlichen Beschreibung des Fehlers.
3. Allen relevanten Batterien.

HINWEIS:

Sollten Sie eine Anlage einschicken, stellen Sie sicher, dass alle Batterien abgeklemmt/unterbrochen sind und dass das Gerät adäquat verpackt ist, damit beim Transport keine Schäden entstehen können.

Zur Sicherheit wird der Versand per Einschreibesendung empfohlen.



Novar GmbH a Honeywell Company
Office Northern Europe
Geschäftsbereich Friedland
Brodhausen 1, 51491 Overath

Phone: +49 (0) 2204 - 76717 - 0
Fax: +49 (0) 2204 - 76717 - 10

E-Mail: info@de.friedland.eu
www.friedland.eu

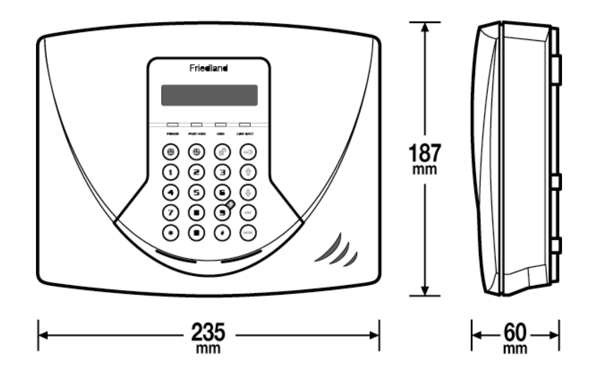
RESEARCH & DEVELOPMENT (FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG)

Unsere Forschungs- und Entwicklungsabteilung entwickelt kontinuierlich neue Produkte.

Wir praktizieren eine Politik der ständigen Verbesserung und behalten uns vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

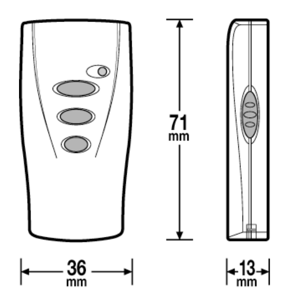
SPEZIFIKATION DER GERÄTE

FUNK-ZENTRALE



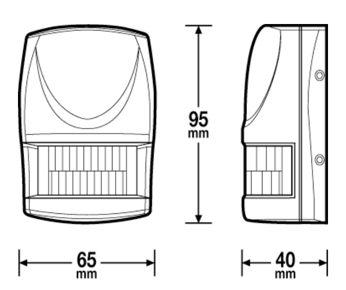
- Funk-Frequenz: 433MHz
- Funk-Störungsüberwachung
- 6 Benutzer + Haupt-Benutzer
- 6 Funk-Zonen
- Unabhängige Programmierung der Zutritts- und Ausgangsverzögerungszeit.
- Ausssparzonen
- Schnelle Einstellung und Einstellung des Letzten Ausgangs
- Durchgangszonen
- Gong
- Sabotage-Schutz auf Vorder- und Rückseite
- Panik-Alarm-Funktion (PA)

Funk-Handsender



- Funk-Frequenz: 433MHz
- Reichweite: 50m max.
- Steuert alle Scharf-/Teilscharf- und Unscharf-Funktionen
- Panik-Schalter (PA)
- Übertragungsanzeige
- Batterielebensdauer > 1 Jahr
- Geringer Batterie-Status wird angezeigt

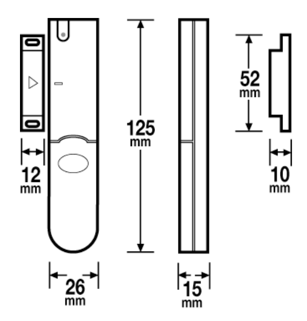
PIR Funk-Bewegungsmelder



- Funk-Frequenz: 433MHz
- Reichweite: 75m max.
- Überwachungsweite: bis zu 12m bei 110° 7und 6m bei 180°

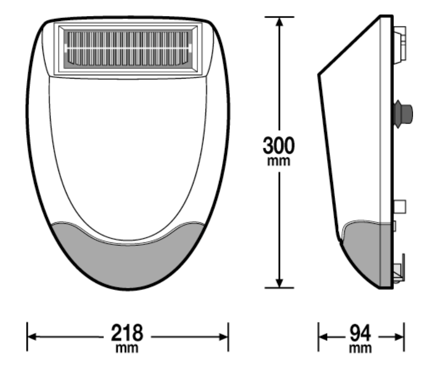
- Lauftest-Funktion
- Ein- oder Zwei-Pulszahl-Überwachung
- Anti-Sabotage-Schutz
- Eck- oder Flächenmontage
- Batterielebensdauer > 1 Jahr
- Geringer Batteriestatus wird angezeigt

Funk-Magnetkontakt



- Funk-Frequenz: 433MHz
- Reichweite: 75m max.
- Test Modus
- Anti-Sabotage-Schutz
- Vorrichtung für zusätzliche verdrahtete Magnetkontakte
- Batterielebensdauer >1 Jahr
- Geringer Batteriestatus wird angezeigt

Externe Funk-Aussensirene mit Solarbetrieb (optional)



- Funkfrequenz: 433MHz
- 6V/1.2Ah aufladbare Pufferbatterie
- Solar Panel 7.5V – Charge Rate 60mA
- Betriebsdauer bei kompletter Dunkelheit – bis zu 25 Tagen
- 95dB Hochleistungs-Piezo-Sirene
- Nach 3 Minuten schaltet sich Alarm aus (bis 3 Min. wählbar)
- Sirene kann an Zentrale ausgeschaltet werden
- Anti-Sabotage-Schutz auf Vorder- und Rückseite
- Integrierter Funk-Störschutz
- LED Stroboskoplicht
- Statusanzeige über Blinkleuchte